THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Association of American Advertisers.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 510 Kleine Anzeigen.

1 Cent. Chicago, Samstag, den 11. April 1914.— 5 Uhr-Ausgabe. 26. Jahrgang—No. 86

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Vorbild zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit. — Gesandtschaftshäuser in Bern, Tokjo und Mexiko. — Größere Sicherheit zur See.—Verminderung des Sumpffiebers. — Fallen vom Präsidenten ab.

Washington, 11. April. Frl. Julia C. Lathrop, Vorsteherin des Bundesbüros für Kinder, schildert die umfassende Tätigkeit von Behörden und Privatgesellschaften in Neuseeland zur Beschränkung der Säuglingssterblichkeit, welche dort in sieben Jahren auf 51 von 1000 Kindern vermindert wurde und jetzt niedriger als in irgend einem anderen Lande ist, halb so hoch wie in den Ver. Staaten. Frl. Lathrop empfiehlt, hierzulande überall aufklärend zu wirken als bestes Mittel, junge Mädchen in Kinderpflege zu unterrichten u. s. w.

Dem Hause wurde heute die Verwilligungsvorlage für den diplomatischen Dienst vorgelegt. Darin wird der Ankauf von Gesandtschaftsgebäuden in Bern, Tokjo und Mexiko und die Erhöhung der Wohnungszulage, insgesamt um $33,000, auf $15,000 für die Botschaften in Berlin, Paris, St. Petersburg und London, auf $10,000 für die in Rom, Madrid und Wien empfohlen; $50,000 werden für den nächstjährigen hier stattfindenden internationalen Alkoholkongreß ausgeworfen, zu dem der Präsident das Ausland einladen soll.

Moore, Pa., und Alexander, Mo., letzterer Vorsitzer des Handelsflottenausschusses, haben im Hause heute Vorlagen zur Erhöhung der Sicherheit zur See eingereicht; danach müssen Nebel- und Sturmsignale behufs Feststellung der Lage von Schiffen beantwortet und alle Lotsen und Schiffsführer auf Farbenblindheit untersucht werden, ehe sie Lizensen erhalten können.

Mittels Postkartenanfrage bei Aerzten in allen Südstaaten hat das Bundesgesundheitsamt festgestellt, daß Sumpffiebererkrankungen überall 1913 im Vergleich zu 1912 abgenommen haben, um fast ein Drittel. Ein Drittel aller Erkrankten bestand aus Kindern unter fünfzehn Jahren. Der Verlust an Arbeitskraft durch erkrankte Plantagenarbeiter betrug durchschnittlich vierzehn Tage für jeden Kranken. Das Amt versichert, daß durch geeignete Maßnahmen gegen den Moskito, den einzigen Krankheitsträger, das Sumpffieber ausgerottet werden kann.

Durch das Bundesgericht will hier die Zwischenstaatliche Handelskommission die Zeugen in der Untersuchung der New Havener Bahnverwaltung zum Reden zwingen.

Mehrere dem Präsidenten bisher in der Auswärtigen Politik getreue republikanische Senatoren schwenken infolge des Vergleichs mit Kolumbia über die Panamakanalzone ab, und es ist zweifelhaft geworden, ob die Panamakanalzollvorlage angenommen werden wird.

Im Nationalmuseum ist eine viel besuchte Sammlung von Schwertern, etwa 180. Die Museumsfachleute haben nun festgestellt, daß alle zwei Jahrzehnte auf Grund der Erfahrungen im Kriege und Kriegsführungsverträge die Typen dieser Waffe sich verändern.

Den weiblichen Angestellten in den Regierungsbüros ist die Teilnahme am Umzuge der Stimmrechtlerinnen am 9. Mai gestattet worden, aber nur als Privatpersonen.

Im Ackerbauamt ist eine Abteilung für reine Nahrungsmittel unter Dr. J. S. Abbotts Leitung geschaffen worden, die im Verein mit Staatsbehörden den Lebensmittelfälschern das Geschäft legen soll. Dr. Abbott stammt aus Texas und studirte an der Chicagoer Universität Chemie.

Die Schiffahrt.

Fort William, Ont., 11. April. Durch vier Fuß dickes Eis wurde heute 20 Meilen weit eine Einfahrt in den Hafen von Eisbrechern geschaffen, doch ist am „Soo" das Eis noch so dick, daß vor 14 Tagen die Schiffahrt auf den oberen Seen nicht aufgenommen werden kann.

Sozialistisches Musikfest.

New York, 11. April. Unter Leitung von Julius Opp findet hier heute das erste Musikfest der Intercollegiate Socialist Society statt. Die Solisten sind Frl. Crespi, Violine; Frau Christine Langenhan, Sopran; Alfred Lama, Bariton. Zahlreiche Arbeitergesangvereine wirken mit.

Zugraubversuch.

New Orleans, 11. April. Bei Tangipahoa, La., versuchten heute am hellen Tage zwei Räuber, einen Personenzug der Illinois Zentralbahn auszuplündern, schossen einen farbigen Wärter nieder und mußten dann unverrichteter Sache flüchten.

Dampfernachrichten.

Abgegangen:

New York: President Lincoln, Hamburg; Königin Albert und Laconia, Gibraltar; Franconia, Liverpool; Oceanic, Southampton; Chicago, Havre; Somerania, Glasgow; Kroonland, Antwerpen.

Ein Zwischenfall.

Amerikanische Blaujacken beleidigt. — General Villa vertreibt Spanier.

Washington, 11. April. Staatssekretär Bryan erwartet ausführliche Berichte über den Zwischenfall in Tampico, ehe er über etwanige Maßnahmen schlüssig wird. Trotz Bryans energischen Protestes setzt der Rebellengeneral Villa die Vertreibung der Spanier aus dem von Villa besetzten Gebiet und die Beschlagnahme ihres Eigentums fort. Der Präsident der Verfassungsrebellen, Carranza, hat Bryans Ersuchen, jedes Ausweisungsverfahren vorher genau zu prüfen, garnicht beantwortet. Konsul Hamm in San Pedro berichtet heute, daß dort schwere Kämpfe im Gange sind. In Torreon herrscht Anarchie, doch ist den Ausländern Schutz von Leben und Eigentum versprochen worden, die Spanier werden aber vertrieben. Von Monterey hat seit Anfang des Monats der Zugverkehr aufgehört. General Alvarado hat 200 Soldaten zum Schutz der Ansiedler im Yaquital abgesandt.

Tampico, 11. April. Zahlmeister u. Mannschaft eines Motorboots des Kanonenboots Dolphin landeten unbewaffnet gestern, um Gasolin einzukaufen, wurden von Oberst Hinojosa und einer Abteilung Regierungstruppen zum Spott einige Straßengebierte weit durch die Stadt und zu ihrem Boot zurückgeleitet, weshalb Admiral Mayo sofort trotz Entschädigungsschreibens des Generals Zaragoza eine Ehrung des Sternenbanners verlangte. Präsident Huerta hat dem amerikanischen Geschäftsträger volle Genugtuung versprochen, den Vorfall aber als unbedeutend aufgefaßt.

Madrid, 11. April. Die Regierung hat heute durch den hiesigen Botschafter die Ver. Staaten um Einmischung zum Schutz von tausend aus Torreon vertriebenen Spaniern ersucht.

Juarez, 11. April. General Carranza ist heute nach Chihuahua, der Hauptstadt der provisorischen Regierung, abgereist. In Parras bei Torreon ist heute eine große Schlacht im Gange.

Kreditschwindel.

Grand Rapids, Mich., 11. April. Victor L. Palmer, ehemals Sekretär und Schatzmeister der bankerotten Michigan Buggy Co. in Kalamazoo, ist hier des Mißbrauchs der Post zum Betrug überführt worden. Er soll elf Banken falsche Vermögensausweise der Wagenfabrik gesandt haben, um Darlehen zu erlangen.

Ausland.

Russische Chikanen.

Deutsche Luftschiffer noch immer im Kerker. — Friedensversicherungen in Wien. — Kaiser ehrt deutsche Schiffsbauindustrie.

(Sonderkabeldepesche der „Abendpost".)

Berlin, 11. April. Immer tiefer wird die Verstimmung wegen der Spionageanklage gegen den deutschen Luftschiffer Berliner und seine Mitfahrer in Rußland. Es ist ganz unverständlich, daß alle Bemühungen um die Freilassung der Eingekerkerten vergeblich gewesen sind.

Kaiser bei Stapellauf.

Hamburg, 11. April. Am 20. Juni wird auf der Werfte von Blohm & Voß der Stapellauf des größten Weltdampfers der Imperatorklasse in Gegenwart des Kaisers und wahrscheinlich auch vieler Bundesfürsten stattfinden. Der Name des Schiffes ist noch nicht bestimmt.

Der Katzenjammer.

Breslau, 11. April. Die im Vorjahre hier veranstaltete Jahrhundertausstellung hat einen Fehlbetrag von 557,000 Mark hinterlassen. Dessen Deckung wird zum großen Teil von der Stadt übernommen.

Fußwaschung der Greise.

München, 11. April. Zum ersten Male seit 43 Jahren hat Bayerns Herrscher die Sitte der persönlichen Waschung der Füße der zwölf ältesten Greise im Königreich beachtet. Die Handlung fand im Herkulessaal des königlichen Palastes in Anwesenheit des Hofes statt.

Gelehrter ausgezeichnet.

Berlin, 11. April. Professor Brunner hat zur Feier des goldenen Doktorjubiläums vom Kaiser die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft erhalten. Der Jubilar ist der Senior der juristischen Fakultät der hiesigen Universität.

Rußlands Friedensversicherungen.

Wien, 11. April. Der neue russische Botschafter Graf Schebeko hat im Auftrage seiner Regierung dem Minister des Auswärtigen, Grafen Berchtold, die Mitteilung gemacht, daß Rußland keine kriegerischen Gelüste habe, sondern in Frieden mit seinen Nachbarn zu leben wünsche.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Kaiser Franz Joseph I., Triest; Italia, Genua; Montevideo, Cadiz; morgen erwarter: St. Paul, Southampton; Campania, Liverpool; La Touraine, Havre; Montag, Rotterdam, Rotterdam; Finland, Antwerpen; Dienstag, Kronprinzessin Cäcilie; Bremen, Bremen; Berlin, Genua; Mittwoch, Olympic, Southampton.

Kiefelherzen.

Der vierjährige Vinzent Mann mußte eines qualvollen Todes sterben.

Die Polizei und der Koroner haben eine Untersuchung eingeleitet in Verbindung mit dem Tode des heute früh in der elterlichen Wohnung Nr. 5609 S. Racine Ave. schweren Brandwunden erlegenen vierjährigen Vinzent Mann.

Der Vater des Kindes behauptet, daß, als Donnerstag Nachmittag sein Sohn mit Spielgenossen an einem in der Gasse angezündeten Feuer stand, der fünfjährige Ralph Nelson, Nr. 5608 S. May Straße, einen brennenden Stumpf gepackt und mit diesem dem kleinen Vinzent einen Hieb auf den Rücken versetzt habe. Als er sah, daß Vinzents Kleider in Brand gerieten, habe er den jüngeren Knaben in das Feuer gestoßen. In diesem Augenblick sei Frau Nelson aufgetaucht, habe Vinzents kleinerenGeschwistern geraten, das Brüderchen aus dem Feuer herauszuzerren, und sei dann, ohne die Hand zur Rettung des Knaben zu rühren, mit ihrem sauberen Söhnchen ins Haus getreten. Die Hilferufe der übrigen Kinder hätten schließlich Vinzents Mutter herbeigelockt. Die habe den Jungen aus dem Feuer herausgezogen und mit den Händen die Flammen ausgeschlagen. Sie befinde sich jetzt in ärztlicher Behandlung. Vor Jahresfrist habe sie Ralph Nelson vom Flammentode gerettet.

Frau Nelson behauptet, Vinzent gar nicht am oder im Feuer gesehen zu haben. Sie gibt angeblich zu, ihren eigenwilligen Kindern zuweilenStreichhölzer als Spielzeug gegeben zu haben. Donnerstag Nachmittag will sie ihnen aber keine gegeben haben.

Der Polizei hatte man erzählt, daß Frau Gaßmer, Nr. 5604 S. May Straße, das Feuer angezündet habe. Frau Gaßmer gibt auch zu, Kehricht in der Gasse verbrannt zu haben, behauptet aber auch, sich nicht eher entfernt zu haben, bis die Glut erloschen war.

Wie Koroner Hoffmann heute erklärte, hat bisher im Magen des kürzlich unter verdächtigen Umständen gestorbenen Grundeigentumshändlers D. H. Louderback keine Spur von Gift gefunden werden können und dürfte auch wohl kaum gefunden werden, da kurz vor Louderbacks Tode sein Magen gründlichst ausgepumpt und kurz nach dem Tode die Leiche einbalsamirt worden sei.

Falls aber Louderback wirklich Gift genommen habe, so würde sich das aber vielleicht doch noch, und zwar durch chemische Untersuchung der Leber, feststellen lassen. Mit dieser Untersuchung sei zur Zeit Dr. W. D. McNally beschäftigt.

Die Untersuchung dürfte aber noch 10 oder 12 Tage in Anspruch nehmen.

Hat Schiffbruch gelitten.

Carl v. Schoch, um wertvolle Erfahrungen bereichert, nach Deutschland zurückgekehrt.

Vor vier Monaten traf der Elektrotechniker Carl v. Schoch aus Karlsruhe in New York ein, um sich in seinem Berufe fortzubilden. Sein Vater hatte sich verpflichtet, ihm monatlich 1000 Mark zu senden. In New York machte der Jüngling die Bekanntschaft eines Sozialisten, Namens Hermann Kreuter, der ihn angeblich veranlaßte, auf eigenen Füßen zu stehen und auf den Zuschuß des Vaters zu verzichten. Nachdem v. Schoch angeblich dem neuen Freunde den Rest seiner Baarschaft im Betrage von $140 anvertraut hatte, kam er auf dessen Rat schon 14 Tage später nach Chicago, wo Kreuter angeblich versprochen hatte, ihm Arbeit zu verschaffen. Dieses Versprechen muß Genosse Kreuter wohl nicht gehalten haben, denn v. Schoch hat hier drei Monate lang herumgehungert und gedarbt, ehe er als Karrenschieber in der Anlage der Illinois Steel Company in South Chicago Beschäftigung fand. Dort haben ihn von seinem Vater gedungene Privatdetektives kürzlich aufgestöbert. Jetzt befindet er sich auf der Rückreise nach der Heimat.

Das Osterwetter.

Im Allgemeinen klar und wärmeres Wetter für morgen in Aussicht.

Im Allgemeinen klar und wärmeres Wetter stellt der Wetterprophet für den Ostertag in Aussicht. Der Wunsch, morgen in Sonnenschein und linder Frühlingsluft einen Osterspaziergang machen zu können, wird aller Wahrscheinlichkeit nach also in Erfüllung gehen. Das etwas wärmere Wetter von gestern, bis zu 49 Grad um 1 Uhr Nachmittags, war einer vorübergehenden Windschwenkung zu danken. Heute früh war die Luftwärme unter 46 Grad gesunken, und ein unsanfter Wind wirbelte den Staub durch die Straßen. Morgen wird es wahrscheinlich ähnlich so werden.

Hielt sich für überflüssig.

Der seit länger als Jahresfrist beschäftigungslose 51 Jahre alte Arbeiter John Neilson, Nr. 3424 Belden Ave., hat in voriger Nacht in einem Anfalle von Trübsinn seinem Dasein mittels Leuchtgases ein Ende gemacht. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Seyferlichs Begräbniß.

Imposante Kundgebung zu Ehren des verstorbenen Feuerwehrmarschalls.

Feuerwehrmarschall Charles F Seyferlich wurde heute auf dem deutschen lutherischen Friedhof am Irving park Blvd. und der N. Clark Str. zur letzten Ruhe beigesetzt. Mitglieder des Stadtrats, alle Mitglieder der Feuerwehr und Polizei, die abkömmlich waren, Mitglieder des Kabinets. Mayor Harrisons, Vertreter von Dutzenden bürgerlicher und geschäftlicher Vereinigungen und Hunderte von persönlichen Freunden und Verehrern gaben dem Mann, der Tag und Nacht auf dem Posten gewesen war, um Leben und Eigentum seiner Mitbürger zu schützen, das letzte Geleite. Die Trauerfeier fand in der Wohnung des Verstorbenen, 439 Wrightwood Ave., statt. Pastor John Baumgärtner von der deutschen lutherischen St. Pauls Kirche hielt die Leichenrede. Es war ein imposanter Trauerzug, der sich vom Trauerhause nach dem Friedhof bewegte. Den Leichenwagen bildete der alte Schlauchwagen der Spritzenkompanie Nr. 98, deren Spritzenhaus das Hauptquartier des verstorbenen Feuerwehrmarschalls gewesen ist. Ihm folgte ein anderer Schlauchwagen mit Blumenstücken. Dann kam, mit Blumen geschmückt, der rote Kraftwagen, in dem der Verstorbene zu jedem Feuer von Bedeutung gefahren war.

Begräbniß D. B. Lymans.

In der bischöflichen Emanuel Kirche in La Grange fand heute die Trauerfeier für den früheren Präsidenten der Chicago Title and Trust Co. David B. Lyman statt, der am Mittwoch plötzlich verstorben ist. Bischof Charles P. Anderson hielt die Leichenrede.

Richter Polk freigesprochen.

Darf überall im Staate Paare mit einer Lizens trauen.

Friedensrichter Edmund R. Polk in Lyons Township wurde heute von Stadtrichter Martin von der Anklage freigesprochen, in Chicago eine Trauung vollzogen zu haben, ohne dazu berechtigt zu sein. Richter Martin begründete seine Entscheidung damit, daß Polk die Trauung nicht in seiner Eigenschaft als Friedensrichter von Lyons vorgenommen habe, sondern berechtigt dazu gewesen sei auf Grund des allgemeinen Gesetzbuchs, welches Geistlichen, Richtern irgend welcher anerkannten Gerichtshöfe, Friedensrichtern, Vorstehern von Blinden- und Taubstummenanstalten und gewisser religiöser Sekten das Recht der Eheschließung verleiht. Diese Entscheidung des Richters wurde dadurch ermöglicht, daß bei der Wahl am letzten Dienstag das Gesetz, welches Friedensrichtern jenes Recht absprach, aufgegeben worden ist. Eine Gesetzübertretung, sagte der Richter, kann nur dann vorliegen, wenn der Angeklagte nicht durch das Staatsgesetz befugt ist, Trauungen vorzunehmen. Ein Friedensrichter ist es, und er kann das Staatsgesetz nicht übertreten, selbst wenn die Umstände die Ehe zu einer ungiltigen machen. So lange das Brautpaar eine ordnungsmäßige Lizens vorweisen kann, macht sich der Vollzieher der Trauung keines Vergehens schuldig, auch wenn die Brautleute minderjährig sind, er aber annehmen darf, daß sie volljährig sind. Die Schuld trifft in solchem Falle den Countyclerk, und auch nur dann, wenn er die Lizens ausstellt, obwohl er weiß, daß die Brautleute minderjährig sind.

Straßenbahnen leisten Zahlung.

Die Straßenbahngesellschaften übermittelten gestern der Stadtverwaltung eine Anweisung über $1,697,792, den Rest des Anteils der Stadt an den Einnahmen der Gesellschaften für letztes Jahr. Vorher hatten sie der Stadt bereits eine Million bezahlt. Der Anteil würde drei Millionen überstiegen haben, doch waren die Gesellschaften berechtigt, $303,407 abzuziehen, um einen Fehlbetrag der Calumet & South Chicago Street Railway Co. zu decken.

Zahlt $50 Strafe.

Frederick C. Masten, Präsident der Long Island Concrete Finishing Co., wurde gestern im Familiengericht zu $50 Geldstrafe und Kosten verurteilt. Die Stenographin Mavis Coral Simmons, welche ihn der Entführung beschuldigt hatte, war zwar nicht zur Stelle, aber die Strafe wurde auf eine von der Verwaltung des Hotels La Salle erhobene Anklage auf ungebührliches Betragen hin verhängt.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen im Allgemeinen klar; heute Abend südlich nahe dem Gefrierpunkt; morgen etwas wärmer; mäßiger Nordwest-, später veränderlicher Wind.

Illinois: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen, mit Ausnahme der Wahrscheinlichkeit von Regen im äußersten Süden heute Abend; kälter heute Abend im Osten und Süden, morgen wärmer im Norden.

Indiana: Teilweise bewölkt im Norden, unbeständig im Süden heute Abend und morgen; wahrscheinlich Regen oder Schnee; heute Abend kälter.

Niedermichigan: Teilweise bewölkt und kälter heute Abend; morgen heiter.

Wisconsin: Heute Abend und morgen klar; morgen steigende Luftwärme.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand vor gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 47 Grad; Nachts 12 Uhr 44 Grad; Morgens 6 Uhr 38 Grad; Mittags 12 Uhr 44 Grad.

Sonnenuntergang, heute, 6:33.
Sonnenaufgang, morgen, 5:31.

Windige Ecke.

Zwei Brüder von einem vom Sturm erfaßten Kraftwagen überfahren.

Im Sausekoller.

Ein Lastkraftwagen, der an West 21. Straße und S. Racine Avenue stand, wurde gestern vor den Augen des abgestiegenen Wagenführers Raymond Guenther von einem Windstoß gepackt und in Bewegung gesetzt. Der Wagen prallte gegen einen Briefkastenständer an, warf ihn um und fuhr die acht und fünf Jahre alten Kinder Joseph und Michael Koinor, Nr. 2821 Throop Straße, die hinter dem Ständer eine Zuflucht gesucht hatten, über den Haufen. Im Countyhospital, wo die Verunglückten Aufnahme fanden, wurde festgestellt, daß Joseph einen Schädelbruch und Michael schwere Quetschungen erlitten hat.

Grobe Fahrlässigkeit.

Ein von seinem Eigentümer, dem Pianofabrikanten Hans P. Nelson, Nr. 649 Wellington Str., selbst bedienter Kraftwagen raste gestern Abend, nachdem er die Tür durchbrochen, in den an Lincoln Parkway und Superior Straße gelegenen „Parkway Tea Room" hinein, wo das unerwartete Auftauchen des Schnauferls nicht geringen Schreck unter den Gästen verursachte. Nelson und sein Wagenführer, die beide mit leichten Verletzungen davongekommen sind, wurden verhaftet. Lincolnparkpolizist Delahanty behauptet, daß Nelson betrunken war und durch sinnlos schnelles Fahren den Unfall verschuldet habe.

War unvorsichtig.

Vor der elterlichen Wohnung Nr. 5845 Wentworth Ave. wurde gestern Abend der 13jährige George Nelson von einem von Roy Kearns, Nr. 6454 Maryland Ave., bedienten Kraftwagen überfahren und schwer verletzt. Von Kearns Verhaftung wurde Abstand genommen, da er nach Ansicht der Polizei den Unfall nicht hatte verhüten können.

Der fünfjährige Guerino Gentilini, Nr. 637 S. Morgan Str., hängte sich gestern Abend an einen von Henry Krone, Nr. 602 Clinton Str., bedienten Lastwagen an, geriet zwischen die Speichen eines Hinterrades und wurde zermalmt.

Krone, der den Unfall nicht hatte verhüten können, wurde von Verwandten und Nachbarn des Opfers mit Tätlichkeiten bedroht, und wäre wahrscheinlich schlimm zugerichtet worden, wenn nicht rechtzeitig die Polizei aufgetaucht wäre und ihn unter ihre Fittiche genommen hätte.

Abgestürzt.

Auf dem Bahnsteig der Hochbahnhaltestelle Logan Square stolperte gestern der 31jährige Adolph Jones, Nr. 1804 Fulton Straße, über eine lose Planke und stürzte auf das 20 Fuß tiefer gelegene Pflaster hinunter. Der Verunglückte, der schwere Verletzungen erlitt, befindet sich in ärztlicher Behandlung.

An Kohlendunst erstickt.

Während ihrer Arbeit in einem Schornstein der Anlage der „Illinois Steel Co.", den sie von Ruß säubern sollten, sind heute Morgen der 39jährige Charles Pietrowski, Nr. 8208 Coles Ave., und der 29jährige Walter Walavski an Kohlendunst erstickt. Erst nach etwa ein oder zwei Stunden fand man ihre Leichen. Diese befinden sich im Bestattungsgeschäft Nr. 3161 Ost 91. Str., wo auch der Koroner den üblichen Inquest abhalten wird.

Verbrüht.

Beim Enthäuten eines Kalbes entglitt heute dem im Laden Nr. 7810 S. Halsted Straße beschäftigten Fleischer Peter Ziehmann, Nr. 7749 S. Peoria Str., das Messer, fiel ihm auf das linke Bein und durchschnitt eine Schlagader. Der Verunglückte fand Aufnahme im Deutschen Diakonissenhospital, wo er an Blutverlust starb.

Lebensmüde.

Frau Alice M. Negru, Nr. 6109 Dorchester Ave., versuchte gestern, mittels Leuchtgases ihrem Dasein ein Ende zu machen. Sie wurde rechtzeitig gefunden und ins Bewußtsein zurückgerufen, weigerte sich aber, die Veranlassung zum Selbstmordversuch anzugeben.

Durch Kurzschluß verwesacht.

Im achtstöckigen Gebäude Nr. 329 W. Monroe Str. wurde gestern Abend durch Kurzschluß Feuer verursacht, das $1000 Schaden anrichtete. Der Schaden verteilt sich auf die Firmen Fagenholz Brothers & Co., Diamond Taylor Co. und American Braiding & Embroidery Co.

— Zum ersten Male in der Geschichte Floridas ist eine Weiße, die 35jährige „Sister" Johnson, zum Tode verurteilt worden; sie hatte vor vier Jahren den greisen Farmer Hittington in Altha ermordet.

— Dorfpostmeister Carter, Argentine, Süddakota, hat sich vergiftet, als Kasse revidirt wurde. Jeder habe ihn angepumpt und sitzen gelassen, heißt es in seinem Abschiedsschreiben.

Edward Lahiff gestorben

Ehemaliger Chicagoer Politiker scheidet in Irlan aus dem Leben.

Festessen für Sullivan.

Deutsche der Nordseite veranstalten es am 16. April in der Lincoln Turnhalle. — Oak Park Hochbahn beginnt Klage gegen Nutzeinrichtungskommission.

Auf seinem Landsitz nahe Cork, Irland, verstarb gestern nach langem Krankenlager Edward Lahiff, der lange Jahre im politischen Leben Chicagos als einer der Führer der demokratischen Partei seiner Zeit eine bedeutende Rolle gespielt hat. Ein von heute aus Cork datirtes Funkentelegramm an Mayor Harrison, das heute Vormittag bei dessen Privatsekretär Charles Fitzmorris einlief, brachte die Kunde, daß Lahiff gestern gestorben sei.

Der Verstorbene, der in Irland geboren war und eine sorgfältige Erziehung genossen hatte, war lange Jahre als politischer Redakteur bei hiesigen Tageszeitungen beschäftigt und hatte stets lebhaften Anteil am politischen Leben und Treiben genommen. Als Mayor Harrison im Jahre 1900 zum ersten Mal zum Mayor der Stadt erwählt worden war, machte er Lahiff zu seinem Privatsekretär, welche Stelle der Verstorbene bis zum Jahre 1903 bekleidete. In diesem Jahre machte er als Privatsekretär des Mayors Ernst McGaffey Platz und wurde zum städtischen Einnehmer ernannt. Diesen Posten bekleidete er bis zum Jahre 1905, d. h. bis zum Amtsantritt Edward F. Dunnes. Gleichzeitig war er Sekretär der demokratischen Parteileitung, die Mayor Harrison damals kontrolirte und deren Vorsitzender Thomas Carey, Alderman der 29. Ward, war. Nach dem Amtsantritt Mayor Dunnes zog sich Lahiff ins Privatleben zurück, siedelte aber bald nach Irland über, wo er auf einem Landgut an der Küste nahe Cork seine Tage mit literarischen Studien verbrachte. Seit Jahren war er schwer leidend.

Festessen für Sullivan.

Ein „deutsches Festessen" zu Ehren Roger C. Sullivans veranstalten bekannte Deutsche der Nordseite am 16. April in der Lincoln Turnhalle, Diversey Blvd. und Sheffield Ave. Es ist die zweite derartige Veranstaltung, die deutsche Kreise zu Ehren des bekannten demokratischen Führers veranstalten. Ein Bankett ist ihm bereits vor einigen Wochen im Hotel Sherman gegeben worden. Die Vorbereitungen für die Feier liegen in den Händen des folgenden Ausschusses: Joseph Hopp, Louis Sala, B. F. Weber, Felix v. Wysow, Eugen Niederegger, Paul Gerhardt, Rudolph Seifert, August Lüders, Chas. H. Kellermann und Henry M. Claussen.

Angriff wird aufgeschoben.

Gilbert E. Porter, Anwalt Samuel Insulls, des Masseverwalters der Chicago und Oak Park Hochbahn, reichte heute Vormittag im Gerichtshof Bundesrichter Carpenters ein Gesuch um Erlaß eines Einhaltsbefehls gegen die staatliche Nutzeinrichtungskommission ein. Die Bahn sucht die Kommission an dem Erlaß einer Verfügung, die sie zur Erhöhung ihrer Geleise in Oak Park zwingen würde, zu verhindern. Auf Grund eines Abkommens mit dem Anwalt der Kommission Everett Jennings zog Anwalt Gilbert sein Gesuch wieder zurück. Das Gesuch wurde nicht in die Gerichtsakten eingetragen. Damit ist der erste Angriff auf die staatliche Kommission, die im Vorjahr von der Legislatur ins Leben gerufen worden ist, vorläufig aufgeschoben.

Der Anwalt der Kommission bedeutete dem Rechtsberater des Masseverwalters der Hochbahngesellschaft, daß sein Gesuch, gelinde gesagt, etwas verfrüht sei, da die Kommission ja noch gar keine Verfügung für die Hochlegung der Geleise der Hochbahn erlassen habe. Die Bahngesellschaft suche gegen die Kommission vorzugehen, obwohl diese noch gar nichts getan habe. Sie werde erst am Dienstag vorgehen. Anwalt Gilbert verstand sich daraufhin, das Gesuch zurückzuziehen, bis er mit Anwalt Jennings konferirt habe. Letzterer deutete an, daß die Nutzeinrichtungskommission die Hochlegung der Geleise anordnen werde.

Ein anderes Gesuch wurde von F. W. Pringle, dem Anwalt derGemeinde Oak Park, im Gerichtshof Bundesrichter Carpenter eingereicht. Dieses Gesuch verlangt, daß Samuel Insull, der Masseverwalter der Bahn, als Mitverklagter in einer Klage gegen die Hochbahngesellschaft genannt werde, die im Kreisgericht eingereicht werden wird. Die Gemeinde klagt auf Zahlung von $20,000. Die Hochbahngesellschaft hatte diese Summe als Bürgschaft hinterlegt, als die Gemeinde eine Ordinanz für Hochlegung ihrer Geleise in Oak Park angenommen hatte. Sie konnte, als die Gesellschaft die Bedingungen der Ordinanz nicht einhielt, die Bürgschaftssumme nicht eintreiben. Bundesrichter Carpenter bedeutete dem Anwalt, daß Insull damals mit der Hochbahngesellschaft nichts zu tun gehabt habe. Darauf zog Anwalt Pringle das Gesuch zurück.

Nachprüfung der Wahlergebnisse.

Die Tabulirung der Ergebnisse der Wahl am Dienstag durch die Wahlbehörde ergab heute einen Verlust von 131 Stimmen für Henry L. Fick, den demokratischen Kandidaten in der 20. Ward. Das drückt die Mehrheit Icks über Alderman Pitte auf 125 Stimmen herab.

Unregelmäßigkeiten im 15. Wahlbezirk der 13. Ward, die eigenartige Zustände verrieten, bildeten den Gegenstand einer Untersuchung, die heute von der Wahlbehörde vorgenommen wurde. Die Behörde vernahm die Wahlbeamten des Bezirks, die erklärten, die ursprünglich gemeldeten Resultate seien richtig. Die Entscheidung brachte die Mehrheit des parteilosen Kandidaten Frank H. Ray auf 320 Stimmen.

Die Ermordung Henagows.

Roy Jones' Lokal ausgehoben. — Franche noch nicht in Haft.

Von den 20 Männern und vier Frauen, welche gestern Abend von Detektives der Staatsanwaltschaft aus Roy Jones' berüchtigtem Lokal geholt und ins Kriminalgerichtsgebäude gebracht wurden, sind heute Morgen alle, bis auf drei Männer, wieder freigelassen worden. In jenem Lokal hat angeblich James Franche, den die Detektives bisher vergebens gesucht haben, Isaak Henagow erschossen. Anwalt Chas. Erbstein sagte gestern Abend, daß Franche, sein Klient, heute derBehörde ausgeliefert werden würde. Der Anwalt hatte dies schon für gestern versprochen, es hat sich aber verzögert, weil, wie er sagte, er gestern mit einem andeten Falle beschäftigt war.

Hilfsstaatsanwalt Sullivan bemerkte heute zu dem gestrigen Streifzug, er sei unternommen worden, weil die Polizei im Falle Franche nichts getan hätte. Franche würde bald hinter Schloß und Riegel sein, und Jemand hätte ihm heute durchs Telephon versprochen, Kittie Fitzgibbons auszuliefern. Sie war am Mittwoch Abend, als Henagow erschossen wurde, angeblich in dessen und Franches Begleitung.

Festgestellt ist jetzt, daß der Mord in dem Lokal und nicht außerhalb geschehen ist, nach einem heftigen Wortwechsel zwischen dem Mörder und seinem Opfer. Jones soll wichtige Mitteilungen über den Vorfall gemacht haben.

Neue Staatsbank.

Guarantee Bank & Trust Co. wird ins Leben gerufen.

Die Organisirung der Guarantee Bank & Trust Company von Chicago ist vom Staatsbankprüfer Brady genehmigt worden, u. sie wird im Schleifenbezirk eröffnet werden. Die Organisatoren sind William B. Austin, früher Präsident des Hamilton Klubs; Medill McCormick, der bei der letzten Präsidentenwahl die Kampagne der Fortschrittspartei im Westen leitete; der frühere republikanische Bundessenator Albert J. Hopkins; Rudolf C. Keller, Vizepräsident der Colonial Trust & Savings Bank Company; der Holzhändler John A. Gauger und der Anwalt George T. Buckingham. Herr Keller wird Präsident werden, Herr Austin Vizepräsident und Vorsitzer des Direktoriums, in welches M. B. Orde, Schatzmeister der Chicago City Railways Co., und Vertreter von State Str.-Geschäften und der Schlachthöfe berufen werden sollen. Die neue Staatsbank wird mit $750,000 Kapital und $250,000 als Grundstock des Ueberschußfonds am 1. Juli ins Leben treten.

Nährgeld für Frau Ward.

Frau Helen Ward, die geschiedene Gattin von Edwin L. Ward, Bürovorsteher bei Swift & Co., soll jährlich $4000 Nährgeld erhalten, nach einem gestern zwischen den Anwälten getroffenen Abkommen. Wards Einkommen beträgt angeblich zwischen $6000 und $7000 das Jahr. Frau Ward erlangte die Scheidung auf die Angabe hin, daß ihr Mann sich weigere, mit ihr zu leben.

Gast aus Deutschland.

Gestern traf hier Professor Franz Oppenheimer, Soziologe der Berliner Universität, ein und stieg im Sherman House ab. Professor Oppenheimer wird am nächsten Dienstag im hiesigen Hebrew Institute und am Donnerstag in der Universität Chicago Vorträge halten. Am Freitag wird er nach St. Louis weiterreisen. Sein Weg führt ihn bis nach San Franzisko.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 510 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Bekanntmachung!

Dem geehrten Publikum im Allgemeinen und unseren langjährigen Kunden im Besonderen diene dieses zur gefälligen Nachricht, daß wir zur Bequemlichkeit unserer zahlreichen Kunden auf der Westseite diesen Monat ein neues Geschäft mit einem vollständig frischen und modernen Waarenlager in

2348-2350-2352 West North Avenue

Ecke Western Avenue

eröffnet haben. Wir ersuchen alle Kunden, das Vertrauen, das uns in den letzten 15 Jahren entgegengebracht wurde, uns auch in der Zukunft zu bewahren.

Unser Motto lautet auch jetzt: „Reelle Waaren zu den niedrigsten Preisen und Zufriedenstellung eines jeden Kunden in jeder Beziehung."

Frei! Ein pracht- und wertvolles Souvenir wird **Frei!** an alle erwachsenen Besucher frei vergeben.
Bringen Sie diesen Koupon mit.

Um unser neues Geschäft in weiten Kreisen bekannt und populär zu machen, entschlossen wir uns, an alle Kunden, die bei uns im alten oder neuen Geschäft für $25.00 oder darüber Waaren einkaufen, ein fein dekorirtes, 50 Stücke enthaltendes La Francaise Porzellan-Eßservice absolut frei zu verschenken.

Spezielle Eröffnungs-Offerte:

Kunden, die jetzt bei uns ein neues Konto auf Abzahlung eröffnen, erhalten die Waaren für Baar-Preise.

Kunden, die die Waaren baar bezahlen, erhalten bei Vorzeigung dieser Anzeige einen doppelten Rabatt.

North Ave. Furniture Co.

A. BOTSCHEN, Eigentümer,

723-725-727 NORTH AVE., nahe Halsted Sfrasse.

Neues Westseite-Geschäft:

2348-2350-2352 West North Ave., Ecke Western.

Freie Ablieferung per Automobil

Segen der Scholle.

Roman von Hans A. Osman.

(18. Fortsetzung.)

XII. Kapitel.

„Ich fahre heute Nachmittag nach Hachwitz hinüber, Kind. Du hast doch wohl nichts Besonderes vor und kannst mich begleiten."

„Nein, Papa — das heißt, ja, eigentlich wollte ich nach Riebenwalde fahren wegen des Johanniterkurses, aber ..."

„Ach was, immer „eigentlich" und „aber", — Du wirst Dich doch wohl einmal nach meinen Wünschen richten können und nicht fortwährend Einwendungen zu machen brauchen!"

Rose fuhr erschrocken auf. Diese aufbrausende, nervöse Art, die der Vater neuerdings an sich hatte, war ihr noch immer so fremd, obgleich sich derartige kleine Zwischenfälle in der letzten Zeit sehr häufig wiederholten. Es fiel ihr jetzt plötzlich auf, daß der Oekonomierat furchtbar gealtert war. Die sichere, joviale Ruhe, die sonst seinem Wesen den Stempel aufgedrückt hatte, war völlig von ihm gewichen und hatte einer reizbaren Heftigkeit Platz gemacht, die bei der geringsten Gelegenheit zum Ausbruch kam. Seine sonst so straffe Haltung war lasch und fahrig, und seine Kleidung, der er früher große Wichtigkeit beilegte, hatte etwas Verwahrlostes bekommen.

Johannes Rickmer fühlte ihren Blick und wurde dadurch noch nervöser.

„Sieh mich nicht so beleidigt an! Du wirst doch wohl noch ein offenes Wort vertragen können!" knurrte er. „Also, wir fahren nach Hachwitz, ich habe mit dem alten Grafen zu sprechen, und Du kannst ja solange ... Wie stehst Du eigentlich mit dem jungen Hachwitz?" unterbrach er sich. „Der Herr Leutnant scheint sich furchtbar lange Zeit zu nehmen, ehe er zu einem Entschlusse kommt!"

„Papa — ich bitte Dich!" Dieses taktlose, plumpe Einmischen in ihre Angelegenheiten verursachte Rose beinahe körperliche Pein, aber der Oekonomierat schien das nicht zu bemerken oder wollte es wenigstens nicht bemerken.

„Ach was," polterte er, „mir paßt das schon lange nicht. Erst tut der junge Herr, als könne er es kaum aushalten, bis er Dich gesehen hat, und dann bleibt er plötzlich weg, als ob hier die Pest auf dem Hofe wäre! Dazu bist Du mir, bin ich mir zu gut, daß man mit uns spielt. Ich werde diese hochmütige Gesellschaft ..."

Es war gut, daß Fräulein v. Malten in diesem Augenblicke ins Zimmer trat. So mußte der Oekonomierat sich einigen Zwang auferlegen. Rose schämte sich für ihren Vater. Sie hatte das Gefühl, als ob er in den letzten Wochen ein ganz anderer Mensch geworden wäre. So viele brutale Züge traten plötzlich bei ihm auf, die sie vorher nie bemerkt hatte. Er ließ sich offenbar gehen, und dabei kam eine Natur zum Vorschein, die sonst unter einer äußerlich glatten Hülle geschlummert hatte.

Vor Fräulein v. Malten schien er sich aber zusammenzunehmen. Sein eben noch wutverzerrtes Gesicht glättete sich zu einem höflichen Lächeln, und auf ihre Frage, ob er unangenehme Nachrichten mit der Post bekommen habe, denn die Dame hatte seine letzten erregten Worte gehört, antwortete er mit gut gespielter Gleichgiltigkeit:

„Ach Gott, meine Gnädigste, der tägliche Hofjungenärger. Da —," und er wies auf das Pack Papier, das neben seinem Platz auf dem Frühstückstische lag, „Sie wissen ja, unsereins kommt selbst hier nie zu seiner rechten Ruhe."

„Sie sollten sich mehr schonen, mein verehrtester Herr Oekonomierat," flötete die Dame sanft, „schließlich hat doch jeder Mensch zuerst gegen sich selbst Pflichten und dann erst gegen die Allgemeinheit."

„Im Grunde genommen," stieß Johannes Rickmer mit bitterer Selbstironie hervor, „aber Sie haben eigentlich recht, ich weiß nicht, warum ich nicht längst auf mein Reichstagsmandat verzichtet habe. Diese Politik reibt mich auf, ich bin eine zu leidenschaftliche Natur, um ruhig mit ansehen zu können, wie das Prestige unseres Reiches von einer unfähigen Diplomatie verzettelt wird. Es ist ja geradezu ein Skandal! Kein Mensch hat davon gewußt, daß da unten am Balkan ein Feuer glimmte, das uns eines Tages mit Haut und Haaren verbrennen würde! Diese Herren, die weiter nichts können, als ein bißchen französisch parlieren, und die weiter keine Verdienste haben, als daß sie irgendeinen alten Namen tragen — verzeihen Sie, meine Gnädigste, Ausnahmen bestätigen natürlich immer die Regel — sollten irgendetwas anderes tun, als unter dem Vorwande, das Deutsche Reich im Auslande zu vertreten, ein faules Leben zu führen. Für die Werte, die durch diese unvorhergesehene Erschütterungen der Weltpolitik gefährdet werden, hat so ein Berufsdiplomat ja gar kein Verständniß! Tausende — was sage ich, Millionen und aber Millionen sind in diesen Tagen verloren gegangen, weil wir von dieser Krise völlig unvorbereitet überrascht wurden. Und daran hat unsere Diplomatie Schuld!"

Johannes Rickmer schlug erregt mit der flachen Hand auf die Zeitungsblätter neben ihm, als hätte er da, statt des geduldigen Papieres, die nach seiner Ansicht so schuldige deutsche Diplomatie.

Rose hatte stillschweigend diesem erregten Ausbruch gelauscht. Sie wußte jetzt den Grund, warum ihr Vater in der letzten Zeit so verändert war, warum er nicht mehr von dem „Segen der Scholle" sprach, den er sonst als die notwendigste Bedingung für ein Volk immer im Munde führte. Er mußte riesige Börsenverluste gehabt haben, denn sonst hätte er sich nie so weit gehen lassen, daß er die Maske des biederen, landsässigen Mannes, in die er sich zu kleiden pflegte, so brutal fallen ließ.

Sie schämte sich in seiner Seele. Er war ihr in diesem Augenblicke so fremd, als ob sie gar nichts miteinander gemein hätten. Alles das, wodurch er, trotzdem er politisch in vielen Dingen mit den altangesessenen Bewohnern anderer Ansicht war, es zum Vertrauensmann aller gebracht hatte, war in Wahrheit Schein und Trug, war nur eine äußerliche Kulisse, hinter der sich ein wildes, gewagtes Spekulantentum verbarg. Er stand der Scholle, mit der sie so fest verwachsen war, noch ebenso fremd gegenüber, wie an dem Tage, wo er sie zum ersten Male betreten hatte; seine eigentliche Heimat war und blieb der heiße, schwankende Boden der Börse, auf dem er seine Jugend verbracht hatte.

Sie war stolz auf ihn gewesen, stolz auf sein bewußtes Herrentum über den eigenen Grund und Boden, der ihm gehörte, — das hatte sie auch darüber hinwegsehen lassen, daß er noch immer an der Börse spielte. Sie hatte geglaubt, daß es nur eine Passion sei, der er nebenher aus alter Gewohnheit fröhnte. Jetzt erst sah sie völlig klar, daß gerade das, was ihr das Beste an ihrem Vater gewesen war, wie morscher Zunder von ihm abfiel. Aber konnte sie ihm schließlich daraus einen Vorwurf machen? Das Leben hatte ihn so gemacht, wie er war. Von früher Jugend auf hatte er in dieser ungesunden Atmosphäre, nach der es ihn jetzt zurückzog, geatmet, und der natürliche, gesunde Trieb, der ihn als erwachsenen Mann zur Scholle zurückgeführt hatte, war nicht mehr stark genug gewesen, um ihn wieder ganz bodensässig zu machen.

Sie wußte, daß ihr Großvater, der aus einer alten hanseatischen Patrizierfamilie stammte, als kleiner Anfänger gerade in die tolle Gründerzeit der siebziger Jahre hineingekommen war, und in dieser Zeit hatte ihr Vater seine Jugend- und Lehrzeit verlebt. Das wilde, gewagte Spiel an der Börse, wo mit einem Schlage Vermögen verloren und gewonnen wurden, hatte damals auch von ihm Besitz ergriffen und ihn nicht mehr losgelassen. Ihre verstorbene Mutter hatte manchmal mit ihr darüber gesprochen. Die stille, feine Pastorentochter hatte unter diesem Leben gelitten, und sie war es auch gewesen, die ihren guten Einfluß auf Johannes Rickmer dahin geltend machte, daß er aufs Land ging, als er anfing, mit den Nerven zusammenzubrechen. Sie hatte gehofft, ihn hier für ein sicheres, befestigtes Dasein zurückzugewinnen.

Und das Landleben hatte seinen großen Reiz auch auf Johannes Rickmers zerstörte Nerven ausgeübt. Er war äußerlich völlig gesundet. Und mit der energischen Spannkraft, die ihm innewohnte, hatte er sich die ersten Jahre mit einem geradezu fanatischen Feuereifer auf den neuen Beruf gestürzt. Zuerst war's nur das Anreizende, Fremde gewesen, das ihn angelockt hatte. Die merkwürdige Offenbarung, mit den Sinnen das zu fassen, das wachsen zu sehen, was man säte, hatte ihn aufs Tiefste ergriffen. Der waghalsige Spekulant, der heute sein Geld in Spinnereien, morgen in Papierfabriken und übermorgen in Terrains arbeiten ließ, die er niemals mit eigenen Augen zu sehen bekommen hatte, deren einzig Greifbares die nackten und doch wieder so aufreizenden Zahlen des Kurszettels für ihn gewesen waren, hatte wie ein Kind, das allmählich ins Leben hineinwächst, den Zauber des lebendige Werte schaffenden Berufes kennen gelernt. Die Natur schien ihn wirklich zurückgewonnen zu haben.

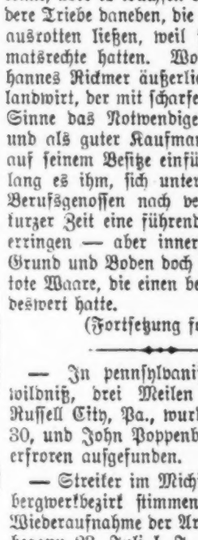
Aber das Naive, Ursprüngliche — der echte Glaube an die Heiligkeit des Bauernberufes hatte doch nicht mehr in ihm Wurzel fassen können. Die innere Ueberzeugung, daß nur ein gesunder Bauernstand die feste Grundlage unseres Volkslebens bilden kann, war wohl in seiner Seele rasch aufgekeimt, aber es wuchsen doch zuviel andere Triebe daneben, die sich nicht mehr ausrotten ließen, weil sie ältere Heimatsrechte hatten. Wohl wurde Johannes Rickmer äußerlich ein Musterlandwirt, der mit scharfem, nüchternem Sinne das Notwendige rasch erfaßte und als guter Kaufmann auch sofort auf seinem Besitze einführte, wohl gelang es ihm, sich unter seinen neuen Berufsgenossen nach verhältnißmäßig kurzer Zeit eine führende Stellung zu erringen — aber innerlich sah er in Grund und Boden doch immer nur die tote Waare, die einen bestimmten Geldeswert hatte.

(Fortsetzung folgt.)

— In pennsylvanischer Gebirgswildniß, drei Meilen von daheim, Russell City, Pa., wurden A. Linzey, 30, und John Poppenburg, 22 Jahre, erfroren aufgefunden.

— Streiker im Michiganer Kupferbergwerkbezirk stimmen morgen über Wiederaufnahme der Arbeit ab; Streik begann 23. Juli l. J. Bergwerksgesellschaften bewilligten Achtstundentag, Lohnerhöhung und Beschwerdebüro, verweigerten Anerkennung der Gewerkschaft. Präsident Moyer vom Verband der westlichen Grubenarbeiter rät zur Streikbeendigung.

— Zwölf Aerzte- ferner Jakob Litman, Meyer Rotman, Jakob und Morris Liebowitz, Morris Garfinkle, Sam. Bernstein und mehrere andere Genossen, Inhaber der Great Western Jobbing Co., und zwei Frauen in St. Louis des Schwindels durch Benutzung der Post angeklagt; Hunderttausende „gemacht".



Selbst wenn Sie einen Hals hätten so lang wie dieß Bursche und hätten Wehen Hals bis ganz nach unten

TONSILINE würde ihn schnell heilen.

Eine schnelle, sichere, brudigende, heilende, antiseptische Kur für wehen Hals ist Tonsiline, kurz beschrieben.
Eine kleine Flasche Tonsiline hält länger als irgend ein Fall von wehem Hals. Tonsiline heilt wehen Mund und Heiserkeit verhütet Halsbräune.
25c und 50c, Hospitalgröße $1. Bei aller Apothekern.—The Tonsoline Co., Canton, O.

EMSER Pastillen.
Bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung. In allen Apotheken. Zu bez. C. von der Bruck, New York, General-Agent.

— Schmeichelhaft. — „Herr Professor," sagte ein Student beim Verlassen einer Universität, „alles, was ich weiß, schulde ich Ihnen!" — „Bitte, sprechen Sie nicht über eine solche Kleinigkeit," war die wenig schmeichelhafte Entgegnung des Professors.

— Verdächtig. — „Du, die Forelle ist einfach kolossal für das Geld und Deine Schweinshackse erst recht..... Wir werden doch nicht etwa in ein — Roßfleisch-Restaurant geraten sein?"

— Ach so! — Studiosus Pump: „Du, Sumpf, wenn es eine Seelenwanderung gibt, dann wirst Du einmal Eskimo!" — Studiosus Sumpf: „Warum denn gerade Eskimo?" — Studiosus Pump: „Weil Du immer im Tran bist!"

— Au! — „Neulich habe ich eine Flasche Sekt in einem Zuge ausgetrunken." — „Na, na; renommire nur nicht!" — „Na, wenn ich's Dir sage — im D-Zuge!

— Wichtiger Faktor. — Stellungsuchende Köchin: „Hab' ich gnä' Frau richtig verstanden? Gnä' Frau wollen mich vorläufig nur auf Probe nehmen?" — „Allerdings; ich möchte erst mal den Appetit Ihres Bräutigams kennen lernen."

— Schönes Wort. — Richter: „Heute habe ich nicht weniger als drei Geldspindknacker verurteilt." — „Hm, Sie sind ja ein wahrer Geldspindknackervertnacker!"

Musterole löst Blutandrang bei Erkältungen!

Reiben Sie Brust und Hals heute Abend tüchtig damit ein, und erfreuen Sie sich der wohltuenden Linderung, welche diese reine, weiße, mit Senföl hergestellte Salbe verleiht.

MUSTEROLE WILL NOT BLISTER

Das altmodische Senfpflaster pflegte Blasen zu ziehen, MUSTEROLE tut das nicht. Und darum wird es jetzt von Millionen mit solch guten Erfolgen verwendet. Es heilt eine Erkältung schneller als irgend ein Senfpflaster.

Das Beste für Halsweh, Bronchitis, Mandelentzündung, Bräune, steifen Hals, Asthma, Neuralgie, Kopfweh, Blutandrang, Brustfellentzündung, Rheumatismus, Hüftweh, Kreuz- und Gelenkschmerzen, Verrenkungen, wehe Muskeln, Quetschungen, Frostbeulen, frostverletzte Füße, Erkältungen auf der Brust (es verhütet Lungenentzündung).

Bei Ihrem Apotheker in 25c und 50c Büchsen, und eine besondere große Hospitalbüchse für $2.50. Von Apothekern überall verkauft. Nehmen Sie kein Ersatzmittel. Kann Ihr Apotheker es Ihnen nicht liefern, so senden Sie 25c oder 50c an die MUSTEROLE Company, Cleveland, Ohio, und wir senden Ihnen eine Büchse portofrei.

Fräulein M. Speers, geprüfte Krankenwärterin, St. Petersburg, Florida, sagt:

„Ich habe es ausgezeichnet gefunden für alles, was mit Erkältungen oder Rheumatismus zusammenhängt. Ich bin eine geprüfte Krankenpflegerin, und dieses Erzeugniß ist besser als alles andere, das ich je gesehen." (59)

Schlechtes Gewissen.

Zwei angebliche Einbrecher nach aufregender Hatz verhaftet.

Die Spießgesellen entkamen.

Detektives sandten ihnen elf Schüsse nach. — Von Räubern ausgeplündert und in den Keller gesperrt. — Eines Weibes wegen. — Der Arm des Gesetzes.

Nach aufregender Hatz verhafteten heute früh die Detektives Stegmand und Nelligand von der Wache an der W. Chicago Ave. zwei verdächtige Gesellen, die ihre Adressen als Stanley Regus, Nr. 612 N. Ashland Ave., nnd Simon Prorok, Nr. 1231 West Huron Straße, angaben. Zwei Genossen der Häftlinge entkamen, obgleich ihnen die Häscher elf blaue Bohnen nachsandten.

Die Schergen haben den vier Burschen ein Bündel abgejagt, das einen Teppich und 18 Kaninchen enthielt.

Wie später festgestellt wurde, hatten Einbrecher der Stallung des George Courtin, Nr. 1805 W. Austin Ave., einen Besuch abgestattet und den Teppich und die Kaninchen gestohlen.

Schieß toll.

Der 24jährige Edward Krueger, Nr. 1752 Lull Place, hatte heute früh an N. Wood und Blücher Straße eine schlagende Auseinandersetzung mit einem anderen Mann, als zufällig der Wächter Peter Miller, Nr. 1373 Milwaukee Ave., des Weges kam und ihn veranlaßte, das Weite zu suchen. Miller genügte es nicht, den „Ruhestörer" zur Flucht genöligt zu haben. Er rief ihm mehrmals „Halt!" zu, und als der Ausreißer nicht gehorchte, sandte er ihm angeblich zwei oder drei Schüsse nach und verwundete ihn am Bein.

Krueger liegt im St. Elisabeth-hospital. Der angebliche Schießbold ist unter der auf Körperverletzung lautenden Anklage verhaftet worden.

„Die Hände hoch!"

Von drei Banditen, die in einem Kraftwagen vorgefahren waren, wurde gestern Abend in Frau August Wirschings Schankwirtschaft, Nr. 1024 California Ave., der Schankkellner Robert Allbright überfallen und in den Keller gesperrt. Die Banditen plünderten dann den Kassenapparat um den aus $23 bestehenden Inhalt und machten sich aus dem Staube.

Heute früh entstiegen an Washington Blvd. und N. Halsted Straße zwei Männer einem Kraftwagen und begannen ein heftiges Wortgefecht. Der Lärm lockte die Detektives McGrath und McDonald herbei. Diese verhafteten nach kurzer Hatz die Ruhestörer, und McDonald herbei. Diese verhafteten nach kurzer Hatz die Ruhestörer, die später von dem Schankkellner mit angeblicher Bestimmtheit als zwei seiner Angreifer, die ihn übrigens auch um die goldene Uhr, ein Medaillon und eine Diamantnadel beraubt haben, identifizirt wurden. Die Häftlinge, entpuppten sich als der 22jährige Fuhrmann Andrews nud der 28jährige Alfonzo Catalino, Nr. 1419 Vernon Park Place. Sie beteuern ihre Unschuld. Ihr Kraftwagen hatte die Lizensnummer 7655 Jll., die dem Dr. A. P. Heineck, Nr. 1809 S. Trumbull Ave., ausgestellt worden ist. Dr. Heineck behauptet, daß sein Kraftwagen die ganze Nacht in der Remise gestanden habe.

In guter Hut.

Als gestern Klara Miller, Nr. 7020 S. Chicago Ave., in der Wache zu South Chicago vorsprach und ihren Vater Rudolph als vermißt meldete, wurde ihr mitgeteilt, daß ihr Vater von John Biehl, Nr. 648 Ost 67. Str., beim Hühnerdiebstahl überrascht, angeschossen und der Polizei übergeben worden sei; jetzt befinde er sich in Haft.

Der Verwundete, den zwei Kugeln getroffen haben, wurde später unter $3000 Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen.

Aus Eifersucht.

Der Grieche, den der Schankkellner John Creeley gestern, wie berichtet, an N. Clark Str. und W. Grand Avenue erschoß, heißt Albert Korambelous. Eifersucht war der Beweggrund zur Tat. Creeleys Angaben gemäß haben er und das Opfer im Hause Nr. 1108 W. Grand Ave. gewohnt. Einer Maid wegen, in die beide verliebt waren, sei es häufig zu Streit zwischen ihnen gekommen. Als er gestern dem Nebenbuhler begegnete, habe er ihn aufgefordert, der Wohnung der Geliebten, deren Namen preiszugeben er sich weigert, fernzubleiben. Der Grieche habe ihn gefragt, mit welchem Rechte er ihm Vorschriften über sein Verhalten mache, und ihm eine beleidigende Bemerkung zugeworfen. Da habe er, seiner Sinne nicht mächtig, den Revolver gezogen und den Beleidiger niedergeschossen.

In Haft genommen.

Der 18jährige Raymond Harrison, Nr. 6536 Ellis Ave., der bekanntlich bezichtigt wird, Marjorie Chauncey, Nr. 7321 Vincennes Road, veranlaßt zu haben, sich zu vergiften, ist gestern Abend von Detektives der Wache zu Englewood verhaftet worden.

Beteuert seine Unschald.

Richard Kane, der bezichtigt wird, der Anführer der Niederschlägerbande gewesen zu sein, die Donnerstag, wie berichtet, im Maschinenraum des Continental & Commercial Bankgebäudes die dort beschäftigten Elektrizitätsarbeiter überfallen und zwei der Leute lebensgefährlich mißhandelt hat, ist gestern Abend in seiner Wohnung Nr. 2829 N. California Ave. verhaftet und in der Hauptwache eingesperrt worden. Er beteuert, obgleich er von zwei Zeugen mit angeblicher Bestimmtheit als einer der Niederschläger identifizirt wurde, sich nicht an dem Ueberfall beteiligt zu haben, und versichert, mühelos ein Alibi beweisen zu können

Sonderbar.

James Cummings, der auch für einen der Niederschläger gehalten wird, wurde bekanntlich, mit einer Kugel im Unterleib, vom Detektivesergeanten John Anderson im Westseitehospital gefunden. Wie Anderson behauptet, hatten Beamte des Hospitals in Abrede gestellt, daß Cummings sich im Hospital befinde. Da habe er Einsicht in die Krankenliste verlangt und in dieser den Namen des Gesuchten und in einer Nebenrubrik die Adresse der Maschinenbauergewerkschaft, Nr. 106 S. La Salle Straße, und den Vermerk gefunden: „Aufgenommen Donnerstag Nachmittag um halb drei Uhr."

Kurz zuvor hatte sich bekanntlich der Ueberfall ereignet.

Die Beamten sollen als Entschuldigung für die „Notlüge" angeführt haben, daß sie befürchteten, eine Unterredung mit dem Detektive hätte dem Schwerverwundeten verhängnißvoll werden können.

Cummings, der sich jetzt unter polizeilicher Bewachung im Hospital befindet, versteht sich nur zu der Erklärung, daß er durch einen unglücklichen Zufall verwundet worden sei. Die Untersuchungsbeamten glauben guten Grund zu der Annahme zu haben, daß er von einem seiner Genossen, als diese Feuer auf die Elektrizitätsarbeiter eröffneten, unabsichtlich angeschossen worden sei.

Die Polizei fahndet jetzt noch, als der Teilnahme am Ueberfall verdächtig, auf Charles Zoellner, auch „Chuck" und „Soakup" genannt, und Frank Ahlgren.

Schaffner beraubt.

An der 68. Straße bestiegen gestern Abend zwei bewaffnete Raubgesellen eine Wentworth Ave.-Elektrische, setzten dem Schaffner A. Hammer Revolver auf die Brust und nahmen ihm seine Baarschaft im Betrage von $9 ab. Es ist ihnen gelungen, sich und die Beute in Sicherheit zu bringen.

— Die französische Regierung hat eine türkische Anleihe in Frankreich gegen wirtschaftliche Zugeständnisse in der Türkei genehmigt.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Die Gouverneure des Westens, in Denver versammelt, fordern zwei weitere Bundesreservebanken.

— $80,000-Feuer im Geschäftsteil des Dorfes Edinburg bei Springfield, Jll., gestern Abend.

— Richards, ehemals Hilfsbundesmarschall, und Barbier Gorman, Des Moines, Jowa, des Einbruchs angeklagt.

— Gattin des früheren Präsidenten Taft hat sich der gegen Frauenstimmrecht gerichteten Bewegung angeschlossen.

— Judie Arnold, Blytheville, Ark., in Fort Worth, Texas, unter Manngesetz zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt; sieben seiner sechzehn Frauen waren Zeugen.

—Eine glühend heiße, 90 Fuß lange Stahlschiene fauste in der Thomson'schen Stahlhütte, Braddock, Pa., Chas. Miller durch den Körper. Der Unglückliche starb kurz darauf.

— Regnerisches Osterfest, im Norden Schnee, prophezeit heute Bundeswetteramt für ganzen Osten; im Nordwesten hält Gefrierpunkttemperatur an.

— John Crawford, Bürgerkriegveteran, Mendon, Jll., feierte gestern 100. Geburtstag; hat acht lebende Kinder, einundzwanzig Enkel und zwölf Urenkel.

— Goud. Dunne wird nächsten Donnerstag bei Mooseheart ersten Spatenstich an Aurora-Elginer Kunststraße, Teil der nationalen Lincolnkunststraße, tun. Er und jeder andere „Straßenarbeiter" erhält Ehrensold, Bankcheck über einen Cent.

— Der reiche Italiener Avansino, Reno, Nev., verwundete heute seine geschiedene Gattin, weil sie ihn abwies, und erschoß sich, und der Hotelkoch Petrini schlitzte seinem Mitarbeiter Cellino den Bauch auf und entfloh. Cellino ist tot.

— Farmer Higgins, Aledo, Jll., welcher auf Anstiften der Stieftochter Julia Flate, wie deren Briefe beweisen, seine Gattin, die ihr Verhältniß entdeckt hatte, erschoß, um Julia zu heiraten, hat sich schuldig bekannt und wird Dienstag verurteilt und dann das Mädchen prozessirt werden.

— In leerstehendem Klosterbau bei Media, Pa., fand ein Röhrenleger einen verwundeten Neger, der mit Blut an die Wand geschrieben hatte, er habe Mittwoch Abend Wm. McKniff auf der Straße erschossen, weil dessen Vater, Polizeichef in Media, ihn wegen Einbruchs eingesperrt hatte.

— Der New Yorker Oberrichter Goff hat, weil neue Beweise gefunden wurden, Distriktsanwalt Whitman heute Mittag im Verhör behufs Gewährung neuen Prozesses für die vier Meuchelmörder des verarmten Glücksspielers Hermann Rosenthal. Ein anrüchiges Subjekt und der Schankwärter Karl Dresner behaupten, die Verräter der vier seien die wirklichen Mörder. Hinrichtung auf Montag früh angesetzt.

— Tierschutzverein und Geflügelgroßhändler in New York haben Bundesdistriktsanwalt heute veranlaßt, gegen Zwischenhändler strafrechtlich vorzugehen, welche eintreffendes Geflügel vor Verkauf zur Erhöhung des Gewichts mit Mischung von Getreidekorn, gestampftem Stein und Kieseln füttern und so 150,000 bis 200,000 Pfund Sand wöchentlich als Fleisch ans Publikum verkaufen.

— Dr. Alexis Carrel, Leiter des Rockefeller Instituts in New York, hat wiederholt bei Experimenten mit Hunden die Herztätigkeit bis zu drei Minuten unbeschadet unterbunden und glaubt, daß es auch bei Menschen geschehen kann und somit schnelle Operation und Heilung von chronischen Herzkrankheiten ermöglicht werden.

— 331 Zahlungseinstellungen diese Woche, 279 in der gleichen Vorjahrswoche.

— Mayor Harrison verhieß in Albuquerque, N. M., neue Abstimmung über seinen Tiefbahnplan.

— 24 Skelette auf alter Indianergrabstätte, Niota, Jll., bei Mississippidammbauten gefunden und von Prof. Thomas, Jowaer Universität, für die uralter Rasse erklärt.

— Edward J. Knauer, angesehener Anwalt und dereinst Geschäftsteilhaber des Präsidenten Chester A. Arthur, hat sich aus Geld- und Gesundheitssorgen in seinem Büro in Long Island City erschossen.

— Dr. Alfred R. Moore, Nr. 4448 Calumet Ave., Chicago, in Reno, Nev., geschieden; zwei Monate nach der Hochzeit verlassen; bezahlt $1000 Nährgeld. Gattin behauptet in Gegenklage, Arzt sei mit Krankenpflegerin nach San Franzisko abgereist.

— Chas. Meyer, Nord Yakima, Wash., tötete vor zehn Jahren einen Mann, lebte in ständiger Angst vor dessen Verwandten, versuchte Mittwoch seine Tochter und sich zu vergiften und beging gestern Selbstmord.

— Herbert Zimmermann, Sohn des Vizepräsidenten von A. C. McClurg & Co., Chicago, Student der Ackerbauschule in Ames, Ja., in Bahnanlagen in Des Moines als Leiche aufgefunden. Raubmord vermutet. War 20 Jahre alt. Familie wohnt in Kenilworth.

— Auf dem heute in New York einlaufenden Südamerikafahrer „Bauban" versuchte ein Zwischendeckler, ein Syrier, einen anderen zu bestehlen und öffnete ein Packet Patronen, diese explodirten, und er wurde schwer verletzt. Auf dem Schiff kehrten Mitglieder des Illinoiser Fabrikantenbundes heim.

— Daß Radium Krebswucherungen beschränken kann, nur in einem unter hundert Fällen heilend wirkt, Operation, wenn im Anfangsstadium der Krankheit ausgeführt, allein Rettung ermöglicht, die Wissenschaft den Krankheitserreger nicht kennt, und die Krebserkrankungen zunehmen, war das einstimmige Urteil von Dr. Mayo, Dr. Wood und anderen hochbedeutenden Teilnehmern am Nationalkongreß für Krebsforschung in New York.

Ausland.

— Robbenfelle gesichtet, angeblich vom verunglückten Dampfer „Southern Croß", St. Johns, N. B., herrührend.

— Prinz Heinrich von Preußen heute in Montevideo gefeiert; Präsident gab ihm zu Ehren ein Essen.

— Am 27. April kommt Oberst Roosevelt aus Brasiliens Wildniß heraus; Sammlungen trotz Verluste noch immer groß.

— „Citizen", Londoner Blatt, versichert, daß auf britisches Betreiben England, Frankreich und Rußland in St. Petersburg über engeres Bündnißverhältniß verhandeln.

— Der Herzog von Croy, Gatte der Tochter des ehemaligen amerikanischen Botschafters in Berlin, Leishman, hat das Betriebsrecht von sechzig Kohlengruben auf seinen schlesischen Besitzungen zu 25 Millionen Mark verkauft.

— Geächtet und verfolgt wird Arias, der geschlagene Führer der letzten dominikanischen Revolution. Der Mann betrieb mit Wissen aller Regierungen des Landes den Schmuggel im Großen und wußte sich obendrein große Zahlungen aus der Staatskasse zu erzwingen.

— Vier der Statuen in der Siegesallee des Berliner Tiergartens, darunter die Friedrichs des Großen, Nachts verstümmelt; Adlern am Piedestal Flügel abgebrochen. Astier, pensionirter französischer Flottenstabsarzt, auf Verdacht verhaftet und für irrsinnig erklärt.

— Baron Camarda, Neapel, verhaftet, infolge Entdeckung, daß er vor achtzehn Jahren seine beiden Geschwister im Schloßgewölbe bei Neapel gefangen setzte und ihre unehelichen Kinder erschlug. Eine der Schwestern starb vor drei Jahren, die andere war wahnsinnig, als die Polizei sie befreite. Rache für Entehrung des Familiennamens nannte der Gefangene sein Verhalten.

— In 200 Fuß Höhe geriet in London gestern der Eindecker des durch sein schier unglaubliches Glück in Unfällen — in Paris bei Motorversagen aus 6000 Fuß Höhe in Nebel und Dunkelheit herabgeglitten und durch Hausdach gestürzt, aber nebst Passagier unverletzt, in Nordsee gestürzt usw. — berühmten deutschen Fliegers Reichelt in Brand und stürzte ab. Reichelts Begleiterin verbrannte lebendig; er starb Abends im Hospital

Zu verleihen

Ein spezieller Fond

—von—

$50,000

in Beträgen von $5,000 oder weniger zu 5% Zinsen auf bebautes Grundeigentum, gelegen in Chicago und Vorstädten.

HOME BANK AND TRUST CO.

Offen Dienst. und Samstag Abends

„Laßt unsere Bank Eure Bank sein."

Benetol tötet Keime — Die Ursache von Zahnfleischentzündungen.

Die Bundesregierung meldet, daß dies giftfreie und gefährliche Antiseptikum ein vorzüglicherer Keimtöter ist, als sogar die tötliche Karbolsäure.

Bis zu der Zeit, da Professor Carel in den Laboratorien der Staatsuniversität von Minnesota Benetol (wissenschaftliche Benennung: Glycerite of Naphthol) entdeckte, gab es keinen Keimvertilger, der hinreichend stark genug im Munde verwendet werden konnte, um wirkliche Keime zu töten, ohne große Gefahr der Vergiftung. Nun aber hat sich Benetol noch als harmlos erwiesen, wenn vier Unzen in den Magen gelangen, und dabei ergaben die Untersuchen der Autoritäten, daß es doch ein viel wirksamecer Keimtöter ist, als sogar die giftige Karbolsäure. (Siehe Regierungsbulletin Nr. 82).

Natürlich bedeutet dies, daß Pyorrhea, Entzündungen, Blutungen oder Anschwellungen des Zahnfleisches, Mundkrebs, Hals- und Mandelentzündungen ein Ende haben, denn diese werden sämmtlich veranlaßt durch Keime, denen man jetzt leicht und schnell mit Benetol auf den Leib kommen kann.

Ihr benützt Benetol sowohl für Haushalt- wie für persönliche Zwecke. Werft jene schwachen, wirkungslosen, antiseptischen Mittel fort, wie Peroxide of Hydrogen, denn die Untersuchungen der Bundesregierung zeigen, daß es fast gar keine keimvertilgende Kraft besitzt. (Siehe Seite 65 des Ber. St. Regierungsbulletins Nr. 82). Ein Tropfen Benetol ist soviel wert wie ein Löffel voll von jenen. Werft sie fort, solche tötlichen, gefährlichen Chemikalien wie Karbolsäure und Bichloride of Mercury. Laßt Eure Gesundheit durch Benetol, den ungefährlichen und sicheren Keimvertilger, beschützen.

Bei Apothekern — 25c, 50c und $1.00 Flaschen, mit voller Gebrauchsanweisung. Wertvolles Büchlein in jedem Paket. Wenn Ihr Apotheker in der Nachbarschaft kein Benetol hat, ersuchen Sie ihn es für Sie zu bestellen.

Die Benetol Co., Minneapolis, verbürgt sich für die Wahrheit dieser Anzeige

Unsere 40zöll. weiße Leinwand — regulär 15c wert — speziell für diesen Verkauf mit dem Koupon, für nur **5c** Main Floor.

Unser regulärer 25c Tissue Gingham — speziell mit Koupon — diesen Verkauf die Yard für nur **10c** Main Floor.

Unser regulärer 10c Tennis Flanell — speziell mit diesem Koupon — die Yard offerirt für nur **5½c** Main Floor.

Serge Haus-Slippers für Damen — solide Leder-Sohlen und Absätze, in allen Größen; reg. 75c Werte; mit Koupon, für **39c** 2. Floor.

Haus-Slippers für Männer — schwarz und lohfarbig, alle solid — alle Größen, reg. $1.15 und 1.25; mit Koupon, für nur **85c** 2. Floor.

Tennis Oxfords für Männer, Damen, Knaben und Mädchen, alle Größen, regulär 75c wert — mit Koupon — für nur **39c** 2. Floor.

4 Paar feine schwarze mercerized Socken für Männer — reguläre 15c Werte — mit Koupon — speziell für nur **25c** Main Floor.

Keine Koupon-Waaren an Kinder verkauft

THE RELIABLE-STORE
KOOP'S
Chicago Ave. near Ashland
SAVE OUR 5% MERCHANDISE TICKETS

Keine Post- oder Telephon-Bestellungen ausgeführt

Carpet Slippers für Männer und Damen — in allen Farben und Größen — reguläre 25c Werte — mit Koupon — für nur **15c** 2. Floor.

Montag ist hier Koupon-Tag

Schneidet die um diese Anzeige laufenden Koupons aus, vergeßt jedoch nicht die untenstehenden Bargains.

1 Paar feine baumwollene Damenstrümpfe — echtschwarz, gerippt und gesäumtes Top — regulsäre 19c Sorte — mit Koupon, für **8c** Main Floor.

Crispy Crackers — mit diesem Koupon — speziell, 3 Packete für nur **10c** (Keine davon an Kinder verkauft.) 4. Flor.

Eine Büchse Mennens Borated Talcum Powder — speziell mit diesem Koupon — die Büchse offerirt für nur **11c** Main Floor.

Bester granulirter Zucker — mit diesem Koupon — 5 Pfund für nur **19c** (Keiner an Kinder verkauft.) 4. Flor.

16 Unzen Flasche Hydrogen Peroxide — regulärer 19c Wert — mit diesem Koupon — speziell offerirt für nur **9c** Main Floor.

Schwere seidene 4-in-Hands, alles einfache Farben und fancy Entwürfe, reg. 25c Qual., speziell mit dies. Koupon für nur **15c** Main Floor.

Seconds von Tisch-Wachstuch — speziell mit diesem Koupon — für diesen Verkauf die Yard für nur **9½c** 3. Floor.

American Family Seife — mit diesem Koupon — speziell 5 Stücke für **19c** (Keine an Kinder verkauft.) 4. Floor.

Sachen für Männer

Mercerisierte Negligee Hemden für Männer, Cream und blau, militärischer oder einfacher befestigter Kragen, speziell für nur..... **59c**

Madras Negligee-Hemden f. Männer, feste Kragen, ein ungewöhnlicher Wert, spezeill zu..... **59c**

Knaben-Blusen, Militär-Kragen, blau u. grau gestreift, weiß mit farbigen Streifen u. schlicht weiß, spezeill zu..... **25c**

Grocery Bargains

White City Ginger Snaps, spez. Verkauf, Pfund für..... **5c**

Leader Macaroni und Spaghetti; großes Packet; spez..... **7½c**

Extra fancy getrocknete Pfirsiche, das Pfund für..... **9c**

Carlisle Whisken, Bottled in Bond, volles Quart, die Flasche. **89c**

Reines Olivenöl, diesen Verkauf, — die Flasche für..... **6½c**

Allerbester Brick Creamkäse, Pfund für nur..... **18c**

Seifenschnitzel, beste weiße Borax, 3 Pfund für..... **10c**

Argo-Stärke — speziell 3Packete für nur..... **11c**

Golden Egg Nudeln, 5c Packet, 3 Packete für nur..... **10c**

Richelieu sortirte Suppen, 3 Büchsen für nur..... **25c**

Kleiderstoffe

Weißes mercerized Waisting, gestreift u figurirt, reg. 25c wt., speziell die Yard für.. **10½c**

Everett Gingham, karrirt und gestreift, 10c wert — spez., Yard... **5¾c**

Einfaches baumw. Suiting, in Tan, Lavender, rosa u. braun, reg. 19c wt., die Yard..... **10c**

17zöll. Hartholz Rock Hänger, mit vernickelten Haken, spezeill, 4 für..... **5c**

Hartholz Waschklammern — (mit Koupon) — einhundert für..... **5c**

Deutsche Porzellantassen u. Untertassen, regulär 10c wert, mit Koupon nur..... **5c** Basement.

Nr. 8 Waschkessel mit schwerem Kupferboden, 98c wert, mit Koupon zu..... **59c**

4-fach gebund. Carpetbesen, sehr gutes Corn, mittelschwer, 25c wt. m. Koupon nur. **15c**

8-Qt. Berlin Kessel, blau und weiß Mottled mit Emailledeckel, spezeill zu..... **49c** Basement.

Bester H. & E. granulirter Zucker — mit Grocery-Bestellung von $1 oder mehr (Mehl, Butter und Kartoffeln ausgeschl.) 10 Pfd. für... **35c** (Nur Montag.)

Klein Bros.
HALSTED 20th ST AND CANALPORT AVE

Swifts Pride Waschseife — 5 Stücke für.. **2¼c** (Nur 5 an 1 Kund.)

Grips Soda Crackers, reguläre 5c Packete — Packet..... **3c**

Möbelverkauf für Heimausstatter

Unser jährliches April-Ereigniß offerirt liberale Ersparnisse an zuverlässigen Möbeln von der allerbesten Herstellung.

Wir verkaufen sorgfältig gemachte Möbel seit 34 Jahren zu den niedrigsten Preisen und zu sehr leichten Zahlungsbedingungen. Wir halten daran fest, daß, wenn ein Käufer nicht zufriedengestellt ist, wir ihm das Geld zurückerstatten.

$12.98

Leichte Abzahlungen

Eßzimmer-Tische

Gemacht aus ausgewähltem viertelgesägtem Eichenholz und fein polirt; massive Platte und Piedestal, gestützt durch große geschnitzte Klauenfüße oder Löwenköpfe; 45-zöllige Platte, welche bis zu 6 Fuß ausziehbar ist. Ein großer Bargain zu

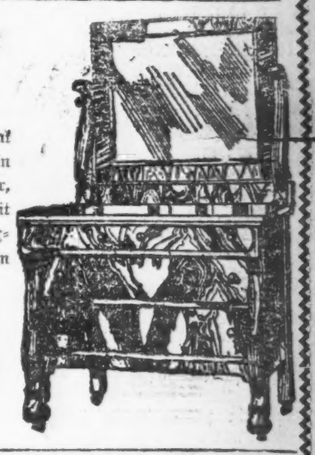
$12.98

Leichte Abzahlungen.

Möbel-Departement, 3. Floor.

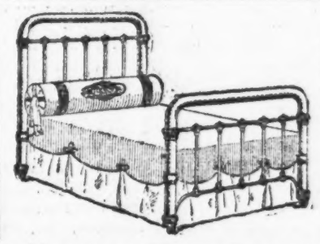
Dieser schöne Dresser

Ausgestattet in Golden Oak und sehr fein polirt; ein wirkliches Colonial-Muster, sehr massiv gemacht, mit großen Schubladen und extra großem geschliffenem Spiegel—für



$12.98

Leichte Abzahlungen.



Bett-Ausstattung

Massive eiserne Bettstelle mit 2½-zölligen ununterbrochenen Pfosten und starken Füllstangen; hübsch verziert; Winkeleisen-Spring mit Eisendrehtgeflecht; ferner eine schwere Cotton Top-Matratze mit sehr gutem Ticking. Die ganze Ausstattung: **Bett, Spring und Matratze, alles für**

$8.95

Leichte Abzahlungen.

Nur noch drei Tage

Tom Sullivan und Walter Kleeman

SULLIVAN

(System inkorporirt)

14 North Clark Strasse

Gegenüber dem Columbia-Theater

Beachtet den Platz, gerade nördlich von Madison Straße.

Heute ist die Gelegenheit, die besten Bargains Eures Lebens zu erhalten

Kommt direkt in den Laden und seht Euch die Kleider an. Es wird ein großer Andrang sein, und Ihr seid nicht gezwungen, irgend etwas zu kaufen, das Ihr nicht wünscht.

Offen Sonntag den ganzen Tag

Kein annehmbares Angebot wird abgewiesen

Am Dienstag wird das Auktionsgeschäft den Laden schließen.

Zirkus Ringling.

Er eröffnet heute seine 20. jährliche Saison in Chicago.

Heute Abend beginnen im Koliseum die Vorstellungen des Zirkus Ringling, der nun seit 20 Jahren Chicago alljährlich besucht und seit 32 Jahren seine Reisen macht. Wie üblich, wird angekündigt, daß die Zirkusherrlichkeit größer, besser und glänzender ist, als je zuvor. Das große Schaustück betitelt sich diesmal „König Salomon und die Königin von Saba" und erfordert die Mitwirkung von 1250 Personen; nach der gestern abgehaltenen Generalprobe zu urteilen, wird es einen wahrhaft blendenden Eindruck machen. Aber es ist bei Weitem nicht die einzige Neuheit, welche die Gebrüder Ringling bringen, denn das Programm enthält kunstreiterische, gymnastische und andere Darbietungen, welche in Chicago noch nie gesehen worden sind Japaner werden ihre Künste im Turnen und Jiujitsu zeigen, die englischen Kunstreiter Loyd treten auf, und Trapezkünstler ersten Ranges schließen sich dem Reigen an. Der Zirkus umfaßt diesmal wieder eine Abteilung von Abnormitäten, welche im oberen Stock des Koliseumanner untergebracht ist.

Lutherische Stadtmission.

Das Direktorium des Wohltätigkeitsvereins der lutherischen Stadtmission versammelt sich, um eine Vorbesprechung wegen des Stadtmissions- und Kinderheims-Piknik abzuhalten, welches am 20. Juni in Kolzes Park in Dunning veranstaltet werden soll, am Sonntag, dem 19. April, Nachm. 2½ Uhr, in Pastor Succops Schule, Ecke Hoyne Ave. und Walton Str. Die lutherischen Frauenvereine sind gebeten, Vertreterinnen zu dieser Versammlung zu schicken.

St. Paulskirche.

Von Andächtigen dicht gefüllt war am gestrigen Charfreitagabend die St. Paulskirche an Orchard Straße und Kemper Place, denn der Kirchenchor hatte eine Aufführung von Johann Stamers Oratorium „Die Kreuzigung Christi" bei freiem Eintritt angekündigt. Das Werk schildert die Leidensgeschichte, von Gethsemane bis zum Tode am Kreuz. Es ist eine stimmungsvolle Arbeit, der es an musikalischer Erfindung und guter Behandlung des Materials nicht fehlt und welche daher Eindruck macht, wenn er auch kein überwältigender ist. Der Chor entledigte sich seiner meist dankenswerten Aufgabe mit der gewohnten Gewissenhaftigkeit. Für die beiden Hauptsolopartien waren der New Yorker Kirchensänger Elias Beach und Herr J. K. Chapman zur Mitwirkung herangezogen worden. In Beiden lernte man fein gebildete Gesangskräfte kennen. Die Aufführung wurde in englischer Sprache gesungen, sie stand unter der bewährten Leitung von Chormeister Josef A. Schwiderath, an der Orgel wirkte der tüchtige Meister Karl J. Weiß mit.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

„Abendpost"-Gebäude 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagspost.....2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.....$3.00
Mit Sonntagspost.....$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1902, at the Post Office at Chicago Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Abewandelt.

Goldene Brücken pflegen in der praktischen Politik dem geschlagenen Feinde nicht gebaut zu werden. Es liegt eigentlich schon in der Natur der Sache, daß die unterlegene Partei oder Gruppe keiner Gnade oder Schonung gewürdigt, sondern unbarmherzig verfolgt und womöglich aufgerieben wird. Mildherzigkeit würde von dem Besiegten nur als Schwäche oder Furcht gedeutet, und von der Heerschaar des Siegers als Wortbruch angesehen werden. Es ist deshalb wohl zu glauben, daß nach der jüngsten Wahlschlacht in Chicago, die für den Hearst-Harrisonflügel so unglücklich ausgefallen ist, dieser auch bei den maßgebenden Aemterverteilern in Washington alle Gunst eingebüßt hat. Der Präsident ist wahrscheinlich zu viel beschäftigt, um den Zänkereien zwischen den demokratischen Beutepolitikern Beachtung schenken zu können, aber seine Abteilungsvorsteher halten es für sehr wichtig, die „Patronage" richtig auszunützen. Sie haben immer schon wenig Neigung gehabt, gerade denjenigen Flügel zu bevorzugen, dessen Zeitungsorgan die Politik des Präsidenten nicht nur tadelt, sondern in der denkbar niederträchtigsten Weise verhöhnt. Nachdem aber vollends dieser Flügel eine schwere Niederlage erlitten hat, dürften sie mit Wonne die wohlverdiente Vergeltung an ihm üben.

Es wird dem Bürgermeister schwerlich gelingen, die Verantwortung für die hämischen und boshaften Angriffe seines Bundesgenossen auf die Washingtoner Regierung von sich abzuwälzen. Wenn er auch versichert, daß er persönlich mit dem Präsidenten besonders in der Frage der Kanalzölle übereinstimmt, so dürfte ihm das Sprichwort entgegengehalten werden: Mitgegangen, mitgefangen, mitgehangen. Die Organisation oder Maschine, an deren Spitze angeblich Carter Harrison steht, die aber tatsächlich von den hiesigen Hearstzeitungen geleitet wird, hat sicherlich keinen Anspruch auf die besten Bundesämter. Da sie aber nur durch die „Kohäsionskraft der Beute" zusammengehalten wird, so dürfte ihr der Verlust dieser Aemter verhängnißvoll werden. Ihr Anspruch, daß sie allein „regelrecht" ist, wird zu Boden fallen, wenn sie von der Bundesverwaltung überhaupt nicht mehr berücksichtigt wird, und ist sie nicht „regulär", so ist sie gar nichts.

Das wird sich schon bei der bevorstehenden Erwählung eines Bundessenators zeigen. Es ist mindestens unwahrscheinlich, daß die dem Präsidenten ergebenen demokratischen Wähler einen Kandidaten werden unterstützen wollen, der ihnen von den Hearst'schen Zeitungen empfohlen wird. Denn sie werden sich sagen, daß ein solcher Mann im Bundessenate nur das blinde Werkzeug seines Schöpfers, und der demokratischen Verwaltung keine Stütze sein würde. Kann aber Carter Harrison einen Kandidaten in's Feld stellen, der seinem Oberlehnsherrn nicht genehm ist? Ob er je das Zeug zu einem Staatsmanne gehabt hat, mag dahingestellt bleiben. Auf alle Fälle hat er sich durch sein unbesonnenes Bündniß mit dem grimmigsten Feinde eines beliebten demokratischen Präsidenten jede Aussicht auf eine rühmliche staatsmännische Laufbahn abgeschnitten.

Der alte Wolf.

Je länger die Untersuchung der Frachtratenfrage durch die Zwischenstaatliche Handelskommission sich hinzieht, desto verständlicher wird die Ungeduld, mit der die Bahnen auf eine schnelle Entscheidung der Kommission, „so oder so", drangen. Desto angemessener erscheint aber auch das bedächtige Vorgehen der Kommission, deren Weigerung, sich zu einer schnellen Entscheidung drängen zu lassen, ehe die Frachtratenfrage von allen Seiten beleuchtet und die einschlägigen Verhältnisse gründlich untersucht und erörtert wurden. Denn jeder neue Verhörtag, jedes Umschlagen eines weiteren Blattes, der durch diese Untersuchung an's Licht gezogenen Geheimgeschichte, sozusagen, des neuzeitlichen amerikanischen Verkehrswesens bringt neue Unstimmigkeiten, Ungerechtigkeiten und Mißbräuche an den Tag—neue Beweise für die Notwendigkeit einer eben solchen umfassenden und gründlichen Untersuchung der Frage.

Als die östlichen Bahnen mit ihrem Verlangen nach einer allgemeinen fünfprozentigen Ratenerhöhung hervortraten, war die öffentliche Meinung zweifellos zugunsten einer solchen Erhöhung. Die Bahnen hatten es mit Hilfe einer mehrjährigen zielbewußten und sehr geschickten Kampagne fertig gebracht, das alte Mißtrauen des Volkes gegen die Bahnen einzuschläfern und dem Publikum den Glauben beizubringen, die Bahnen hätten sich gründlich gebessert und mit den vielen Uebelständen, die sich im Laufe der Jahrzehnte im Bahnbetrieb einschlichen, gebrochen und sparsame Verwaltungen eingeführt, der Bevorzugung der Großen, zum Nachteil der Kleinen und gewisser Gegenden zum Schaden anderer sei durch das Anti-Rabattgesetz und den guten Willen der Bahnen ein Ende gemacht und an die Stelle der souveränen Mißachtung des Volkes, durch die dieBahnen sich Jahrzehnte hindurch auszeichneten, sei ein ehrliches Werben um die Gunst des Publikums getreten; die Zeiten der fragwürdigen Finanzmachenschaften seien vorbei, so gut wie die der ungehörigen Beeinflussung der Gesetzgebungen durch die Bahnen, bezw. deren Vertrauensmänner und Werkzeuge, und die Bahnen seien nur mehr darauf bedacht, auf ehrliche Weise einen mäßigen Profit herauszuwirtschaften und sich vor ungerechter Verfolgung und Schröpfung seitens der Gesetzgebungen und so weiter zu schützen.

Als sich's zeigte, daß die Untersuchung der Kommission geraume Zeit in Anspruch nehmen würde, u. daraufhin von den Bahnen selbst, aber viel mehr noch von Vertretern verwandter Industrien, deren Fachblättern u. auch einem guten Teil der Tagespresse mit immer wachsendem Nachdruck erklärt wurde, diese Verzögerung mache es den Bahnen unmöglich, notwendige Anschaffungen zu machen und irgendwelche größere Verbesserungs- und Ausbauarbeiten in Angriff zu nehmen, schädige damit alle für die Bahnen liefernden Industrien und den Arbeitsmarkt und das ganze Geschäft des Landes in ganz unverantwortlicher nud drohender Weise, da wurde das Publikum einigermaßen ungeduldig, — da kamen aber auch schon die ersten Früchte der Untersuchung in Form von Enthüllungen, die mehr und mehr erkennen ließen, daß noch sehr Vieles „faul" ist im Eisenbahngeschäft und die Bahnen sich noch lange nicht in dem Maße gebessert haben, wie man glaubte. In dem Maße, wie die Unvollkommenheiten und Ungerechtigkeiten und die schlechten Geschäftsmethoden der Bahnen ans Licht gebracht wurden, mehrte sich die Entrüstung der eisenbahnfreundlichen Presse usw. über die Langsamkeit und angeblich ganz unnötige Gründlichkeit der Untersuchung; die Kommission ließ sich aber nicht beirren und das Publikum war zum mindesten wieder stutzig geworden. Als dann aber zwei der größten Eisenbahnsysteme des Landes, das „New York Central" und das „Pennsylvania", sich zu einem Hauptschlag entschlossen und verkünden ließen, daß sie sich gezwungen sahen 35,000 Angestellte zu entlassen und viele Züge einzustellen, da — merkte man im Publikum die Absicht und von einem Murren über die Bedächtigkeit und Gründlichkeit der Zwischenstaatlichen Handelskommission war und ist gar gewiß nichts mehr zu hören.

Dergleichen wird man aller Voraussicht nach auch sobald nicht wieder zu hören bekommen und es ist mindestens fraglich, ob die Mehrheit des Volkes heute noch für die von den Bahnen gewünschte Ratenerhöhung ist. Es ist gewiß, daß sie die Durchführung der Untersuchung in der bisherigen Weise wünscht und ein Eingehen auf die Forderung der Bahnen abhängig gemacht wissen will von der Beseitigung der an den Tag gebrachten Uebelstände und im Besondern auch von der Befreiung der Seen- und Kanalschifffahrt von der lähmenden und ernstlichen Wettbewerb ausschließenden Kontrolle der Bahnen. Die Untersuchung hat gezeigt, daß es noch immer der alte Wolf ist, was unter dem Schaffell steckt. — — —

Ostersonnabend.

Das Osterfest ist ein christliches Fest und zugleich ein Frühlingsfest. Daher die seltsame Verquickung von Glauben und Aberglauben, von gläubigen Gedanken und einfacher Naturanbetung in den tausendfach verschiedenen Gebräuchen und Sitten, die das Osterfest umkleiden. Daß sich vieles von diesen Ostersitten noch aus grauer heidnischer Vorzeit erhalten hat, haben ethnologische Forscher nachgewiesen. Finden sich doch auch gleichartige Gebräuche in heidnischen Ländern, bei unchristlichen Völkern, die von der tiefen Bedeutung, die bei uns das Osterfest hat, keine blasse Ahnung haben. Bei denen sind es allein das Erwachen der Natur, der frisch in abgestorbene Reiser quellende Saft, die wärmer strahlende Sonne, die linderen Winde, die ihnen als Vorwurf zum Frühlingsfeste dienen.—

Solche Gebräuche und Sitten, wie sie das Osterfest umranken, sind immer der Beweis einer naiven Volksseele, eines tiefinnerlichen Empfindens, in der Art längst verschollener Geschlechter, die sich noch soweit als Mensch fühlen durften und konnten, daß sie sich mit der Natur für eins hielten. Mit der Veräußerlichung des Daseins, mit der Erschwerung des Erwerbs, mit den mannigfachen grämlichen und verdrießlichen Sorgen des Alltags schwindet jene Innerlichkeit und Beschaulichkeit, die noch Zeit findet, sich still und genügsam nur an der Natur zu freuen, an dem blauen Himmel, der frischgrünen Flur, den sprudelnden Quellen, den blumenreichen Matten, immer mehr. Zurückgedrängt aus den geräuschvollen Gassen der Großstadt, flüchtet sie aufs Land, hinter Hecken und Zäunen. Und auch dahin rücken ihr die schwärzlich rauchenden Schlote der Fabriken nach; das rastlose Schwingen der Räder überträgt sich auf die Menschen, die an den Maschinen stehen, und wie die Luft zittert von dem Getöse des gehämmerten Stahles, so beben in aufregender Erschütterung die Nerven der Menschen. Rastloses Schaffen, dumpfe Ruhe. — Die neue Zeit hat grausam an den Idyllen der guten alten Zeit, — denn darin war sie wirklich tausendmal besser,—herumgerüttelt, bis sie sich scheu verkrochen. Bis die Freude an der Natur und die liebliche Beschaulichkeit auch der Ostergebräuche und Sitten sich immer mehr in verborgene, schwer zugängliche Winkel zurückzo„.

Was Wunder, wenn in dem Lande des nimmermüden Gelderraffens, wo das rauhe Dasein nicht nur des Tages Gedanken ausfüllt, sondern auch die Seele in eiserne Fesseln schmiedet, wenn in einem solchen Lande der Maschinen noch viel weniger zu verspüren ist von jener stillbescheidenen, feiernden Feierlichkeit, wie sie vor allem das Osterfest, das Lenzfest karakterisirt. In unserem alten Vaterlande vermögen sie noch die Feste zu feiern wie sie fallen, im guten Sinne. Da haben selbst die kümmerlichen Reste alter Sitten und Gebräuche, die sich die Großstadt noch bewahrt hat; einen Schein der Echtheit und Wahrhaftigkeit, da geht das Osterfest in seinem doppelten Sinne noch nicht ganz spurlos an den geschäftigen Menschen vorüber, wie hier. Denn was man hier als besonders karakteristische Ostersitten und Gebräuche anführen könnte, wie wenig hat es jenen Wert der Innerlichkeit! Man hat keine Zeit dazu und nimmt sich die Zeit nicht. Und man ist anders geartet, als daß man noch im Gemüt einmal das Bedürfniß nach beschaulicher Friedlichkeit und andächtigem Genießen empfände.—

Und doch mag es deren tausende geben, vor Allem unter denen, die nicht unter dieser gleichgiltigen Sonne geboren sind, denen jenes Verlangen noch in der Seele liegt, die das Erwachen der Natur und das Auferstehungsfest, beides, mit gläubigen Sinnen in sich aufnehmen, weil einmal machtvoll ihr besseres Menschensein über dasSeinwerk und die entnervende Rastlosigkeit des Werkeltages obsiegt. Denen aber ist das Osterfest nicht nur ein etwas hervorgehobener Sonntag, an dem die Kirchen lauter als sonst ihre Gemeinde zu sich rufen. Denen ist die erwachende Natur nicht nur eine Augenweide. Die tragen das Osterevangelium, bewußt oder unbewußt, heidnisch oder christlich, tief in der Brust und reden nicht davon. Die sehen im erwachenden Frühling das Symbol der immer neuen Gnade der Natur und fühlen in sich selbst neue Säfte durch die Adern rinnen, die ihnen neues Leben bringen. Umso innerlicher werden sie empfinden, je mehr ihnen hier die Einsamkeit ihrer Gedanken und Gefühle zum Bewußtsein kommt, da es der gleichgestimmten Seelen doch nur wenige sind. Der Ostersonnabend ist ihnen die Vorbereitung, das Erwarten, mehr noch, das Bereitsein. Schon am Vorabend klingen und schwingen in ihrer Seele die feierlichen Glocken, die den Ostersonntag einläuten. — —

Lokalbericht.

Personalnachrichten.

— Der Lake View Damenverein, sowie eine Anzahl Freunde und Verwandte der Frau E. Clody stellten sich in deren Behausung, 3906 N. Clark Str., ein, um ihren 78. Geburtstag zu feiern. Frau Clody, welche seit 55 Jahren dort wohnt und noch sehr rüstig ist, freute sich herzlich über den Besuch. Das Geburtstagskind ist sehr gastfreundlich, und die Anwesenden verlebten recht angenehme Stunden. Frau Clody, welche schon seit vielen Jahren Mitglied des Lake View Damenvereins ist, wurde von der Präsidentin des Vereins ein prachtvolles Geschenk überreicht.

— Der am 26. März in Bukarest gestorbene Chicagoer Kleiderhändler Simon S. Blum wird morgen Nachmittag auf dem Friedhofe Rosehill beerdigt. Die Trauerfeier wird um 3 Uhr in der Friedhofskapelle unter Leitung der Garden City Loge der Freimaurer abgehalten.

— Frederick Barnard, ein alter Chicagoer Buchdrucker, 424 South Boulevard, Oak Park, ist gestern im Alter von 77 Jahren gestorben. In Somerton, Somersetshire, England, geboren, wo seine Eltern Nachbarn von Charles Dickens waren, kam er als junger Mann nach Chicago, arbeitete in einer kleinen Druckerei und wurde später Teilhaber der Firma Beach & Barnard, jetzt Barnard & Miller, 170 N. LaSalle Str. Herr Barnard hinterläßt eine Wittwe, drei Töchter und zwei Söhne. Die Beerdigung findet am Montag Nachmittag auf dem Friedhofe Forest Home statt.

Vereinigte Männerchöre.

Ihr großes Konzert am 19. April im Auditoriumtheater.

Am Sonntag Nachmittag, dem 19. April, geben die Vereinigten Männerchöre von Chicago ihr seit geraumer Zeit vorbereitetes großes Frühjahrskonzert im Auditoriumtheater. Sechzig Mitglieder des Chicagoer Symphonieorchesters unter der Leitung von Herrn Friedrich A. Stock und als Sologesangskräfte Frau Mabel Sharp Herdien und Herr Adolf Gill wirken mit, ein Cellosolo hat Herr Emmeran Stöber übernommen. Die Chöre wird der Chormeister des Sängerverbandes, Herr Karl O. Reczeh, leiten. Wie aus dem vorliegenden Programm ersichtlich ist, hat man bei seiner Zusammenstellung die Orchesternummern auf zwei beschränkt und alles Andere, mit einziger Ausnahme des Cellosolos, dem Chor zugewiesen, die Gesangssolisten werden nur innerhalb der Chöre mitwirken. Die Auswahl der Gesänge erstreckt sich auf das Gebiet des volkstümlichen Liedes und auf Kompositionen bedeutender Meister, — Schubert-Liszt, Wagner, d'Albert, Baldamus. Eine Durchsicht des Programms wird jedem Gesangs- und Musikfreunde die Ueberzeugung geben, daß Kunstgenüsse seiner warten:

1. Ouverture, „Liebesfrühling" ..... Georg Schumann
2. Chöre: a) „Sonntag ist's" ..... S. Bren
   b) „Beim Liebchen zuhaus" ..... H. Pfeil
   c) „Im Wald" ..... F. Leu
3. „Mittelalterliche Venushymne", E. d'Albert
   Für Sopransolo, Männerchöre und Orchester.
4. Bachanale und Finale der Ouverture zu „Tannhäuser" ..... Wagner
5. „Die Allmacht" ..... Schubert-Liszt
   Für Sopransolo, Männerchöre u. Orchester.
6. Einzug der Gäste in die Wartburg— aus „Tannhäuser" ..... Wagner
   Vereinigte Männerchöre und Orchester.
7. „Waldmorgen" ..... E. Köllner
8. Konzert für Cello ..... Saint-Saens
   Herr Emmeran Stoeber.
9. Chöre:
   a) An die Heimat (Portugiesische Volksweise) ..... H. Jüngst
   b) „Verlassen bin I" ..... Ty. Koschat
   Männerchor und Orchester.
10. Das Lied ..... G. Baldamus
    Tenor-Solo, Herr Adolph Gill.

Das Konzert beginnt pünktlich um 3 Uhr Nachmittags.

Leset die „Sonntagpost"

Deutsches Theater BUSH TEMPLE
Ecke N. Clark Str. und Chicago Ave.
Tel.: Superior 8313. Direktion: Haupt-Danner.
Heute Abend 8 Uhr:
„Romeo und Julia"
Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.
Morgen Matinee: „Der Hüttenbesitzer".
Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet.
Morgen Abend: „Romeo und Julia".
Preise: Loge R. $2.00; Loge B. $1.50; Loge C. $1.25; Orchester, $1.00; 1. Parkett, 75c; 1. Balkon, 75c und 50c; Gallerie 35c.

Greuel und Laster
in der Fremdenlegion. Erlebnisse aus der eigenen Dienstzeit. Von Paul Schmeier.....45c
Fünf Jahre Fremdenlegionär. Selbsterlebtes von Franz Kull. Reich illustriert.....80c
Koelling & Klappenbach,
— Buchhandlung und Schreibmaterialien —
170 W. Adams Str.

Ballmann-Galakonzert.

Ehrentag als Ausdruck des Dankes für den Kapellmeister.

Um Kapellmeister Ballmann ihren Dank zum Ausdruck zu bringen für den so erfolgreichen Verlauf seiner Konzertsaison und für sein Bestreben, in Lake View gute deutsche Sonntagskonzerte heimisch zu machen, veranstalten zahlreiche Bürger jenes Stadtteils ihm am morgigen Sonntag einen Ehrentag in der Lincoln Turnhalle. An ein großes Galakonzert am Nachmittag wird sich eine zwanglose Osterfeier in Form eines gemütlichen Beisammenseins mit Kabaret, Gesangs-, Instrumental-, deklamatorischen und humoristischen Vorträgen, allgemeinen Gesängen und Ansprachen aus dem Stegreif anschließen. Zwischen 6 und 7 Uhr wird man, um nicht erst heimgehen zu müssen, im Konzertsaale warm speisen können.

Als Mitwirkende im Kabaret führt das Programm Ada von Gersdorf und Ferne Gramling, den bedeutenden ungarischen Bassisten Florian Varkony, den ungarischen Zymbalisten Janos Kmety, den Violinisten Billy Rhys und den Pianisten Karl A. Kopp auf. Ferner wird die aus München eingetroffene Tänzerin und Sängerin Eva Leuthold dem Publikum zum ersten Male ihre Kunst vorführen und mit deutschen Liedern und griechischen Tänzen auftreten; auch der bekannte Zaubertünstler Henry Roethig ist für die Unterhaltung gewonnen worden.

Nachstehend das Programm des Nachmittagskonzerts:

Einzugsmarsch aus „Die Königin von Saba" ..... Gounod
Turnermarsch „Gut Heil" ..... Ballmann
Harfenvorspiel über Mozarts „Ave verum corpus", für Orchester, Harfe und Orgel ..... Mozart
Pianosolo: Polonaise Brillante ..... Weber-Liszt
Frl. Hattie Glander.
Altsolo: „Sicilienne" ..... Mascagni
„Der Türmer" ..... Wandell
Frau Ada von Gersdorff.
Violinsolo: Czardas ..... Hubay
Frl. Irene Stoiofsky.
Klänge aus der Heimat ..... Karl Kölling
Vorspiel zu „Il Guarany" ..... Gomez
„Sehnsucht der Sennerin" ..... Die Bull-Svendsen
„Abends im Garten" ..... Aunt
Violine obligato, Konzertmeister Hunnemann.
Cellosolo: Phantasie über Melodien aus „Die Regimentstochter" ..... Donizetti-Serbais
Bourree ..... M. Goldblatt
Herr Heinrich Lippel.
Baßsolo: König Heinrichs Gebet aus „Lohengrin" ..... Wagner
Mephistos Lied an das goldene Kalb aus „Faust" ..... Gounod
Herr Florian Varkony.
Sopransolo: „Elsas Traum" ..... Wagner
„Star Spangled Banner" und „Amerika".

Der Schulratsstreit.

Anwalt C. C. H. Fyffe verlangt Bestrafung von acht Schulkommissären.

Colin C. H. Fyffe, der Anwalt der vier Schultommissäre H. W. Huttmann, J. C. Harding, C. O. Seyneß und J. B. Dixelka, die Mayor Harrison widerrechtlich ihrer Stellungen entsetzt hat, reichte gestern im Gerichtshof Superiorrichter Foells ein weiteres Gesuch ein, in dem er um die Bestrafung von acht Schulratsmitgliedern wegen Mißachtung des Gerichts nachsuchte. Die acht Kommissäre sind Peter Reinberg, R. C. Otis, Dechant W. T. Sumner, Julius Smietanka, Jakob M. Loeb, C. S. Peterson, Harry Lipsky und M. J Collins. Das Gesuch führt Amtshandlungen der acht Kommissäre in den Schulratssitzungen am 23. März und 1. April als Beispiele für die Mißachtung des Gerichts an, auf Grund deren ihre Bestrafung verlangt wird. Sie hätten trotz der Anordnungen des Gerichts die vier widerrechtlich abgesetzten Kommissäre nicht als Schulratsmitglieder anerkannt. Die Verhandlung wurde auf Montag angesetzt.

Aus Vereinskreisen.

Die Home Loge Nr. 416, J. O. O. F., feiert am kommenden Mittwoch Abend in ihrem neuen Heim, dem Lily of the West Temple, Monroe und Paulina Str., ihr 44. Stiftungsfest nebst Hauseinweihung. Ein unterhaltendes Programm mit musikalischen Vorträgen, Reden, Tanz und Kartenspiel ist vorgesehen. Der Eintritt für Odd Fellows und Freunde ist frei.

Wir geben S. & H. Grüne Stamps.

LilacTalcum Puder, 10c Büchse, Montag, **5c**

LINNING & CO
3239-3245 LINCOLN AVENUE

Hay's Hair Health, 50c Gr., Montag, **35c**

Die Nach-Oster-Verkäufe beginnen Montag
mit prächtigen Bargain-Spezialitäten

Strumpf-Bargains
Baumwoll. Kinderstrümpfe, schwarz, weiß, rosa, hellblau, Gr. 4—6, Montag..... **6c**
Schwarze baumwoll. Kinderstrümpfe, stark und dauerhaft, nur schwarz; alle Grö..... **12½c**
Schöne Damenstrümpfe, schwarz, grau, heliotrop, lobfarbig, Lisle Doppelsohle, Montag..... **10½c**
Feine baumw. Damenstrümpfe, schwarz oder weiß, doppelte Sohle, Gr. 8½—10..... **10½c**

29c Scrim, 7½c
5000 Yards 36- und 40zöll. einf. u. fancy Gardinen Scrim, speziell Yard zu..... **7½c**

Tisch-Oeltuch 10½c
75 Stücke Tisch Oeltuch, spez. Yard zu..... **10½c**

75c Waschkleider für Kinder 58c
Waschkleider f. Kinder, in Shepards, Checks und Plaids, alle neuesten Façons, Größen von 2 bis 4 Jahren, 75c Werte, speziell zu..... **58c**
Coverall Schürzen für Damen, dunkelfarbiges Percale, gemacht mit Kimona Aermeln u. weißem Piping, zu..... **29c**
Gut passende Damen Korsets, lange Hüfte, Größen 18 bis 30, 69c Werte, Montag zu..... **39c**
Weiße Lawn Waists für Damen, alle mit niedrigem Hals-Effekt, hinten oder vorn zuzuknöpfen, haben Frills, $1.00 Werte, für Montag zu..... **49c**

Kurzwaaren-Spezialitäten
8-Pfd Stopfgarn, in Weiß nur, reg. 2 für 5c Wert, Montag, 4 für..... **5c**
Bügelwachs..... **1c**
Holzstiel, 2 für..... **1c**
Fairy Braid, weiß und fancy..... **5c**
10c Wert..... **5c**
Stay Binding, weiß, schwarz und farbig, 3c wt..... **1c**
Tomato Nadelkissen, 5c Wert..... **3c**

Ungebl. Muslin, 2¾c
1 Ballen 27zöll. ungebleichtes Muslin, Mill Ends, Yard zu..... **2¾c**

10c gebl. Muslin 5½c
2 Kisten 36zöll. gebleichtes Muslin, Reste, welche Kimb. 10c Qual., Yd..... **5½c**

Montag-Verkäufe von Waschstoffen zu weniger als der Hälfte
27zöll. fancy Weiß- u. a. en Waistings, vom Stück ab, wert 12½c, speziell, Yard..... **6½c**
1 Partie bedruckte Voiles, Rice Cloth u. Butterfly Crepe, Mill Ends, wt. 25c, speziell, Yard zu..... **9½c**
1 Partie baumwoll. Kleiderstoffe Reste, wert aufwärts bis zu 25c, spez. Yard..... **7½c**
20000 Yards Seersucker Kleider Gingham Reste, wert 12½c, die Yard speziell markirt zu..... **5¾c**
2 Kisten Schürzen Gingham Reste, in allen Stapel Checks, wert 7½c, speziell die Yard zu..... **4¾c**
1 Kiste feine Ratine und Epongé Reste, wert 25c, speziell Yard zu..... **12½c**
3 Kisten dunkle Dreß Prints und helle Shirting Reste, wert 7c, speziell die Yard markirt zu..... **3½c**
1500 Yards Crinkle Crepe Seersucker Reste, wert 18c, speziell die Yard zu..... **6¾c**

6c Handtuchzeug, Yard, 3c
1 Kiste Cotton Crash Handtuchstoffe mit rotem Border, 6c Wert, Montag, Yard..... **3c**

Art Ticking, 25c
25 Stücke fancy Heidelberg Art Ticking zum Verkauf Montag, yd **25c**

Zwei Unterzeug-Spezialitäten, Montag 39c
Ganze Union-Suits für Damen, mittlere u. große, 59c Wert, zu..... **39c**
Balbriggan oder gerippte Union Suits f. Männer, lange oder kurze Aermel..... **39c**
Union-Suits für Mädchen — hoher Hals, kurze Aermel, oder niedriger Hals, keine Aermel, 29c Wert..... **19c**
„Shaped" Leibchen für Damen, niedriger Hals keine Aermel— ein guter 15c Wert — speziell..... **9c**

Billige Reiselektüre
Edsteins Romanbibliothek, — 10 Bände, allererste Autoren, Preis pro Band..... **75c**
Moderne Bücherei von Bernhard, Jantschek, Perfall, Strindberg etc., — 10 Bände für nur..... **50c**
A. KROCH & CO.
Amerikas größte Deutsche Buchhandlung,
59 OST MONROE STRASSE,
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

George Liebler

im Alter von 31 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 12. April, um 11 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 5231 Wood Str., nach der Bahnstation an 49. Str. und Ashland Ave., on Fort mit der Bahn nach dem Evergreen-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Minnie Liebler geb. **Morgenthal,** Gattin.
Wilhelm Morgenthal, Sohn.
Henry und **Friederika Morgenthal,** Schwiegereltern.
Wilhelm Morgenthal, Schwager.
Lizzie, Anna und **Elsie Morgenthal,** Schwägerinnen. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Ferdinand Kerste

am 9. April im Alter von 66 Jahren, 6 Monaten und 23 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 12. April 1914, vom Trauerhause, 263 E. Grand Ave. (früher 426 Indiana Str.) um halb 2 Uhr Nachm., mit Kutschen nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen.

Augusta Kerste geb. **Meseck,** Gattin.
Friedrich Kerste, Bruder.
Amelia Lehmann und **Serena Opitz,** Schwester, nebst Verwandten und Bekannten. frsa

Todesanzeige.

Vorwärts Loge 1278, A. & A. of H.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Ex-Protektor, Bruder

Ferdinand Kerste

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 263 E. Grand Ave., früher Indiana Str., am Sonntag, den 12. April 1914, um halb zwei Uhr Nachm., mit Kutschen nach dem Montrose-Friedhof. Die Beamten und Mitglieder sind ersucht, punkt 12 Uhr in der Logenhalle zu erscheinen, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

John C. Glaser, Protektor.
Charles Wagner, Sekretär. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Eberhard Blamenser

im Alter von 76 Jahren und 9 Monaten gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 13. April, um 9 Uhr Vorm., in der St. Peterskirche, Ries Center, Ill. Um stille Teilnahme bitten:

Maria Blamenser geb. **Dahm,** Gattin.
Barbara Wegner, Mathias Blamenser, Maria Hascher, Christian Blamenser, Katharina Hoefen, Bernhard und **Franz Blamenser,** Kinder. mfrsa

Todesanzeige.

Es hat Gott gefallen, am Donnerstag, den 9. April, um 11 Uhr Vormittags, zu sich zu rufen

Charles Oskar Göz,

37 Jahre alt. Die Leichenfeier findet statt am Sonntag, Nachmittags halb zwei Uhr, im Trauerhause, 1543 S. California Ave., und die Beerdigung auf dem Waldheim Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Tillie Göz, geb. **Carsten,** Gattin.
Georgina Göz, Tochter.
Charles u. **Sophie Göz,** Eltern. frsafon

Todesanzeige.

Welcome Frauen-Verein.

Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Anna Heidschmidt

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Montag, den 13. April. Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 1522 N. Kedzie Ave., früher N. 40. Court, nach dem Concordia-Friedhof. Beamte sind ersucht, um 1 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Caroline Mielke, Präsidentin.
Elise Biggr, Sekretärin.
2740 Altgeld Str.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

August F. Krafft

im Alter von 53 Jahren und 4 Monaten gestorben ist. Beerdigung Sonntag Nachmittag um 2 Uhr, vom Trauerhause, 2463 Claremont Ave., mit Autos nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Sophia Krafft, Gattin.
Edna und **Henry Krafft, Kinder.** frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Amelia Fischer geb. **Loas**

im Alter von 56 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 12. April, um 2 Uhr Nachm., von Rudolph & Müllers Kapelle, 2341 Milwaukee Ave., nach dem Rosehill-Friedhof. Die Beamten versammeln sich um 1½ Uhr in der Kapelle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Katharina Scholrecht, Präsidentin.
Christ. Schwabe, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Tochter und Schwester

Wilhelmina L. Beilfuß geb. **Raddag**

(Wittwe des verstorb. Chas. L. Beilfuß) im Alter von 56 Jahren und 10 Monaten sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt von der Wohnung ihres Sohnes, 1453 E. 66. Place, am Montag Nachmittag um 1 Uhr nach der St. Petri deutsch. luther. Kirche, Herr Pastor F. P. Merbitz, und von da mit Autos nach Oakwood. Tiefbetrauert von:

Amelia Raddag, Mutter.
Edith Hardt, Charles J., Frank H. und **Edmund H. Beilfuß,** Kinder.
Bertha Jordan, Hermann Raddag, Amelia Gauger, Otto Raddag, Geschwister, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin und unsere gute Mutter

Anna Heitschmidt geb. **De Cardy**

am 10. April im Alter von 43 Jahren, 7 Monaten und 28 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 1522 N. Kedzie Ave., früher 40. Court, am Montag, den 13. April, um 2 Uhr Nachmittags, nach dem Concordia-Gottesacker, mit Automobiles. Mitglied der Plattdeutschen Gilde Eelenboom Nr. 75. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Heitschmidt, Gatte.
Karoline De Cardy, Mutter.
Lucy Brandt, Arthur Brandt, Kinder.
Ida Kramer, August, William, Fred, Otto und **John De Cardy,** Geschwister.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Verena Wuest

(Wittwe d. verstorb. Samuel Wuest Sr.) am 11. April 1914, Morgens 7 Uhr, im Alter von 82 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 13. April, um 2 Uhr Nachm., von der Wohnung ihrer Tochter, Frau J. Rehm, 542 Deming Place, nach dem Rosehill-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Albert, Samuel u. **Frank Wuest, Frau J. F. Rehm, Frau C. Schirmer** und **Frau C. Guenther,** Kinder.
Nebst Schwiegerkindern, Schwiegersöhnen, Enkeln und Urenkeln.

Leichenfeier in der Rosehill-Kapelle um 3 Uhr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter und Schwester

Frieda Schrot gebor. Isaac

am 10. April im Alter von 42 Jahren nach langen, schweren Leiden sanft entschlafen ist. Begräbnih am Sonntag, den 12. April, vom Trauerhause, 1647 Orchard Str., um 1 Uhr Nachm., nach der St. Michaelskirche, Ecke Cleveland und Eugene Str., von da nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frank Schrot, Gatte.
Arthur, Walter, Gertrude und **Victor,** Kinder.
Johanna Cordsen, Schwester.

COLISEUM jetzt
Kurze Saison. 2-mal tägl., 2:15 Nachm. u. 8:15 Abds. Türen 1 Stunde früher geöffnet.

CIRCUS RINGLING BROS
und das prächtige neue Schaustück
— Salomon und die Königin von Saba —
Großartigstes Schaustück in der Welt.
Reservirte Sitze 50c u. aufw., zum Verkauf bei Lyon & Healy's und im Coliseum.
11apX

Aufgepaßt! Aufgepaßt!

Allen deutsch sprechenden Personen, Männern und Frauen, wird hiermit kundgetan, daß in der **Lincoln Turnhalle**, Sheffield und Diversey Ave., am **Sonntag**, den **12. April**, von 3 Uhr Nachmittags an, ein Komite von der
Plattdeutschen Gilde Belmont Nr. 39
in Sitzung sein wird, um
Kandidaten-Vorschläge
entgegenzunehmen. Jede gewünschte Auskunft über Zwecke und Ziele der Plattdeutschen Gilden wird gewissenhaft erteilt. Aufnahmegebühr nur $1.00. Aerztliche Untersuchung frei. Die Plattdeutschen Gilden sind bekannt als die größte und billigste deutsche gegenseitige Unterstützungsgesellschaft im Lande. Kandidaten müssen 19 Jahre und nicht über 45 Jahre alt sein. Die Plattdeutschen Gilden bezahlen ein Sterbegeld von $500 und Krankengeld von $5.00 die Woche für die Dauer von 5 Jahren und 6 Monaten. Die Gesellschaft hat ein auf Zinsen angelegtes Kapital von $171,624.31. In der Hoffnung, recht viel Deutsche begrüßen zu können, zeichnet mit Landsmanns-Gruß:
Das Komite.

25jähriges Stiftungsfest
verbunden mit **Konzert** und **Ball**, der
Johanna Rebecca Loge Nr. 233 I. O. O. F.
veranstaltet vom **Johanna Vereinigungs-Klub**, am **Sonntag**, 12. April 1914, in Foltz's Halle, Anfang 3 Uhr Nachm. Ecke North Ave. und Larrabee Str. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c.

9. großes Konzert u. Ball
veranstaltet von der
Liedertafel Forest Park
am **Sonntag Abend**, den **19. April**, in Heß' Halle, Madison Str. und Desplaines Ave., Forest Park. Anfang 5:30 Nachm. Eintritt 25c die Person. Gabens Orchester. ap5,12,19

Großes Frühjahrskonzert und Ball
— des —
Schweizer Liederkranz
Sonntag, den **19. April** 1914. Anfang 3 Uhr Nachm., in der **Nordseite Turnhalle**, Clark und Chicago Ave. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c. maA15,ap5,12

Vierzehntes Stiftungsfest
mit **Verlosung**, abgehalten vom
Bremer Wohltätigkeits-Verein
Sonntag, den **19. April** 1914, in Schönhofens **unterer Halle**, Ecke Milwaukee und Ashland Ave. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Eintritt 10c für Mitglieder und Freunde.

17. Stiftungsfest u. Ball
veranstaltet vom
Schwäbisch-Bad. Damenverein
in **Bondoris Halle**, North Ave. und Halsted Str., Samstag, den 18. April 1914. Anfang 8 Uhr Abends. Tickets 25c die Person, an d. Kasse 50c.

Großes Schürzen- Kränzchen
verbunden mit **Agitation**, veranst. vom
Prinzessin Heinrich
Deutscher Gegenseit. Unterstützungsverein in **Siebens Halle**, 1457 Clybourn Ave., am **Sonntag Abend**, den 26. April 1914. Anfang 4 Uhr. Tickets 15c je Person.

43jähriges Stiftungsfest
abgehalten von der
Zweiten Sektion des Gegenseitigen Unterstützungsvereins von Chicago
Sonntag, 19. April, in der North West Halle, Ecke North u. Western Ave. Anf. 3 Uhr Nachm. Tickets 25c, an der Kasse 50c.

Großes Stiftungsfest
verbunden mit Parade, Konzert, komischen Vorträgen, Agitation u. Ball, veranst. vom
D. A. U. V.
Tue recht und scheue Niemand
(mit sämmtlichen Zahlstellen)
in **Bondoris Halle**, Ecke Halsted Str. und North Ave. **Sonntag**, den **19. April** 1914. Anfang 4 Uhr. Tickets 25c p. Person, nach 8 Uhr 50c. Parade verläßt die Halle, Wisconsin u. Larrabee Str. punkt 3 Uhr Nachm. ap11,18

Geistiges Konzert
abgehalten vom
Ersten deutschen Spiritualisten-Verein von Chicago
am **Sonntag**, den **19. April**, in der **Sängerhalle**, 2336 W. 12. Str. Anfang 3 Uhr Nachm. Eintritt 15 Cents.

Großes Orgelkonzert
gegeben von
Wilhelm Mittelschulte,
in der
St. Pauls-Kirche,
Ecke Orchard, Kemper und Fullerton, am **Donnerstag Abend**, den **16. April 1914**, zum Besten des **Deutschen Evangel. Diakonissen-Hospitals**, Ecke Morgan Str. und 54. Place. Tickets 50c. fa5,m

Seppel Fuchs
Deutsche Bier- und Wein-Wirtschaft
1548 Larrabee Str.
Lemps Extra Pale, Bock und Münchener Hofbräu an Zapf.
Mai-Wein, von frischem Waldmeister gemacht, im Ausschank.

COLUMBIA
Rauchen gestattet.
Clark und Madison — Zweimal täglich
BURLESQUE
GAY NEW YORKERS
Preise—Mats., 15c bis 75c. Abends 25 bis $1.

Populäre Vorträge
über
Natürliche Lebensweise und Heilweise
jeden Sonntag Nachmittag von 3 bis 5 Uhr in **Dr. Lindlahr's Sanitarium**, 525—529 Ashland Blvd., Ecke Harrison Straße. **Eintritt frei! Jedermann willkommen.** Jeden Sonntag Morgen von 9 bis 12 Uhr **Freie Untersuchung und freie Beratung** in der Sanitarium Klinik, 525—529 **Ashland Blvd., Ecke Harrison Straße** 22nov,fa*

Chicago & Milwaukee Electric
Jede Stunde ein Schnellzug nach Milwaukee
Waukegan, Zion City, Kenosha, Racine.
Von 8 Vorm. bis 6 Nachm. und um 8 Uhr Abends, sowie 8:50 Abends Sonntags.
Letzter Lokalzug fährt um Mitternacht nach Milwaukee ab.
Man fahre mit der Hochbahn direkt nach der Central Station in Evanston.
Zwecks weiterer Auskunft telephonire man Rogers Park 109 oder Wabash 1676 u. 1677.
ap11,14,16,18

Herr Architekt!
Wünschen Sie eine neue, helle und moderne Office in einer lebhaften Geschäftsgegend, dann sehen Sie das Gebäude „Sykemore"!
North Avenue und Larrabee Straße Hochbahn-Station

Dietrichs Cafe und Konzert - Pavillion
835 W. North Ave.
Ecke Clybourn und Dayton Straße.
Jeden Abend
Auftreten des berühmten
Edelweiß-Ensembles
Willy Fischer, Otto Ludwig, Kurt Benisch, Maria Alba, Ed. Lemburg.
Voranzeige:
Großes venetianisches Volksfest,
vom 27. April bis 4. Mai 1914
unter dem Titel:
„Eine Woche in Venedig".

Tiroler Heimat u. Tiroler Alpen
3925 Montrose Boulevard
Konzert und Tanz!
jeden Samstag und Sonntag.
fa5en

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigentümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
W. Christophs Orchester
bidofa*

Wurz'n Sepps
Echt deutsches Familien-Lokal,
Tel. Lincoln 2306 **715 NORTH AVE.** Tel Lincoln 2512.
Münchner Küche.
Jeden Abend Konzert.
Salvator-Ausschank.
in24lamode*

Siemsens Palmgarten,
814—818 W. North Ave.
zwischen Halsted Straße und Clybourn Avenue.
KONZERT
jeden Abend von 8—12 und Sonntags von 2½ Uhr Nachmittags an. Ausgeführt von einer erstklassigen künstlerkruppe. **Extra-Programm für die Osterfeiertage.** Jeden Donnerstag: **Familienabend mit Tanz.**
Christ. Siemsen, Eigentümer.

Tyroler Friedl
1557 Clybourn Ave.
Jeden Sonntag Nachmittag und Abend
Konzert und Tanz
Auftreten der beliebten Tyrolersänger A. Ploner mit Frau und L. Manz. Anfang 3 Uhr Nachmittag.

Kommt heraus Samstag oder Sonntag
Wählt Eure Lot aus
vor dem Eröffnungsverkauf, 19. April '14
Belmont und 56. Avenue
Doppelte Sektion Subdivision.
Der kommende Geschäfts-Distrikt
Das geschah im vergangenen Jahr:
89 machte $449 in 3 Monaten.
35 gute Eck-Lotten verkauft, nur 5 übrig.
67 Geschäfts-Lotten verkauft, nur 18 übrig.
30-Fuß Lotten, $195
Preise steigen am 20. April 1914.
Was wird dieses Jahr geschehen, wenn Wasserleitung und Abzugskanäle sowie andere Verbesserungen eingelegt werden?
$9 Anzahlung u. $4 per Monat kaufen eine Lot.
Keine Zinsen oder Steuern für das erste Kalenderjahr.
Kein Verfall wenn krank oder arbeitslos.
E. B. KENDALL & Co.
82 W. Washington Str.
fa5on

Lokalbericht.

Verletzt alten Brauch.

Beschlußunfähiger Schulratsausschuß erledigt Geschäfte.

Bewilligt Gelder.

Zeitweilig nahmen nur zwei Schulkommissäre an der Sitzung Teil. — Countyratspräsident verweigert Bezahlung weiterer Rechnungen des Staatsanwalts.

Der schulrätliche Ausschuß für Liegenschaften erledigte gestern Geschäfte, ohne daß eine beschlußfähige Mehrheit der Ausschußmitglieder zur Stelle war. Gelder wurden bewilligt und andere Geschäfte erledigt, trotzdem öfters außer dem Vorsitzenden nur ein Mitglied des Ausschusses anwesend war. Es ist das erste Mal in der Geschichte des Schulrats, daß unter derartigen Verhältnissen Geschäfte erledigt wurden. Es ist nicht ausgeschlossen, daß alle Beschlüsse des Ausschusses in seiner gestrigen Sitzung werden für ungiltig erklärt werden. Anwesend waren im Anfang der Sitzung Kommissär Collins, der Vorsitzende des Ausschusses, Präsident Reinberg, der von Amtswegen Mitglied des Ausschusses ist, und die Ausschußmitglieder Sonsteby und Warning und Kommissär Harding, dessen Anrecht auf Sitz und Stimme von dem Anhang der Frau Young bestritten wird. Sonsteby, Warning und Harding gingen späterhin weg, und Collins und Reinberg setzten die Sitzung fort. Der Ausschuß bewilligte $500, damit der Schulrat sich an der Ausstellung von öffentlichen Gebäuden beteiligen kann, die in der nächsten Zeit in Chicago stattfinden soll. Eine historische Uebersicht über die Entwickelung der Schulbauten von 1813 bis 1913 soll in der Ausstellung geboten werden. Francis J. Quinn, dem Maschinisten der Marshallschule, werden $15 den Monat für die letzten fünf Jahre nachgezahlt werden. Es hat sich herausgestellt, daß er auf höheren Gehalt Anspruch hat, als er erhalten hat. Außerdem ordnete der Ausschuß die sofortige Vornahme von Reparaturarbeiten an den folgenden Schulen an und bewilligte dafür die beigesetzten Beiträge:

Carterschule	$2000
Delanoschule	1000
Raphschule	500
Doolittleschule	1000
Brentanoschule	447
Bowen Hochschule	2300
Senn Hochschule	1500
Swiftschule	1500

Belohnung für Schulkinder.

Im Geschäftslokal des Countyschulsuperintendenten E. J. Tobin wurde gestern die „American Association of Achievement" gegründet, die sich die Aufgabe stellt, Knaben und Mädchen, die besonders gute geistige oder physische Leistungen irgendwelcher Art zu verzeichnen haben, mit Goldknöpfen zu belohnen. Die Preise werden zum ersten Mal in der Monatsversammlung des Lehrerverbands von Cook County am 9. Mai im Kunstinstitut verliehen werden. Soweit sind fünfunddreißig Knaben und Mädchen gefunden worden, die Anspruch auf Preise haben. Bewerber müssen von dem Lehrer der Schule, welche der betr. Knabe oder das Mädchen besucht, angemeldet werden.

Verweigert Bezahlung von Rechnungen.

Präsident A. A. McCormick vom Countyrat hat gestern einen Beschluß der Körperschaft, Rechnungen Staatsanwalts Hoynes in der Höhe von $2,080 zu bezahlen, mit seinem Veto belegt. Der Betrag ist zum größten Teil für den Unterhalt von Zeugen der Staatsanwaltschaft ausgegeben worden. In seiner Vetobotschaft weist der Countyratspräsident daraufhin, daß die Anwaltskammer in einem Bericht an den Countyrat erklärt hat, derartigen Methoden sollte schleunigst ein Ende gemacht werden. Um zu beweisen, welcher Mißbrauch in dieser Beziehung getrieben wird, weist das Haupt des Countyrats auf einen Posten von $19.20 in der Rechnung des Hotels Alexandria hin. Diese Summe ist für Kleidungsstücke, darunter ein Paar Schuhe, ein Dutzend Taschentücher, sechs Paar Strümpfe, Unterwäsche, Schlipse und Hemden ausgegeben worden. Die Rechnung des Hotels Alexandria stellt sich auf $906,19. Von anderen Rechnungen, denen der Präsident seine Zustimmung versagt, rührt eine von der W. W. Shaw Livery Co. her, die $334.70 für Kraftwagenfahrten verlangt. Präsident McCormick verlangt, daß die Rechnung ins Einzelne gehe, damit ersichtlich sei, was die Firma geliefert habe.

Offene Bundesstellen.

Die Bundeszivildienstkommission hat auf den 11. Mai eine Prüfung von Anwärtern auf den Posten eines Hilfsingenieurs in der Bergbauabteilung ausgeschrieben. Bewerber müssen 30 bis 40 Jahre alt sein. Das Gehalt beträgt $1800 bis $2400. Auf den 6. und 7. Mai sind Prüfungen von Anwärtern auf die Posten von Architekten für landwirtschaftliche Bauten und für Stallbauten, beide im Ackerbauministerium, ausgeschrieben. Bewerber müssen 21 bis 25 Jahre alt sein. Das Gehalt beträgt $1680 bis $2500. Am 11. Mai findet eine Prüfung von Anwärtern auf den Posten eines Bergbauingenieurs statt. Das Gehalt beträgt $2500 bis $4000. Am 6. Mai wird eine Prüfung für Maschinisten für das Bundesgebäude abgehalten. Mit der Stellung ist ein Gehalt von $1200 verbunden.

Turnhalle für Bezirkswache.

Die alte Turnhalle in der Bezirkswache in Englewood, die während des Fuhrmannsstreiks geschlossen worden war, wird, wie Polizeikapitän Joseph Smith gestern ankündigte, wieder eröffnet werden. Die Polizisten haben sich bereit erklärt, die Kosten für Anschaffung einiger Geräte zu tragen. Polizist J. J. Rooney, ein bekannter Ringkämpfer, wird sie im Ringkampf und Fechten unterweisen.

Josef Hofers Lokale.

In Josepf Hofers „Tiroler Heimat", 729 North Ave., hat der Wirt große Vorkehrungen zur Bewirtung und Unterhaltung der Ostergäste getroffen, u. a. die so überaus beliebte Wiener Schrammelmusik zum Spielen verpflichtet. Herr Hofer hat auch das bekannte Lokal „Tiroler Alpen", 3925 Montrose Blvd., wieder eröffnet und kündigt dort für heute und morgen volkstümliche Konzerte an.

Siemsens Palmgarten.

Siemsens beliebtes Lokal auf der Nordseite ist vollständig neu und geschmackvoll dekorirt, und das Künstlerpersonal ist schon Wochen lang an der Arbeit, um für die Osterfeiertage etwas Neues zu bringen. Unter Anderem werden die Possen „Ein Genieistreich" (neu), „Der Kaiser braucht Soldaten" (neu), „Die Schule" usw. aufgeführt, sowie neue Duette und Soli. Daß Küche und Keller auch ihr Möglichstes tun, ist bekannt.

Dietrichs Konzertpavillon.

In dieser Woche kommt in Dietrichs Konzert Pavillon ein vorzügliches Programm zur Aufführung. Das Künstlerensemble, bestehend aus den Herren Fischer, Ludwig und Benish und Frau Alba, ist immer bereit, mit neuen Schlagern aufzuwarten, so daß die Besucher jede Woche ein neues, abwechslungsreiches Programm zu hören bekommen. Am 27. April beginnt ein großes venetianisches Volksfest unter dem Titel „Eine Woche in Venedig", und Herr Franz Dietrich wird keine Kosten und Mühe scheuen, um dieses Fest zu einem großartigen Ereigniß zu gestalten.

Tiroler Friedl.

Beim Tiroler Friedl, 1557 Clybourn Ave., wird morgen Nachmittag gesungen, musizirt und getanzt. Das Auftreten des beliebten Tiroler Sängerpaares A. Ploner und Frau und des Zitherspielers L. Manz sichert den Gästen der gemütlichen Herberge angenehme Stunden am Ostertage.

*** Im Kunstmuseum ist jetzt die 27. jährliche Ausstellung des hiesigen Architektenvereins im Gange.**

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junge für Bäckerei an Brot und Cakes, in Board. 3528 Lincoln Ave.

Verlangt: Porter für Saloon. 2738 Sheffield Avenue.

Verlangt: 4 Schlosser für Stahlrahmenfabrik in Chicago Heights. 25c die Stunde Anfangslohn. Dauernde Stellung. General Steel Product Co., Chicago Heights, Ill. safon

Verlangt: Junger Mann als Helfer in Tinshop. Mutz Erfahrung haben. 2024 Lincoln Ave.

Verlangt: Guter Schuhmacher. Zu erfragen Sonntag Morgen. 2008 N. Halsted Str.

Verlangt: Sofort, guter Vormann an Cakes, Store Trade, Unionmann. Adr.: D. N. 624 Abendpost.

Verlangt: Ein guter Janitor für 15 Flats, Nordseite. Nur einer der sein Geschäft versteht, braucht sich zu melden. Adr.: E. 150 Abendpost.

Verlangt: Dritte Hand an Brot. 1150 Wells Straße.

Verlangt: Porter für Bäckerei. 1150 Wells Straße.

Verlang: Gute zweite Hand an Cakes und Biscuits. 1247 Clinton Ave., Oak Park. safo

Verlangt: Porter; Referenzen verlangt. 1544 Belmont Ave.

Verlangt: Starker Junge mit etwas Erfahrung an Cakes. Cramers Bäckerei, 3434 N. Ha. Straße.

Verlangt: Junger Mann an Brot und Cakes. Vorzusprechen Sonntag zwischen 10 und 12. — 5151 Broadway.

Verlangt: Ein tüchtiger Mann als Nachtclerk in Hotel; muß bartenden können. Nachzufragen bei Paul Schiefer, Limits Hotel, 642 Dole Ave. Telephon Lincoln 3257.

Verlangt: Bäcker, erste Hand an Brot und Rolls. 1708 Greenleaf Ave., Rogers Park.

Verlangt: Wurstmachergehilfe, eingewanderter bevorzugt. 1803 W. Chicago Ave.

Verlangt: Guter, starker Junge, Gänge zu besorgen und sich sonst nützlich zu machen; muß 16 Jahre alt sein. J. Heinemann, 5049 Süd Ashland Avenue.

Verlangt: Junge in Bäckerei an Brot und Rolls. 958 Willow Straße.

Verlangt: Tüchtiger Lithograph, Artist, für Postkarten. Adr.: H. 349 Abendpost. safo

Verlangt: Tüchtiger Lithograph, Artist, für Feder und Kreide. Adr.: H. 350 Abendpost. safon

Verlangt: Guter Tapezierer, einer der Calcimining versteht vorgezogen, sofort; auch ein Maßarbeiter. Adolph Fischer, 3241 N. Sacramento Ave.

Verlangt: Ein Paperhanger und Painter. — Nachzufragen: 5348 Prairie Ave., hinten.

Verlangt: Carpenter, Cottage zu bauen. Nachzufragen: 2010 Larrabee Str.

Verlangt: Holzarbeiter, erster klasse Mann, an Wagenreparaturen. Voitz Bros., 840 E. Halsted Str.

Verlangt: Geeigneter Mann für Janitor, Gebäude an Lincoln Ave. und Halsted Str. Tel.: Irving 19042. F. Kowalski, 4040 Newport Ave.

Verlangt: Organizers verschiedener Nationen. Zimmer 307, 326 River Str.

Verlangt: Guter deutscher Porter, der englisch sprechen kann. Barry, 63 Ost Randolph Str.

Verlangt: Erfahrene Pressers an Terra Cotta Arbeit, 1924 Clybourn Ave.

Verlangt: Deutscher, unverheirateter Gärtner mit Empfehlungen, um aufs Land zu gehen. 7360 Sheridan Road. Telephon: Rogers Park 65. frfa

Papier Machée! — Männer gesucht, welche die Fabrikation von Papier Mache, besonders der Papiermasse verstehen und mit den einschlägigen Maschinen vertraut sind. Sich schriftlich zu wenden an E. Wolf, 2454 Ainslie Str., Chicago. frsafon

Verlangt: Fuhrmann. Muß Erfahrung haben an Store-Fixtures; kräftiger Mann, durchaus zuverlässig und nüchtern. Referenzen und Kaution verlangt. 644 W. Madison Str. frfa

Verlangt: Farmarbeiter. Nachzufragen: W. C. Geiger, 520 West Van Buren Str. frfa

Verlangt: Unverheirateter Mann in mittleren Jahren für Bartenden und Porterarbeit im Saloon; muß Erfahrung besitzen und arbeit und reinlich sein, gut englisch sprechen. Jas. F. Curruthers, Lyons, Ill. Nehmt Ogden Ave. Car bis zur Tür. frfa

Verlangt: Ein guter Gärtner für Gewächshaus und Gartenarbeit. North Edgewater Floral Co., 6101 Broadway. frfa

Verlangt: Bursheiman und Presser. 4315 Indiana Avenue, nahe 43. Str. dotrfa

Verlang.: Porzellanmaler für Blumen, Früchte und Conventional Stickarbeit. E. W. Donath, 243 West North Ave. 6apIoX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Stelle als Farmarbeiter bei deutscher Familie vonS, hat Erfahrung; spricht etwas englisch. 5809 E. Hawenswood Park, John Steß.

Gesucht: Ein deutscher Junge, 15 Jahre alt, sucht Arbeit in Store oder irgend ein Geschäft zu erlernen. Anton Stippler, 1523 Mohawk Str.

Gesucht: Eine Verwalterstelle für ein Miethaus oder Sommerresort, sachkundig für Restaurant und Saloon. Mögte auch teilweis mieten. Alle Briefe zu adressiren: E. 149 Abendpost.

Gesucht: Deutscher Mann, 40 Jare alt, frisch eingewandert, sucht Stelle auf Farm oder übernehme die Bewirtschaftung einer solchen. 2906 N. Racine Ave., Flat 3. E. Andersch.

Gesucht: Aelterer Mann sucht Stelle für Reparaturen in Fabriken als Brickleger. Frank Baumgärtner, 5021 Grand Ave. safo

Gesucht: Junger Mann, verheiratet, sucht Stelle als dritte Hand Bäcker an Brot, Cakes und Rolls. 2034 Bissell Str. safon

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Porter und Bartender; war zwei Jahre auf dem letzten Platz. 2219 S. Irving Ave., Basement.

Gesucht: Erfahrener guter Mann sucht Stelle als Porter und Bartender; gelernter Koch; spricht deutsch, böhmisch und englisch. Adr.: N. 385 Abendpost.

Gesucht: Deutscher Zuckerbäcker sucht Stellung als Pastrykochgehilfer. 1546 North Park Ave. safon

Gesucht: Drei erfahrene Dairymänner suchen stetigen Platz in Dairy-Factory. Adr.: K 417 Abendpost. safo

Gesucht: Junger Mann sucht Stellung in Saloon, wo er das Barkeepen erlernen kann. Offerten A. 86 Abendpost.

Gesucht: Frisch eingewanderter Wagen-Holzarbeiter sucht Stelle, kann auf der Maschine arbeiten. Adalbert, 4910 Süd Wood Str. frfa

Gesucht: Bartender, selbständig, verantwortlicher Mann, mitte 40, verheiratet, sucht Stellung. Telephon: Lincoln 7172. 10ap1wX

Gesucht: Erfahrener Bartender, anderweitig beschäftigt, sucht Aushilfeplätze. Adr.: K 408 Abendpost. frfa

Gesucht: Bäcker sucht Stellung als zweite oder dritte Hand an Biscuits, Rolls und Cakes, arbeitet auch an Brot. Telephon: Yards 6486, J. E. Butkas. 10ap1wX

Gesucht: Junger Bäcker, dritte Hand, wünscht Stelle, um sich als zweite Hand einzuarbeiten; fleißiger, nüchterner, Arbeiter; kurze Zeit im Lande. Karl Glaser, 742 N. Clark Str. frfa

Gesucht: Guter 3. Hand Bäcker sucht eine dauernde Stellung. Frank Bender, 2507 South Sawber Ave. frfafon

Gesucht: Ein nüchterner Mann mittleren Alters sucht Haus- oder Gartenarbeit. Adr.: K 404 Abendpost. frfa

Gesucht: Janitor sucht Stellung; 12 Jahre Erfahrung; beste Referenzen; nüchtern. Schmidt, 3024 Calumet Ave. —fonn

Gesucht: Bäcker, zweite Hand an Cakes, Brot und Biscuits, sucht Stelle. Telephon: Beliwood 904, Schulz. midofrfa

Gesucht: Tüchtiger Bäcker an Brot, French Brot und Rolls sucht stetige Stellung. Albert Misa, 2739 Mildred Ave. dofrfa

Gesucht: Businesslunchfoch und Bartender sucht stetige Stelle; scheut keine Arbeit; war 3 Jahre am letzten Platz. Oderst, 620 N. Dearborn Str. Telephon: Superior 7408. 9ap1wX

Gesucht: Dekoraionsmaler sucht Arbeit in diesem Fach. Joe Kunack, 1037 W. 20. Place. dofrfa

Gesucht: Geprüfter deutscher Masseur, kurze Zeit im Lande, wünscht stetige Arbeit. Mlle Storg fen., 1649 Larrabee Str. dofrfa

Gesucht: Junger Bäcker sucht stetige Arbeit an Cakes oder Brot. Adr.: E 143 Abendpost. dofrfa

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaar für allgemeine Hausarbeit, Frau muß gute Köchin sein, Mann muß Rasen und Autos besorgen; Lohn $40 den Monat. — 1221 Greenwood Ave., Wilmette, Ill. Tel. 350. safon

Verlangt: Ein deutsches Ehepaar mittleren Alters als Hausmeister für ein 2 Flat Steamheat Haus; dafür ein 5 Zimmer Flat, hell und modern, frei; Mann kann seinen Geschäften nachgehen. Näheres 2010 Addison Str., beim Eigentümer.

Verlangt: Kinderloses Ehepaar für Janitorarbeit in 3 Flatgebäude, gegen freie Wohnung. — Jos. Jlitner, 621 Wellington Ave., nahe Broadway. frfafonn

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Verkäuferinnen; deutsche bevorzugt. Nachzufragen Ahlswedes Dept. Store, 2500 North Ave.

Verlangt: Geübte Büglerinnen in Färberei. — L. Dehmlow, 3908 Broadway. famo

Verlangt: Mädchen im Bäckerladen, muß Erfahrung haben. 3341 Lincoln Ave. F. Schrab. safon

Verlangt: Deutsch-polnische Verkäuferin für Putzwaarenladen; höchster Lohn; muß erfahren sein. Guthman, 1814 Milwaukee Ave. frfafo

Verlangt: Operators für Power-Nähmaschinen, um Bettücher und Handtücher zu säumen und kinderkleider zu nähen; gute Stellen für gute Arbeiterinnen. Raven & Co., 507 West Jackson Boulevard. 9aptIwX

Verlangt: Erfahrene Operators an Singer Stickereimaschinen, Knienähmaschinen, Zigzag Maschine und Aftersticks Stickerei Mending Machine. Chicago Embroidery Co., Panima und Ohio Str. mfofrwapIw

Hausarbeit.

Verlangt: Deutsch-amerikanische Nurse zur Pflege zweier Kinder, mit Empfehlungen. 939 Wnona Ave., 3. Floor, östlich. Phone: Ravenswood 7677.

Verlangt: Tüchtiges, zuverlässiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit und kochen. Empfehlungen erforderlich. Gutes Heim und guter Lohn für erster Klasse Mädchen. Phone: Wellington 8890.

Verlangt: Stellenlose Dienstmädchen finden gutes Heim und die besten Plätze. 1533 Larrabee Str., Employment Office. Frau Schirmer. 11apImX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit oder zur Aushilfe. 828 Lakin Str., nahe Broadway.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit, mitzuhelfen. Zu Hause schlafen. 1375 Hudson Ave.

Verlangt: Gutes Hausmädchen mit Erfahrung in Bäckerei. Lindwig, 2038 Roscoe Str. safo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2829 Michigan Ave. famo

Verlangt: Aeltere Frau, die ein gutes Heim sucht, für leichte Hausarbeit und Dame zu bedienen. Nachzufragen Dienstag Nachmittag in 2175 Wilson Ave. famo

Verlangt: Frau, um kranke Frau zu pflegen. 1842 Maud Ave. J. Pachay.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und im Store zu helfen; muß außerm Hause schlafen. — 3947 N. Ashland Ave., Bäckerei.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. — 1312 N. Claremont Ave.

Verlangt: Aeltere Frau, um kleinem Kinde aufzuwarten. Keine Wäsche, $1 den Tag; muß zuhause schlafen. 542 Wells Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 4 in Familie. Lohn $8; muß willige Arbeiterin und gute Köchin sein; mit oder ohne Waschen; Referenzen. 1221 Greenwood Ave., Wilmette. Telephon 350. safo

Verlangt: Ordentliches junges Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit bei kleiner Familie von drei Personen, 5018 N. Ashland Ave., 2. Apt. R. Chandler.

Verlangt: Freundliches deutsches Mädchen für Bäckerei und Hausarbeit. Nachzufragen zwischen 6 und 7 Uhr Abends, 5708 N. Clark Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit und einfaches Kochen; ein braves Mädchen, nicht unter 18 Jahren, findet einen guten Platz. 1910 Sheffield Ave., 2. Fl., Front.

Verlangt: Deutsches Mädchen, nicht lange im Lande, für Hausarbeit, 2 Zimmer und Store bei alleinstehender Frau. Nachzufragen: 2024 W. Madison Str. famo

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Referenzen verlangt. Phone: Rogers Park 6906. famodt

Verlangt: Gutes zuverlässiges Mädchen mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit. Muß Kinder lieb haben. 4617 Michigan Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. Guter Lohn. 4919 Washington Blvd., 2. Flat. fonmo

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit. $4.50 die Woche; zu Hause schlafen. 3557 N. Clark Str.

Verlangt: Erster Klasse deutsche Köchin in Familie, die gute Dienste zu würdigen versteht. Bester Lohn, sehr schöne Umgebung, gutes Heim. Empfehlungen erforderlich. 4600 Drexel Blvd. Tel.: Kenwood 416. 11ap1wX

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß englisch sprechen, keine Wäsche, Referenzen nötig. Lohn $7. Telephon: Ravenswood 5107. safonmodt

Verlangt: Frisch eingewandertes Mädchen, sofort, für Hausarbeit. 2588 Blue Island Ave.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 2057 W. 21. Str., nahe Market.

Verlangt: Starkes erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen, keine Wäsche, gutes Heim, Lohn $7. Referenzen. 599 Melrose Str., nahe Broadway. safon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5901 S. Ashland Ave. sa—int

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, einfaches Kochen, Referenzen, guter Lohn, kleine Familie. 716 Roscoe Str. Tel.: Wellington 1553. safon

Verlangt: Erfahrene junge Frau für Waschen und Reinmachen. 423 Ost 62. Str., Flat 2.

Verlangt: Erster klasse deutsche Köchin in Familie, die gute Dienste zu schätzen weiß; bester Lohn; angenehmes, gutes Heim; Referenzen verlangt. 4600 Drexel Blvd., 1. Apartment. — Telephon Kenwood 416.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Sofort. Nachzufragen: 5328 South Park Ave. frfa

Verlangt: Aelteres Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Luftle, 1374 Cortland Str., Edgewater. frfafon

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; deutsche bevorzugt, eine die englisch spricht; guter Lohn und ausgezeichnetes Heim für die richtige Person. Zu erfragen: Swanson, 3108 Logan Boulevard. frfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß kochen und englisch sprechen können. 2048 Evergreen Ave. dofrfa

Verlangt: Mädchen zur Mithilfe in Familie, die im Hotel wohnt, gute Näherin. Anzufragen 4856 Grand Blvd., 2. Fl. dofrfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie, guter Lohn. 2049 W. Division Str. modimidofamo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 918 Eastwood Ave., 3. Apartment. 7ap1w

Stellenvermittlungs-Büros.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Deutsch-ungarisches Vermittlungsbüro verlangt Mädchen und Frauen für Hausarbeit u. Restaurants; auch frisch eingewanderte. 1624 S. Halsted. 7ap,dofo1mt

Farmers, wenn ihr Farmarbeiter braucht, bitte meldet Euch bei Kommick, 763 Milwaukee Ave. 19mz2mtX

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant, 452 North Ave, 3nov*X

Stellen-vermittlungs-Büros.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit-Stellen in Chicago und Umgebung. Man spreche vor bei dem Germania Vermittlungsbüro, 705 North Ave., Ecke Halsted Str., 1. Stock. 24fp*X

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Alleinstehende Wittfrau, im Kochen und [illegible] sucht Stelle bei besserem Wittwer. Uebernimmt auch Roomingbays. Adr.: D. N. 577 Abendpost. safo

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 2919 N. Hoyne Ave., 2. Floor. famo

Gesucht: Frau sucht Stelle als Haushälterin, wo sie ihre 2 Kinder mitnehmen könnte. Mann mit 2 Söhnen. Bitte um Adresse. Adr.: N. 427 Abendpost.

Gesucht: Erfahrene deutsche Wäscherin wünscht stetigen Platz für Montag, Dienstag und Mittwoch. 2251 W. 21. Place. Tel.: Canal 5040. safo

Gesucht: Tüchtige Frau sucht Stellung als Buttnetzkunchköchin. 1313 Wells Str., hinten, oben. safon

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit in amerikanischer

Verandnungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. — „Romeo und Julia".
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „Seven Keys to Baldpate."
Victoria. — „The Girl in the Taxi."
Imperial. — „Joe Warning."
Garrick. — „Charlemagne."
Powers'. — „Daddy Long-Legs."
Studebaker. — „Adele."
Wismarkgarten. — Jeden Abend Konzert von Moschines Orchester.
Relic House. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Konzert.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ehrenhafte
und grundliche Behandlung aller Krankheiten der Männer und Frauen, Nerven-, Magen-, Nieren-, Blasen- und Blutleiden, Rheumatismus, Bergiftungen u. s. w.
Dr. Schmaltz, deutscher Arzt.
39 W. Adams Str., Zimmer 60, Dexter Bldg., gegenüber der „Fair".
Sprechstunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abds.
Mittwoch und Samstag bis 7 Uhr Abds.
Sonntags 10 bis 12 Uhr Mittags.
28ja*E

Dr. Welk, Oesterreich-Ungar, behandelt alle Frauenkrankheiten, unterrichtet Hebammen und nimmt Entbindungen an in und außer dem Hause, 1176 Milwaukee Ave., 4 Türen südl. von Division Str. Telephon: Monroe 94. 23ü*E

Dr. Front, deutscher Arzt, früher Assistent der Wiener Universität, behandelt gewissenhaft alle Krankheiten. 1164 Milwaukee Ave., nahe Division Str. Vorm. 10—12, Abends 5—9. 1ap*E

Pfarrer Kneipp Kur, ohne Medizin, ohne Messer, Buch frei. 20—22 S. State Straße. 4of,momidosa*

Dr. Thomas, Spezialist für Frauen. Spricht deutsch. Konsultation frei. 740 W. Madison Str., Ecke Halsted Str. 18mgimiX

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort)

Die älteste Auto-Schule,
Etablirt in 1904,
Die neueste und größte Einrichtung.
Wir sind in unserem neuen Gebäude und infolge der starken Nachfrage nach Deutschen als Chauffeurs und Reparirer, welche von den Autobesitzern bevorzugt werden, da sie stetiger und zuverlässiger sind als andere, haben wir eine Spezialklasse in deutschem Automobilunterricht gebildet. Drei deutsche Lehrer, welche alles klar erklären und Euch zeigen können, wie es richtig gemacht wird. Die einzige Schule, die von Automobilbesitzern anerkannt und empfohlen wird und von der sie ihre Chauffeure beziehen. Dies ist die Schule, die Euch gefällt. Es wird sich für Euch lohnen, von irgend einem Teil der Stadt hierherzukommen und die Einrichtung anzusehen und wie einfach unsere Lehrmethode ist. Die Reparaturwerkstatt ist voll von Wagen. Staatsiligens garantirt. Freies Vermittlungsbüro in Verbindung. Offen Montag, Mittwoch u. Freitag Abends bis 9:30. Sonntag Vormittag bis 12 Uhr. Kommt oder schreibt. Leichte Abzahlungen. Chicago School of Motoring. 2019—21 S. Laflin Str., nahe Blue Island Avenue. —12ap

Besten Privatunterricht im Englischen erteilt Lehrerin Anfängern u. Vorgeschrittenen.
Klassenunterricht für Herren und Damen. Sprechen, Lesen, Schreiben, Grammatik, korrespondenz. Leichte Methode. Erfolg garantirt. Preis mäßig. A. Wendt, 625 Belden Ave., nahe Lincoln. 14ap11tx

Die wichtigste Frage
für alle eingewanderten Damen u. Herren:
die englische Sprache.
Bekanntlich am besten, schnellsten u. billigsten gelehrt im Illinois College. Genaue Erklärungen in Deutsch und Englisch von amerikan. geprüften Lehrern u. Lehrerinnen. Stellungen täglich frei durch Deutschen Bund. Illinois Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted St., stets offen. 1ap*E

Illinois Hebammenschule.
Unterricht in Deutsch oder Englisch. Gründliche Vorbereitung zum Staatsexamen. Gelegenheit für praktische Erfahrung bei Entbindungen in und außer dem Hause. Anmeldungen 3150 Süd Halsted Str. 28mz,sajomitm

Gründlichen Violin- und Pianounterricht erteilen zu mäßigen Preisen Mr. u. Mrs. Arthur Hirsch; Anfänger und Vorgeschrittene. 637 North Ave., nahe Larrabee Str. Tel.: Lincoln 5147. 19ap,fa*

Zither-, Mandolin- und Guitarre-Unterricht erteilt Otto Fischer, 2039 N. Halsted Str. 7feb—25ap,fa

Besten Privatunterricht im Englischen erteilt Lehrerin Anfängern u. Vorgeschrittenen, Sprechen, Lesen, Schreiben, Aussprache, Grammatik, Korrespondenz, leichte Meth., Erfolg garant. Preise mäßig. Wendt, 625 Belden, nahe Lincoln Ave. 5ap1mX

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7fb*E

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3da*E

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt.
Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Anleihen über Nacht durchgeführt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7fp*E

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 22ag*E

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Store-Fixtures—
—Store-Fixtures
Wenn Ihr Fixtures gebraucht für Grocery-Stores, Meat-Markets, Schneider- und Putzwaarenladen, Restaurants, Bäckereien, Zigarren- und Delikatessen-Stores etc., so bezahlt es sich für Euch bei uns vorzusprechen, da wir 50% billiger verkaufen, als irgend ein Geschäftsbaus in Chicago. Ferner haben wir Counters, Shelves, Show- und Wallcases, Berechnungswaagen, Butter-Kühler, Cash-Registers, Soda-Fountains, kurzum alles was zur vollständigen Einrichtung eines Laden nötig ist. Baar oder auf Abzahlung. Phone: Monroe 1269.
J. Mansbach, 628 S. Halsted Str. fasop

Kauft Eure Ladeneinrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 24jn,bidosa*

Gute Eisbox für Delikatessen Store, auch für Saloon passend. 1949 Larrabee Str., im Bäckerladen. frsafon

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 6 schöne helle Zimmer, Bad, $20. 2922 Racine, nahe Lincoln Ave. famo

Zu vermieten: In bester Gegend der Südseite, ein großer Store, gut für irgendein Geschäft. — Adr.: Mrs. Michelson, 3018 Wentworth Ave., 1. Flat. 6ap1w

Zu vermieten: Helles 4 Zimmer Flat, hinten, $9, Porch, 3. Floor, nachzufragen 2214 S. North Ave. safon

Zu vermieten: Eureka Park für Pik-Nik's. 3424 Irving Park Blvd., Ecke Bernard Str. Tanzplatz vergrößert und Alles ist neu renovirt. 14mz,fa*

Zu vermieten: Großer neuer Laden, 3857 Lincoln Ave., „Booming District", geeignet für irgend ein Geschäft, $40. Konzessionen. Phone: Edgewater 3072. ap4,11

Zu vermieten: Bäckerei, alter Stand. 1912 Blue Island Ave. frsafon

Zu vermieten: Mehrere Offices in höchst modernem Officegebäude an der Nordseite, bequemer Umsteigepunkt, am schnellsten zunehmender Distrikt in der Stadt, passend für Aerzte und Zahnärzte, Kontrolieren Business College Schneiderwerkstatt, Schönheitsparlor, leichte Fabrikation etc. Dampfheizung, heißes und kaltes Wasser und freier Janitordienst. $10.00 per Monat und aufwärts. Liberale Konzessionen an zuverlässige Mieter. Telephon Graceland 9862. m413frsamo*

Zu vermieten: Guter Platz für Schuhgeschäft, in neuem Bridgebäude; zwischen zwei Transfer-Ecken; billige Miete. 4373 Elston Ave. dimsfsafon

Zu vermieten: Prachtvolles 7 Zimmer Flat. 1346 North Park Ave. dofrsa

Zu vermieten: 5 und 6 Zimmer Flat, $15 und $18. 583 W. 56. Str.

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort)

Zu vermieten: Fünf Zimmer und Bad, parterre, verglaste Porch, Waschküche, elektrisches Licht, Heißwasserheizung, heißes Leitungswasser, für kleine Familie Erwachsener, $20. 2649 N. Mozart Str., nahe Logan Blvd. safon

Zu vermieten: Store, gute deutsche Nachbarschaft; Zimmer hinten; $24. 4505 Lincoln Ave. Nachzufragen: 1222 Wellington Ave. Tel.: Lakeview 713.

Zu vermieten: Zimmer und Flat an nette Leute, billig. 1939 Clybourn Ave. Nachzufragen: 2123 N. Robey Str. Eigentümer.

Zu vermieten: Prachtvolle 6 Zimmer, Bad, elektrisches Licht, dampfgeheizt, Janitor. 2113 Osgood Str., nahe Garfield. famo

Zu vermieten: Schöne helle 5 und 6 Zimmer Flats, von $10 bis $12. Nachzufragen im Barbershop, 1839 Sheffield Ave.

Zu vermieten: Laden mit Fixtures und Backofen für Bäckerei. 6610 S. Halsted Str. safon

Zu vermieten: 4-Zimmer-Wohnung, $10. — 1225 Fletcher Str., nahe Racine.

Zu vermieten: Großer Laden für Grocery und Market. Feine Lage auf der Nordwestseite, billige Miete. Nachzufragen 3. Flat, 2003 Point Str., Ecke Armitage Ave.

Zu vermieten: Zwei Stores in guter Gegend, passend für irgend ein Geschäft. Näheres 1111 Webster Ave.

Zu vermieten: 2 Zimmer, hinten, Gas, Toilet. 1815 Cleveland Ave.

Zu vermieten: Restaurant, nahe Riverview Park, wegen Krankheit. 2336 Belmont Ave.

Zu vermieten: 4 schöne Zimmer, Bad, Porch. $13. 2237 N. Halsted Str.

Zu vermieten: 4 Zimmer mit Garten. 1629 Talman Ave.

Zu vermieten: 4 helle luftige Zimmer, hinten. $8. Nachzufragen: R. J. Schmidt, 2203 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Neu dekorirte Vorder- und Hinter-Flats, je 5 Zimmer und Bad. 2834 Lurting Straße.

Zu vermieten: Zwei helle Zimmer. 64 West Superior Straße. Phone: Superior 8760.

Zu vermieten: 7 oder 8 Zimmer, Bad, Furnace, $25. 2057 Sheffield Ave., nahe Garfield. safomo

Zu vermieten: Modernes 5-Zimmer Flat. — 3314 N. Kildare Ave. (früher 43. Ave.), nahe School Str. safo

Zu vermieten: Großer Laden, Basement und Stall; Miete $30; gute Lage für irgend ein Geschäft. 2252 Foster Ave.

Zu vermieten: Gute Bäckerei, wegen Todesfall. Anzufragen unter Adr.: Z T 345 Abdpost.

Zu vermieten: 2 Zimmer in Frontbasement. 1850 Orchard Str.

Zu vermieten: 8 Zimmer Flat, gegenüber Humboldt Park, Ofenheizung. Miete $28. Nachzufragen: 2. Flat, 1420 N. Kedzie Ave. safon

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Zimmer und Board, 2646 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Doppeltes und einfaches Zimmer, mit Kost. 810 North Ave., 2. Fl.

Zu vermieten: Schön möblirtes Zimmer nahe Hochbahn. 924 Belden Ave.

Zu vermieten: Zwei möblirte Frontzimmer für leichte Hausbaltung. 2221 Clybourn Ave.

Zu vermieten: Schönes helles Zimmer mit Badeeinrichtung, Privatfamilie. 1817 Mohawk Str., Flat 3.

Zu vermieten: Zwei schön möblirte Zimmer, billig. 1625 Walnut Str., nahe Ashland Ave.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer. 1839 Howe Straße. sa—mi

Möblirtes Zimmer gesucht bei alleinstehendem Herrn. Preisangabe und Gegend. Adr.: H 353 Abendpost.

Zu vermieten: Schönes Zimmer, $2 die Woche. 1351 La Salle Ave.

Zu vermieten: Ein gemütliches Zimmer, passend für ein oder zwei Personen, nahe Lincoln Park. 1761 North Park Avenue.

Roomers verlangt. 2106 Belle Plaine Ave.

Anständige Boarders verlangt. 1357 W. 13. Str., nahe Loomis.

Zu vermieten: Großes, gut möblirtes, separates Frontzimmer, mit kaltem und warmem Leitungswasser, Bad, gute deutsche Kost, $5.50, nahe Lincoln Park; gutes deutsches Heim für jüngeren Herrn. 2046 Howe Str., nahe Garfield Avenue.

Roomer verlangt, $1.50 die Woche. 1005 Sedgwick Str., 2. Flat, hinten.

Zu vermieten: Helle, möblirte Zimmer, 648 Wells Str., Ecke Erie. safon

Zu vermieten: Frontzimmer, modern, Privatfamilie. Beste Fahrgelegenheit; nahe Jackson Park. 1404 Ost 55. Str., 2. Flat.

Zu vermieten: Möblirte helle Haushaltungs-Zimmer mit Porch und separatem Eingang, laufendes Wasser. 511 North Ave., Top Floor.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, alle Bequemlichkeiten, nahe Lake und N.-W. Hochbahn. 849 Grace Str., 2. Apt. Tel. Graceland 5571.

Zu vermieten: Großes Frontzimmer für einen oder zwei Herren, mit Gasherd, separater Eingang, alle Bequemlichkeiten, billig. 2242 Burling Str. safdo

Zu vermieten: Reines helles Zimmer, passend für zwei, $4.50 per Woche. 2000 Howe Str., 2. Flat, Ecke Center. 11ap1mX

Sauberes Schlafzimmer, Dampf; $2. 1523 La Salle Ave., Flat D. safon

Vermiete hübsches großes Alcovezimmer, billig, Dampfheizung, Bad. 58 W. Elm Str., Apt. 4, nahe Clark und Division. safon

Zwei fein möblirte Schlaf- und Wohnzimmer, passend für Ehepaar oder zwei Herren. Bad und Dampfheizung, $5, ebenfalls 1 Zimmer für einen Herrn, $2.50. Nahe Hochbahnstation und Straßenbahn. 835 W. North Ave., 3. Flat.

Helles möblirtes Zimmer zu vermieten. — Kopfch, 1325 George Str., 3. Flat, hinten, nahe Lincoln Ave.

Zu vermieten: Möblirte Zimmer. 203 Wisconsin Str. didosa

Bethanien-Heim! Hier finden junge Damen ein schönes und sicheres Heim zu mäßigem Preis. 824 Center Str. Tel. Lincoln 3021. 4ap—22mai,fa

Zu vermieten: Billig, ein nettes Zimmer bei kinderloser Familie, mit oder ohne Haushalt, für Frau oder älteres Mädchen. 1357 North Howe Ave., Kleidermacherin. frsa

Zu vermieten: Helles möblirtes Frontzimmer bei Privatfamilie, nahe Lincoln Park, Bad und Dampfheizung. 2219 Lincoln Ave. frsa

Zu vermieten: Helles Zimmer mit Bad; billig. 1612 Cleveland Ave. didosa

Deutsche finden schöne saubere Zimmer, einzelne, doppelte und passend für Drei. 707 Dearborn Avenue. dofrsa

Zu vermieten: Zwei helle, saubere Bettzimmer; Privatfamilie; Telephon. 324 Wisconsin Str., Flat 2. dofrsa

Zu vermieten: Vier schöne, helle, saubere möblirte Zimmer zu $2 und $2.50; Doppelzimmer mit Alkoven, hübsch und gemütlich, $5. 309 Wisconsin Str., eine Minute vom Lincoln Park. Telephon Diversey 9340. 7ap1mX

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, 1839 Howe Straße. mi-son

Zu vermieten: Schöne helle Zimmer nahe Lincoln Park; billig. 1444 N. Clark Straße, 3. Flat. —sa

Zu vermieten: Vier schöne, helle, saubere Zimmer von $2 und $2.50; Doppelzimmer mit Alkoven, hübsch und gemütlich. $5. 309 Wisconsin Str., eine Minute vom Lincoln Park. Phone Diversey 9340. 7ap1mX

Verlangt: Boarders, gute Kost. 1867 Blue Island Ave., 4. Flur. 6ap1w

Zu vermieten: Saubere, hübsch möblirte Haushaltzimmer; Sink, Kochgas; billig. 1435 Fulton Straße. 6ap1mX

Zu vermieten: Freundlich möblirtes Zimmer an Dame oder Herrn, bei Privatfamilie. 2824 N. Racine Ave., nahe Diversey Blvd., 1. Flat. 23mz*E

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: 4 oder 5 Zimmer, helle Wohnung, im zweiten Floor nach vorne, für 2 ältere Leute, nicht über $15. Adr.: E 151 Abendpost.

Kinderloses Ehepaar sucht helle Wohnung, $12 —für Dampf mehr; mit Bad; nicht zu weit von der Loop. Hoppe, 2126 Lake Str. fson

Eine deutsche Familie sucht 4—5 Zimmer-Cottage oder Flat auf der Westseite, Vorort, $12 bis $16. Adr.: K 428 Abendpost. dofrsa

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Bäckerei, sehr billig; habe anderes Geschäft gekauft. 4467 Fifth Ave.

Zu kaufen gesucht: Guter Delikatessenstore; kann auch Lunchroom dabei sein. Nordseite. — Mrs. M., 2241 Lewis Str., unten.

Zu verkaufen: Milchgeschäft und auch Depot im Hause. 1425 Mohawk Str.

Zu verkaufen: 2 Motor Blacksmithshop, viel Stod, billige Miete, lange Lease. Nachzufragen: 1512 Larrabee Str. safon

Saloon: Verkaufe Waarenlager nach seinem Wert. Beegus, 1401 W. 15. Str. Telephon: Canal 3175. 11ap1mX

Zu verkaufen: Kleine Bäckerei mit Wohnung zu ebener Erde; Miete $25; alter Platz. 2424 N. Racine Ave. safomo

Zu verkaufen: Gutgehende Heißluft- und Dampfbadeanstalt, nahe Hochbahnstation und verschiedenen Straßenbahnlinien; best gelegener Platz in Chicago für geeignete Person. Keine Agenten. Adr.: H. 355 Abendpost. safomo

Zu verkaufen: Heu-, Futter-, Kohlen-, Holz-, Moving-, Expressing- und Teaming-Geschäft. Anzufragen 5411 Lawrence Ave. safo

$350 kaufen Saloon in belebtem Country-Town; eine Goldgrube, 6 Meilen von Chicago. Billige Miete; muß verkaufen. Untersucht. — Hoppe, 3101 Lawrence Ave. Tel.: Irving 752.

Wer schnell gute Roominghäuser, Delikatessen, Barbershops oder andere Geschäfte kaufen oder verkaufen will und ehrliche Behandlung wünscht, komme zu May, 118 W. Chicago Ave.

Muß Chicago verlassen; verkaufe einen der besten Delikatessen-Stores an Nordseite zu Bargainpreis. Näheres 118 W. Chicago Ave.

Voll 30r einträgliches Roominghaus kaufen? 10 Zimmer, $300; 12 Zimmer, meistens leichte Haushaltung, $600; 18 Zimmer, $650, und mehrere andere. 118 W. Chicago Ave.

Zu kaufen gesucht: 12 bis 20 Zimmer Roominghaus, Nordseite. Adr.: H 354 Abendpost.

Zu verkaufen: Gutes 12-Zimmer Roominghaus, Nordseite. Adr.: H 360 Abendpost.

Zu verkaufen: Guter Saloon, alter Platz. — 855 Willow Straße. safon

Zu verkaufen: Roominghaus mit neu möblirten Frontzimmern. 648 Wells Str. safon

Zu verkaufen: Wegen Europareise, Grocery- und Delikatessengeschäft, Erstaurequelle für eingeline Frau oder Ehepaar. Billige Miete, feine Einrichtung, frischer Waarenvorrat. Adr.: M. K. 650 Abendpost. safon

Zu verkaufen: Kleine Bäckerei mit Wohnung zu ebener Erde. Miete $25; alter Platz. 2424 N. Racine Ave. frsafon

Zu verkaufen: Candy-, Schreibwaaren-, Tabak- und Zeitungsgeschäft, Central Ave. frfon

Achtung! Zu verkaufen: Billig, Saloons, Restaurants, Hotels und Stores mit gutem Einkommen. Benzel, 145 North Ave.

Kaufe sofort einen gutgehenden Butcherstore, Nordseite, an North Ave. oder Umgegend. Adr.: A. 41 Abendpost.

Zu verkaufen: Saloon und Restaurant; eigene Lizens, Fixtures, Lease, mit oder ohne Lizens, billig. 2117 Milwaukee Ave. safomo

Hardware Store zu verkaufen oder für schuldenfreies Grundeigentum oder kleine Farm zu vertauschen, Anderson, 2413 N. Clark Str. 11ap1mX

Verkaufe meinen halben Anteil an Contracting Geschäft in Alberta, Canada, 45 Pfdk. Kil Engine, kraftpflüge, Dreschmaschine, Schmiede, Werkzeuge, so gut wie neu, fertig zum Pflügen, für nur $1500. Dieses ist eine Gelegenheit, selbständig zu werden; gutes Klima; sehr mich selbst; Peter Damm, 3830 West Lake Str., Chicago, Ill. safonmo

Zu verkaufen: Modernes 10 Zimmer Roominghaus unter günstigen Bedingungen. 323 Center Str. Lincoln Park.

Zu verkaufen: Lease und Möbel eines Roominghauses, Dampfheizung, 1535 La Salle Ave. sobo

Kauft ein Roominghaus; es bringt sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt. 42 Zimmer; Ohio Str.; Einnahme $425 monatlich; nur $1250; $600 Anzahlung; Bargain. 30 Zimmer; gutelage; Einnahme $300, billig. 21 Zimmer; Einnahme $200 monatlich, Dampfheiz., gute Möbel, $500 Anz., bin krank, spottb. 18 Zimmer, Miete $80; Einnahme $150, $750. 9 Zimmer; Profit $50 monatlich; sehr billig. Manche andere; habe auch Groceries, Delikatessen, Restaurants, Lange, 704 Dearborn Ave. 10ap1mX

Zu verkaufen: Cleaning und DyeingAufnahme Store. 1451 West 69. Str. Krankheitshalber. didosa

Zu verkaufen: Billig, verschiedene Roominghäuser, nahe Lincoln Park; gutes, sicheres Einkommen. 148 North Ave. 4ap1adidosa

Zu verkaufen: Hotel, 37 Zimmer, möblirt, an Paw Paw Lake, bestes Hotel am Lake; nehme etwas Chicago Income Property in Tausch, 2c. $9000. Box 235, Benton Harbor, Mich. didosa

Zu verkaufen: Billig, ein Delikatessentore auf der Nordseite. Keine Agenten. 938 Webster Ave., neben Hochbahnstation. ap5,eod*

Zu verkaufen: Horse Shoeing Shop, guter, alter Stand; ein Bargain; guter Verkaufsgrund. N. L. 363 Abendpost.

Grocery, Meat Market, guter Eckladen; alles baar; sehr billig zu verkaufen, wenn sofort genommen. Macht Offerte. B. U. 802 Abendpost. frsafon

Zu verkaufen: Resort Hotel; alle Sorten Obst. Einzelbetten Jos. Joham, Spring Lake, Mich. frsafon

Muß schnell verkaufen: Zwei 3 Stühle Barbershops, $300 und $650. 3474 Elston Ave. frsa

$450 kaufen feinen Grocery-, Delikatessen-, Candystore, wert $700, gegenüber großer Schule; Wohnzimmer; billige Miete. 1421 Hudson Ave. frsafon

Zu verkaufen: Tailorshop in South Chicago; gute Lage; altetablirtes Geschäft; wegen Abreise. Nachzufragen: Woolley & Co., 509 S. Franklin Str. Fragt nach Mr. Top. frsafon

Zu verkaufen: Delikatessen und Grocery, ein gutes Geschäft; Eigentümer verläßt die Stadt. 851 Ruth Str. Keine Agenten. 10ap1mX

Zu verkaufen: Saloon, gute Transfer-Ecke.— 1156 S. Western Ave. frsa

Zu verkaufen: Feine Eck-Grocery und Delikatessen: $950; Miete nur $30; Dampfheizung; Wohnzimmer. K. G. Schmidt & Son, 1604 Clybourn Ave. frsa

Zu verkaufen: 18-Zimmer Roominghaus, billig, 115 W. Ontario Str. —mo

Zu verkaufen: Gutgehender Zigarren- und Variety-Laden, mit großer Cottage, oder gegen Stadt- oder Vorstadteigentum zu vertauschen. 3652 Belmont Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Hochfeines Damen- und Herren-Schneidergeschäft, viel Arbeit an Hand; guter Verkaufsgrund. 350 Center Str., nahe Sedgwick. frsafon

Zu verkaufen: Gut gehende heiße Luft- und Dampfbadeanstalt, nahe Hochbahnstation und 7 verschiedenen Straßenbahnlinien, best gelegener Platz in Chicago für geeignete Person. Keine Agenten. Adr.: C. 140 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: Roominghaus; 23 Zimmer; Spottpreis. 120 West Erie Str. 7ap11mX

Zu verkaufen: Butcher und Grocery-Einrichtungen, billig. 2713 N. Rockwell Str. 5ap1mX

Zu verkaufen: Einziger Saloon in Wisconsin Stadt; Farmergegend; an Hauptlinie einer Eisenbahn; Haupt-Landstraße; gutes 2stöck. Gebäude mit Halle; Lizens $100; Preis, einschließlich Vorrat, Pferd, Buggy und 40 Acker Land, $4500; Zahlungen. J. P. Foltz, 1943 Grace Str. 2ap*E

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Suche Partner mit einigen tausend Dollars in erstklassigem profitablem Geschäft. Volle Sicherheit und 20 Prozent Reingewinn garantirt. Offerten unter A. 42 Abendpost. safon

Teilhaber für Genossenschafts-Unternehmen. Kapital nicht verlangt. Room 307 — 326 River Str.

Möchte mich mit $1000 bis $1500 als Partner einem Hotelgeschäft anschließen. Adr.: A 96 Abendpost. didosa

Verlangt: Partner für Real Estate; muß $300 bis $500 haben. Vorzusprechen Sonntag zwischen 9—12. O. Hoffmann, 154 W. Randolph Str., Zimmer 91. frsa

Gesucht: Tüchtiger Buchdrucker oder Preßmann mit $1500 oder mehr als Partner, um gehende Druckerei zu übernehmen. Adr.: K 415 Abendpost. frsa

Partner!—Wer geht mit einem jungen ledigen deutschen Herrn in Teilhaberschaft? Ich kann innerhalb einem Jahre 40 Personen beschäftigen. Mein eigenes Patent, die einzige Maschine in der Welt. Es wurden mit $16,000 offerirt für das Patent. Solche, die ein gutes Geschäft haben mit Maschinerie, kann auch Dame sein, muß $5000 besitzen. Ich versichere großen Profit.— Adr.: H. 306 Abendpost, Chicago dofrsa

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Valentine Dette wird freundlichst ersucht wichtiger Mitteilung halber zu seinem Vortell vorzusprechen in 2108 W. Chicago Ave.

Irving Park Painting, Paperhanging, Calcimining etc., billig. Phone: Irving 22251. safo

Mozart Halle, deutscher Tanzlokal. — Tanzvergnügungen jeden Sonntag Abend. Anfang 6 Uhr. Mickes Orchester.

Augengläser aus allerbester Qualität zu denkbar billigsten Preisen. Jahrzehnte lange Erfahrung. Dr. M. Schwimmer, deutscher gelernter Optiker und Optometrist, 625 North Avenue, gegenüber Knoops Departmentladen. Offen von 2 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends. ap11*E

Painting, Calcimining, Paperhanging wird billig und gut ausgeführt. Peter Geist, 1633 Wine Straße.

Eine wirklich gute Behandlung Eurer beiden Füße sind Peterson's Anti-Tender-Foot Schuhe. 23 Süd Fift Avenue, „Ground Floor". Sprechstunden: 9—5 Uhr.

Begale's Kräuter-Tee heilt chronische Blut- und Hautkrankheiten, Magen-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Nervosität, Schwindel im Kopfe. Packet 25c, fünf Packete $1. Versenden auch per Post. Begale's deutsche Apotheke, 1654 Larrabee Str.

Gute Anstreicherarbeit, Tapezieren und Dekorationen werden billig und gut ausgeführt. — 2517 Fullerton Ave. Telephon Humboldt 6939.

Aus Dankbarkeit teile ich nervenschwachen Männern bereitwilligst mit, wie ich gründliche Heilung fand. Ed. A. Heintzmann, 208 Monroe Str., Hoboken, N. J. 8ap,mifa*

Brick-, Zement-, Plaster-, Steinarbeiten, Reparaturen solid und billig. Kodel, 1633 Larrabee Str. safon

Heißluft- und Dampfbäder — einziges Heilmittel gegen Rheumatismus, Lumbago, Nieren-, Magen-, Leber- und andere Leiden. H. Postrod, 2615 Sheffield Ave., nahe Lincoln. 4ap,fadido1m

Uebersetzungen, englisch-deutsch, deutsch-englisch, schriftliche Arbeiten und Korrespondenzen in beiden Sprachen prompt und zuverlässig. — Sortorius, 225 W. Washington Str. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Straße. 16fp,didosa*

Carpenter wünscht sämmtliche Reparaturen an Häusern gut und billig auszuführen. 1035 Maud Ave. midosa

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2jasa*

Asthma heilbar? — Ja, sicher. — „Albrecht's Asthma Drops". — 852 North Ave. misafon

Grützwurst jeden Dienstag. Außerdem: Holsteiner und Braunschweiger Mettwurst, weiche Schlachwurst, Salami, altdeutsche Bratwurst. Grahn, Ecke Lincoln und Southport Avenue, Fleischmarkt und Grocery. 9ap1mX

Gute und billige Anstreich-, Tapezier- und Dekorationsarbeiten werden unter Garantie ausgeführt. Fred Schmidt, 506 North Ave. Telephon: Lincoln 7620. 8ap11w

Die allerbesten und billigsten Anstreicher-, Tapezirer- und Dekorationsarbeiten werden zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt. John Wiplad, 534 Garfield Ave. Telephon: Lincoln 4434. 6ap1mX

Pianos reparirt, Expertarbeit; mäßige reise; Pianostimmen $1.20. Gilot, 2942 Lincoln Ave. 29mz,fonmifr1m

Echte deutsche Fischwurst und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt u. hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee. Auch p. Post. 21mz1mi

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Läden, Flats usw., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplet, keine Extras. Michael A. Paddock & Co., 606—607, 25 N. Dearborn St. 13fb*E

Bundesregierungsstellen für Frauen. Großer Lohn. Stellungen, die zu besetzen sind, frei zu erhalten. Franklin Institute, Dept. 610 L, Rochester, N. Y. —2maiX

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Könnt Ihr Geld gebrauchen? $10 bis $100 in einigen Stunden. Kommt nach der Westseite, wenn Ihr leihen wollt auf Eure Möbel oder Piano, es ist bedeutend billiger — Kosten sind nur halb so groß, als die Down-Town Companies berechnen. Kleine monatliche Abzahlungen. Ehrliche Behandlung. Keine ehrbare Person wird abgewiesen, ohne Geld erhalten zu haben. Chicago Loan Co., August Kilzer, Mgr. Zimmer 207 Mid-City Bank Bldg., 2. Floor, Madison und Halsted Straße. 6mz*E

Geld zu verleihen
—$20.00 bis $500.00—
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde und Wagen etc. Ihr habt von ein bis zwölf Monate Zeit zum Abzahlen.
Wir bezahlen Eure Schulden. Ihr könnt das Geld sofort haben und nach Belieben zurückzahlen in wöchentlichen oder monatlichen Raten. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Randolph 3075. Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company,
Zimmer 702 Hartford Bldg. 8 S. Dearborn Str. 1mai*E

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darleben $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2 monatl. $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offerieren. Telephone: Central 7495. Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.), 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. 1fb*E

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch. Junger Deutscher (29), in stetiger Stellung, mit gutem Charakter, möchte die Bekanntschaft eines deutschen Mädchens oder jungen Witwe zwecks baldiger Heirat. Ehrlich gemeinte Briefe, womöglich mit Photographie, sind zu richten an Paul Wacken, care of Mrs. Monahan, 702 N. State Str. safon

Heiratsgesuch. Junger Deutscher, 27, kein Trinker, von gutem Charakter, wünscht die Bekanntschaft eines deutschen Mädchen oder jungen Witwe ohne Kind. Ehrlich gemeinte Briefe, womöglich mit Photographie, richte man bitte an Fred. Wittstock, Chicago State Hospital, Ill. — Angestellter in stetiger Stellung. safon

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: $3500 für schöne große 7 Zimmer Cottage, Bad, Gas, Furnaceheizung, auf Eckl. 28 Fuß Front, nahe Hollywood und Clark Str.; nur $300 Baar, Rest auf sehr leichte monatliche Abzahlungen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Eine hübsche, 6 Zimmer Cottage, nahe Hamlin Park an N. Robey Str.; Preis nur $2750; $500 Anzahlung, Rest leichte Zahlungen. Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey St. frsa

Zu verkaufen: Feines zwei Flatgebäude auf 2 Latten; $2950; Bargain; Straße gepflastert. H. G. Schmidt & Son, 1604 Clybourn Ave. frsa

Zu verkaufen: Billig, schönes 7 Zimmerhaus, elektrisches Licht, Zement Basement; Furnaceheizung. 2321 Berwyn Ave., nahe Lincoln Ave. frsafon

Zu verkaufen: Großer Bargain, bequemes acht Zimmer Brickhaus, 1824 Cornelia Ave., ein Block von Addison Station der Ravenswood-Hochbahn; ein Block von Lincoln Ave. Eigentümer, 1447 North Clark Str., Telephon: Superior 6078. Sonntags 1405 N. Dearborn Str.,

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse

Montag, den 13. April 1914.

Beste Gelegenheit, um Geld zu sparen in diesem Nach-Ostern-Verkauf!

Drug-Dept., Hauptfloor.

25c Garfield Kopfwehpulver zu..... **15c**
50c Sal Hepatica oder Cascarets..... **32c**
25c Casca Quinine Tabletten..... **14c**
50c Lentz's Magentropfen zu..... **30c**

Kleiderstoff-Dept.

Seide und Wolle Crepe de Chine, Straßen- und Abend-„Shades", 44 Zoll breit — $1.39 wert, zu, die Yard..... **98c**
42-zöll. Seide u. Wolle Poplins, in den allerneuesten Farbenschattirungen, regulär $1.39, die Yard zu..... **$1.15**
42-zöll. Brocaded Seide Crepe regulär $2.75, zu..... **$1.98**

Bargain-Tische auf dem Hauptfloor.

Schwarze Sateen Knaben-Rompers, 69c wert, für..... **39c**
Baby-Untergeug, 10c wert zu..... **5½c**
Kleider-Gingham, 12c wert, die Yard..... **7½c**
Gerippte Damenleibchen, ärmellos, wert 10c. für..... **4½c**

Schuh-Dept., 2. Floor

Knöpfschuhe für Damen, mittlere Absätze, moderne Muster, alle Größen, $2.50 regulär, für..... **$1.75**
Knöpfschuhe für Misses und Kinder, Patentleder Tips, alle Größen, 8½ bis 2, $1.39 wert, zu..... **$1.00**

Möbel-Dept.

Schwere eiserne Bettstellen in Oxygen, weiß oder W. M. Finish, 4-zöllige fortlaufende Posten — $3.50 wert, zu..... **$3.98**
Cotton Top Matratzen, alle Größen, für..... **$1.69**
Bilder in allen Macharten, mit schweren Gilt und Circassian Walnuß-Rahmen, Größen 16x20, zu **89c**

Putzwaaren-Dept.

Blumen in allen Beschreibungen und Farben, aufwärts von 10c und..... **15c**
Garnirte Hüte, alle verschiedenen Muster, aufwärts von..... **$2.59**

Hauptfloor-Annex.

Echtfarbiger Gingham, regulär 7c, die Yard..... **5c**
Cambric- und Muslin-Reste, 10c wert, die Yard zu..... **7½c**
Batiste, 27 Zoll breit, verschiedene Farben, regulär 10c, die Yard zu..... **5¾c**
Blaue Percales, 32 Zoll breit, 10c wert, die Yard..... **7½c**
Schwarz und weiß gestreiftes Percale, 36 Zoll breit, 12½c wert, die Yard zu..... **9½c**

Eisenwaaren-Dept.

6 Quart grau emaillirte Berlin Kessel, mit Blechdeckel — 30c wert — für..... **21c**
Deckel für Kochtöpfe, emaillirt, alle Größen, 15c wert, zu..... **9c**

Likör-Departement.

$1.00 Flasche Pennsylvania Rye Whiskey, volle Quarts zu..... **57c**
Berliner Doppelkümmel, Quartflasche..... **39c**
California Portwein, per Gallone..... **69c**
$1.10 Flasche unseres Union Kentucky Bourbon, volles Quart..... **59c**
California Kognak Brandy, 3-Star, die Flasche zu..... **47c**
Malt Marrow, per 1 Dutzend Flaschen..... **87c**

Fleischmarkt.

Vorderviertel Veal oder Stew, Pfund..... **14c**
Vorderviertel Lammfleisch, Pfund..... **12½c**
Mageres frisches Lamm-Stew, Pfd..... **11½c**
Prima Chuck Roast, Pfund 14c und..... **16c**
Mageres Rippen Suppenfleisch..... **11½c**
Frisch gemachter Hamburgersteak, Pfd..... **12c**
Magerer Sugar-Cured Schinken, Pfd..... **18½c**
Magerer Sugar-Cured Frühstücks-Speck..... **22½c**
Magere Sugar-Cured California Schultern. **14½c**

Groceries — 4. Floor.

Century oder Pillsburymehl, ¼s, 98c; ½s, **$1.38**; ⅛s..... **$2.75**
Moellers XXXX bestes Familien-Mehl, ⅛s..... **63c**
Eckhards allerbestes böhmisches Roggenmehl, ⅛s Faß zu..... **59c**
1 Paket Grandmapulver frei. Jaxan, Kopfreis, 9c Erbse, Pfund..... **5½c**
Seifen Chips, 5c Sorte, 3 Pfund..... **10c**
U. S. Mail Seife, 6 Stücke zu..... **25c**
Stücken-Stärke — 3 Pfund für..... **10c**
Golden Rio Kaffee, das Pfund..... **16½c**
Moellers Special 35c; 3 Pfund..... **$1.00**
Holländische Heringe, gemischt zu..... **59c**
Mückener zu..... **69c**
Tomaten, Corn u. Erbsen, 3 Büchsen zu..... **25c**
Oel-Sardinen, 3 Büchsen zu..... **13c**
Kartoffeln, weiß und mehlig, das Peck 21c; der Bushel..... **83c**
Karo Sirup, per Büchse..... **6½c**
Rasen Grassamen, das Pfund zu..... **12½c**
Lachs, mittelroter, 13c Büchse zu..... **9½c**
Reg Brand Jam, große Flasche zu..... **9c**

Pictorial Review Schnittmuster, die neusten für Mai, 10c und 15c das Stück.

Schiffskarten

über alle Linien zu den billigsten Preisen.

Geldsendungen

prompt besorgt durch

Post, Bank oder Telegraph.

Erbschaftssachen, Vollmachten, Kaufverträge,

Ungar. Urkunden u. Dokumente

jeder Art, sowie Pässe für Familien in Ungarn ausgestellt.

Alle Gerichts- und Hypotheken-Sachen erledigt. Vorschuß auf Erbschaften und Sparkassenbücher gegeben in jeder Höhe.

Notariell beglaubigte Vollmachten in jeder Sprache.

Wendet Euch an

K. W. KEMPF

120 N. La Salle Str.

CHICAGO - - - ILLINOIS

Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

dez17.momifa*

Schiffskarten

Billiger als anderswo.

Kommt und überzeugt Euch.

Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.

Von New York nach Rotterdam $45.00

in Kajüte. — Extra billig in erster Klasse.

Geldsendungen schnell und sicher.

Dokumente

wie Vollmachten u. s. w. werden billig und sachverständig verfertigt.

J. V. ZINNER & CO.

Größte deutschungarische Agentur in Chicago.

140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St.

Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.

Filiale 619 W. North Avenue.

Offen 6 Morg. bis 8 Abds. Sonntags 9—1 afdbdofa*

Schiffs-Karten

Extra billige Preise.

10. April: St. Louis; 11. April: Kronland, Pres. Lincoln; 14. April: Kronpr. Wilhelm; 15. April: La Lorraine, Imperator, Kaiser Franz Joseph I.; 16. April: George Washington; 18. April: Olympic, Finnland; 21. April: Pretoria, Kronpr. Cecilie, Rotterdam; 22. April: La Savoie; 23. April: Amerika. Nach Triest und Fiume, 30. April, 2. und 7. Mai.

Postanweisungen, Geldwechsel, Vollmachten, Erbschaften, Kollektionen.

Prompte, reelle Bedienung.

J. S. LOWITZ, 4139 Wentworth Ave

Offen bis 8 Abds. Sonntags: 9 bis 12 Vorm.

31jan.fadido*

Schiffs-Karten

Billigste Preise nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam mit den besten Dampfern der Welt

Kommt, überzeugt Euch!

Geldsendungen bei Telegraph und Express nach allen Ländern.

Größte und älteste deutsch-ungarische Schiffskarten-Agentur an der Nordseite.

L. H. LASZLO & CO.

1400 Larrabee Str., Ecke Clybourn Avenue.

feb7,fadido,3m

Schiffs-Karten

Extra billig jetzt!

Beleni Plätze schnell, ehe die Preise steigen.

Pläne liegen auf in meiner Office.

FELIX SCHMIDT

1568 N. Halsted Str., Ecke North Ave.

25 Jahre in Chicago. Off. Abds. u. Sonnt. Nm.

ap4,famomi*

Könnt Ihr sehen?

Etablirt 25 Jahre — BERGSON & COMPANY — CLASSES OF QUALITY

Jetzt $1.00

Wenn Ihr an Kopfweh oder Augenschmerzen leidet, laßt uns Euch wissenschaftlich mit Gläsern versehen in vergold. Rahmen, Brillen oder Kneifer, vollständig, so billig wie $1: massives Gold so billig wie $4. Untersuchung von Experten frei.

Dr. BERGSON & COMPANY

Spezialisten im Verbessern fehlerhafter Augen.

Südseite Office umgezogen nach 314 Republic-Gebäude, Südostecke State und Adams Str.

Nordseite Office:

502 W. North Ave., Ecke Larrabee, über d. Bank. Stunden—9 Vorm. bis 8 Abds., Mittwoch und Freitag bis 6 Abds., Sonntags 10—12.30.

nap,dofa*

Kauft Eure

Butter und Eier

direkt vom Lande

Ich garantire meine Butter und Eier als vollkommen erstklassig. Ich bezahle die Verschickungskosten und garantire sichere Ablieferung. Meine Preise sind wie folgt:

Packet Nr. 1—2 Dutzend Eier und 2 Pfund Butter für **$1.25**

Packet Nr. 2—3 Dutzend Eier und 3 Pfund Butter für **$1.60.**

Packet Nr. 3—Von 6 bis 12 Dutzend Eier, Dutzend zu..**21c**

Packet Nr. 4—Von 4 bis 12 Pfund Butter, das Pfund..**29c**

Bemerkt, ob Ihr süße oder gesalzene Butter wünscht. Sendet Postoffice- oder Express Moneyorder. Bestellung muß von Geld begleitet sein. Bestellt jetzt, ehe Ihr vergeßt.

Man adressire an:

Mrs. Anton Miller

Box 225 STREATOR, ILL.

baplmX

Anerkannt bestes Mittel bei Husten, Asthma, Katarrh und Erkrankungen d. Luftröhre

Von tausenden erprobt und gelobt. — In Flaschen von 50c und $1.00.

Erfolg garantirt.

Reimer's Bronchial Elixir

Hunderte Empfehlungsschreiben zur Einsicht. Verkauf direkt, per Telephon, Post oder persönlich. Versandt portofrei.

Reimers Laboratorium, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway, Tel. 5274 Lincoln.

10 Pfund reiner Bienenhonig zu $1.75.

ap4—30ap,fasonmnodt

Das einzige Russian-American Bureau, — auf 10,000 Dollars gesichert u. von dem Gouverneur dieses Staates autorisirt, gesetzliche und amtliche Angelegenheiten zwischen Europa und den Vereinigten Staaten zu führen. Rechtsrat sowie Informationen bezüglich Schiffskarten unentgeltlich. Wir laden Jeden ein, sich schriftlich mit uns in Verbindung zu setzen.

Russian American Bureau

160 N. Fifth Ave., zwischen Lake und Randolph Str., Chicago, Ill.

Geöffnet täglich von 8:00 Morgens bis 8:30 Abends, u. an Sonn- u. Feiertagen bis 4 Nachm 21fs,fa*

Geld zu verleihen

auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.

Vorzügliche erste Hypotheken

zu 5% bis 6% Zinsen stets an Hand.

A. Hollnger & Co. (Inc.)

Suite 201—205, 179 W. Washington Str.

Telephon 1191 Main. o15mifama*

Bandwurm mit Kopf vertrieben

Keine Schmerzen, kein Fasten, leicht einzunehmen, effektives Mittel. Greffé Bandwurm-Mittel, **2.00.**

L. J. GEISPITZ,

Deutscher Apotheker.

1733 N. Halsted Strasse Ecke Willow Str.

25bol,ja*

Konker Kräuter-Tee

Das beste Blutreinigungsmittel

zur Vertreibung aller bösen Säfte aus dem Blut und zur Kräftigung und Stärkung des Systems. Ein wohlerprobtes und ausschließlich aus Kräutern hergestelltes Mittel gegen Krankheiten, die von Unreinigkeiten des Blutes herrühren, wie Stropheln, Geschwüre, Eitergeschwülste, Hautkrankheiten, Magen-, Leber-, Nierenleiden, Rheumatismus, Verstopfung, Fieber, Husten und Katarrh. Preis 25c. Zu beziehen von allen Apothekern oder von der **Burds Drug Co.,** 3261 Lincoln Ave. Schickt nach freier Probe. mja*z

Lokalbericht.

Deutsches Theater.

Shakespeares „Romeo und Julia" heute und morgen Abend.

Für heute und morgen Abend ist zur Osterfeier bekanntlich Shakespeares Liebestragödie „Romeo und Julia" in der nachstehenden Besetzung angekündigt:

Escalus, Für von Verona.....Albert Sondern
Graf Paris, Verwandter des Fürsten..Otto Korfla
Montague .....Theo. Christmann
Capulet .....Ferry Körner
(Häupter zweier feindlicher Häuser.)
Romeo, Montagues Sohn....Dir. Ulrich Haupt
Mercutio, Romeos Freund.....Wm. Mühlhan
Benvolio, Romeos Freund...Albert Sonnenberg
Tybalt, Neffe Capulets .....Ludwig Koppee
Bruder Lorenzo, Franziskaner..Dir. J. Danner
Balthasar, Romeos Page.....Carola Breyer
Simson, Diener Capulets.....Felix Marx
Gregorio, Diener Capulets.....James Brückner
Peter, Diener Capulets.....Kurt Kupfer
Page des Paris.....Lotte Wittmann
Julia, Capulets Tochter.....Margarethe Taran
Julias Amme.....Louise Brückner
Regie.....Dir. Ulrich Haupt

Direktor Ullrich Haupt hat das Werk vollständig neu inszenirt und stellt eine in jeder Hinsicht glänzende Vorstellung in Aussicht. „Romeo und Julia" ist, wie es heißt, in Chicago noch niemals in deutscher Sprache auf der Bühne gesehen worden, und wird beim deutschen Publikum zweifellos das größte Interesse erwecken.

Morgen Nachmittag soll Ohnets Schauspiel „Der Hüttenbesitzer" wiederholt werden, am kommenden Dienstag „Romeo und Julia."

Der Mittwoch bringt das letzte der Benefize, den Ehrenabend für Herrn Ferry Körner und eine Aufführung von Karl Costas preisgekröntem Volksstück „Bruder Martin" mit dem Benefizianten in der Titelrolle.

Der Verfasser des Stückes, Karl Costa, welcher als der Verfasser der Posse „Das Blitzmädel" bekannt ist, errang mit diesem seinem Meisterwerk den Raimundpreis und feierte an allen deutschen Bühnen, wo das Stück zur Aufführung gelangte, wahre Triumphe. Hier gelangt das Volksstück zum ersten Male zur Aufführung, und es dürfte auch hier ein Schlager ersten Ranges werden.

Der Benefiziant, welcher in vielen Rollen gezeigt hat, daß ihm der Ruf eines erstklassigen Künstlers gebührt, hat sich während der kurzen Zeit seines Hierseins viele Freunde erworben, und es wäre zu wünschen, daß der Künstler vor einem ausverkauften Hause spielte.

„Bruder Martin" wird am Donnerstag und Freitag wiederholt, für Samstag und Sonntag, den 19. und 20. April, steht das bekannte Volksstück „Die Lieder des Musikanten" auf dem Programm.

Vorbereitungen für den letzten Operettenschlager der Saison, „Das Jungfernstift", sind in vollem Gange.

Raubte ihr Kind.

Gattin eines reichen Mannes als Farmersköchin verhaftet.

Auf einer Farm bei Lockport wurde gestern Abend Frau Ida Whitehead aus Cincinnati, angeblich die Gattin eines reichen Juweliers, in Haft genommen. Sie befindet sich in der South Chicago Bezirkswache, um von der Cincinnatier Polizei abgeholt zu werden und sich gegen die Anklage der Entführung ihrer neunjährigen Tochter Jessie Lloyd zu verantworten. Detektives fanden Mutter und Tochter auf Henry Messengers Farm, wo Frau Whitehead als Köchin in Dienst getreten war. Sie ist, wie sie erzählt, ursprünglich mit einem Manne Namens William Leslie verheiratet gewesen. Als er vor acht Jahren starb, wurde ihre damals 5 Monate alte Tochter einer Familie Lloyd übergeben, und die Mutter bestreitet, daß ihr Kind von der Familie in der gesetzlich vorgeschriebenen Form adoptirt worden sei. Als sie kürzlich Whiteheads Gattin wurde, verlangte sie ihr Kind zurück, wurde abgewiesen und raubte dann, angeblich mit Zustimmung ihres Mannes, die Tochter. Die Stelle auf der Farm nahm sie an, um sich besser verbergen zu können

Deutsches Altenheim.

Unter Frau Klara Rehtmeyers Vorsitz hat der Vorstand des Deutschen Altenheims im Hotel Bismarck in Monatssitzung getagt und Routinegeschäfte erledigt. In die Anstalt aufgenommen wurden: Antonie Geiger, 71, Terese Nicholson, 80, Albertine Karst, 67, Karoline Peters, 81, Heinrich Boest, 78, Anna Werner, 73, Leopold Wendtlandt, 66, Anna Bolena, 72, Barbara Wagner, 78, Therese Mallo, 65, Hermann Ulrich, 77, Auguste Schiffer, 90, Johann Lang, 71, Peter Frankenbach, 88, Frederick Blume, 70, Theodor F. L. Stech, 71, John Arn, 73, Barbara Kirkendoll, 73, Apollonia Scherer, 80, Karoline Regel, 61 und Heinrich Kuester, 82 Jahre alt.

Nachlaß ohne Erben.

Im Nachlaßgericht wurde gestern der öffentliche Nachlaßverwalter Jas. F. Bishop mit der Verwaltung des von dem Grundeigentumshändler Samuel Richardson hinterlassenen Vermögens von $239,000 betraut. Richardson starb am 8. April, irgend welche Erben sind bislang nicht ermittelt worden.

* Die Sun Life Assurance Co. hat A. C. Frost, früheren Präsidenten der Chicago & Milwaukee Electric Railway, pfänden lassen behufs Erlangung von $175,000, welche sie Frost vor sieben Jahren unter Verpfändung von Bonds jener elektrischen Bahn gegen acht Prozent Zinsen geborgt hatte, und den aufgelaufenen Zinsen, etwa $75,000.

* Der verstorbene Druckereibesitzer John N. Faithorn hat $117,500 hinterlassen. Erben sind seine Kinder, Frau Edith Elmes, 708 Prospect Ave., Winnetka, und Walter Faithorn, Leiter des Geschäfts.

WIEBOLDTS

Milwaukee Avenue at Paulina Street

Speziell für Montag!

$9.95

Dieser Fullon dicht zusammenlegbarer Go-Cart

Besitzt neueste Facon Automobile Hood, vollständig mit Seiten-, Rücken- und Front-Sturmschildern, Tubular „Pushers", gepolsterter Sitz und Rücklehne, extra schwere Räder und vernickelte Schmutzleder, sehr dauerhaft gemacht, elegant aussehend u. bequem für das Baby — außergewöhnlich guter Wert zu nur **$9.95**

Großes Sortiment v. Rohr-Kinderwagen u. zusammenlegbaren Sulkies.

Bevorstehende Vergnügungen.

Am heutigen Samstag Abend feiert der Bürger-Frauen-Unterstützungsverein von Lake View sein 8. Stiftungsfest, verbunden mit Ball und Verloosung, in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str. Die Vorkehrungen sind in den Händen der Damen Expräsidentin Auguste Hengst, Präsidentin Katie Eckebrecht, Vizepräsidentin Katie Kalk und der anderen Beamten des Vereins, und sie werden, soweit es in ihren Kräften steht, den Besuchern einen vergnügten Abend bereiten. Für gute Getränke und gute Musik ist aufs Beste gesorgt, somit sieht der Verein recht zahlreichen Besuch entgegen. Eintrittskarten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Am morgigen Sonntag, beginnend 3 Uhr Nachmittags, feiert die Johanna Rebekka Loge Nr. 233, F. O. O. F., in Folz' Halle, Ecke North Avenue und Larrabee Str., ihr 25jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Konzert und Ball, sowie Dekorirung von Mitgliedern, welche auf eine 25jährige Mitgliedschaft in der Loge zurückblicken können, und der Dekorirung sämmtlicher Exmeister. Das Vergnügungskomite, welches auf das Beste Sorge getragen hat, um dieses Fest als einen Ehrentag zu feiern, versichert jedem Mitgliede, sowie dessen Familienangehörigen und Bekannten, daß ihnen an diesem Tage einige genußreiche Stunden geboten werden. Für gediegene Unterhaltung und Tanz ist bestens gesorgt. Der Gradenstab der Loge wird unter Führung seines Kapitäns, Bruder H. Arendt, ein Exerzitium aufführen. Tickets im Vorverkauf 25c die Person, an der Kasse 50c.

Am morgigen Sonntag findet in Schönhofens Halle, Ashland und Milwaukee Ave., das Frühlingsfest der Freisinnigen Gemeinde der Nordwestseite statt, verbunden mit Konzert und Ball. Ein überall reichhaltiges Programm wird bei dieser Festlichkeit zur Ausführung gelangen in Form von gesanglichen, deklamatorischen und musikalischen Vorträgen. Die Hauptnummer bildet ein Vortrag von Max L. Bunge aus Milwaukee, Ersten Sprecher des Nordamerikanischen Freidenkerbundes und Redakteur des „Freidenkers" und der „Turnzeitung". Thema: „Sozialismus und die Freisinnigen Gemeinden". Da Herr Bunge als tüchtiger Redner in weitesten Kreisen bekannt ist und dieses Thema in logischer Weise behandeln wird, so sollte jede freisinnige und fortschrittliche Person diese Gelegenheit benutzen. An das Programm schließt sich ein flottes Tanzkränzchen an. Es sind den Besuchern genußreiche Stunden in Aussicht gestellt. Anfang 3:30 Uhr Nachmittags. Tickets im Vorverkauf 15 Cents, an der Kasse 35 Cents die Person.

Ein mit Ball verbundenes Frühjahrskonzert gibt der Deutschungarische Arbeitermännerchor am morgigen Sonntag in der La Salle Turnhalle, Larrabee Str und Garfield Ave., von 3 Uhr Nachmittags an. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents. Ein schönes und wohleingeübtes Programm, gute Tanzmusik und andere sorgfältige Vorkommnisse werden sich vereinigen, um den Mitgliedern und Freunden des Vereins den Aufenthalt im Saale angenehm und unterhaltend zu machen.

Am morgigen Ostersonntag wird der Rheinische Gesangverein in Nyndorfs Halle, North Ave. und Halsted Str., ein großes Frühjahrsfest feiern. Die Freude über den Anbruch des Frühlings soll auch in der Vortragsfolge zum Ausdruck gelangen, und diese wird daher einen vorwiegend fröhlichen und humoristischen Karakter tragen; die Sänger des Vereins und andere bewährte Kräfte werden mit einander wetteifern, die Teilnehmer in frohe Laune, rheinische Stimmung zu versetzen. Nachdem dies geschehen, wird flott getanzt werden. Um 5 Uhr Nachmittags wird angefangen Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 und an der Kasse 35 Cents.

Der Soziale Turnverein feiert am morgigen Ostersonntag Nachmittags und Abends sein 28. Stiftungsfest in üblicher Weise mit Schauturnen und Ball in seiner Halle an Belmont Ave. und Paulina Str. Das Schauturnen der Knaben- und Mädchenklassen unter Leitung von Turnlehrer Karl J. Metzler beginnt um 3 Uhr Nachmittags, nach seiner Beendigung wird zwischen 6 und 7 Uhr Abends im Speisesaale Abendessen aufgetragen, und um 7 Uhr werden die Klassen der erwachsenen Turner und Turnerinnen auftreten, desgleichen das Trommler-, Pfeifer- und Hornistenkorps, und Sprecher F. Wittenmeier wird die Festrede halten. Ein Ball soll das Fest zum Abschluß bringen. Der Eintritt kostet 25c die Person, Turner haben bei Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte freien Eintritt.

Absorbirungsmethode gegen Hämorrhoiden.

Wenn Ihr an **blutenden, juckenden, blinden oder vorstehenden Hämorrhoiden** leidet, ersuche ich Euch, um eine **freie Probe** meiner Absorbirungsmethode zu schreiben, welche die Wundheit, Entzündung und Geschwüre schnell beseitigt, den Schmerz und Irritation absorbirt, die Schwellungen vermindert, die angeschwollenen Blutgefäße gesundet und das Verschwinden der Hämorrhoiden herbeiführt. Absolut sicher. Kein Messer, keine Gefahr. Keine folgenden schlechte Wirkungen. Augenblickliche Linderung garantirt. Verhütet nervösen Zusammenbruch, Fisteln und unheilbare Krankheiten, indem sie Eure Hämorrhoiden jetzt heilt. Schickt kein Geld, sondern erzählt anderen von dieser Offerte. (Dies ist kein C. O. D. Plan). Empfehlung von irgend einem Staat der Union geliefert. **Schreibt heute** nach dieser generösen **freien Probe,** mit vollen Anweisungen, an **Mrs. M. Summers,** Box G 1, Notre Dame, Ind.

Alte deutsche Studenten.

Die Vereinigung Alter Deutscher Studenten wird heute Abend im Germania Klubhause, Germania Pl. und N. Clark Str., ihren jährlichen Kommers abhalten. Der Vorsitzer Dr. Georg Schmauch wird die Anwesenden nach dem auf 8:30 Uhr angesetzten Eröffnungssalamander begrüßen, die Festrede wird Dr. Gustav Schirmer halten.

Ein Milderungsgrund.

Der überführte Frachtmarder Harry Moran wurde gestern vom Bundesrichter Landis mit Rücksicht darauf, daß er bei seiner Festnahme schwer verwundet worden war und noch vier Kugeln im Leibe sitzen hat, zu nur zwei Jahren Zuchthaus verurteilt.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Bei'm Wurz'nsepp.

Beim Wurz'n Sepp an der W. North Ave., gegenüber der Orchard Str., geht's allweil recht gemütlich her, der Gerstensaft fließt, kellerkühl, aus dem Faß, die Münchener Küche des echtbayrischen Lokals ist mit Recht berühmt. Dazu gibt's auch 'was für's Gemüt, kurz, es sind Stunden paradiesischer Freuden, welche das immer stärker werdende Stammpublikum dort verlebt.

Relic House.

Das Konzertprogramm des Relic House für den morgigen Sonntag enthält u. a. die folgenden Stücke: Podbielskimarsch, Fetzer; Ouverture zu „Die lustigen Weiber von Windsor", Nicolai; Auswahl aus „Simson und Delila", Saint-Saens; Volksliederpotpourri, Andauer; Auswahl aus „Lohengrin", Wagner; Ave Maria Gounod.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Kaufmann, J. H., 60 J.; 3938 Grand Blvd.
Kesselhut, J. B., 48 J.; 5052 Fulton Str.
Padisch, Stephen, 55 J.; 13303 Houston Ave.
Ras, John, 64 J.; 2020 W. Walton Str.
Steffens, Mathew, 31 J.; 5038 Carpenter Str.
Stenle, Ferdinand, 93 J., 2058 Ogden Ave.
Stelkman, Maciej, 82 J.; 2012 Coblentz Str.
Wolff, Amelia H., 23 J.; 10701 LaSalle Str.

Bankerotterklärungen.

Um Entlassung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Nyden & Larson, Zimmermeister; Verbindlichkeiten $6,794.36; Bestände $1,041.50.
Barnet Libman, 4330 S. Michigan Ave; Verbindlichkeiten $2,083, Bestände $80.
Joseph Jadrewski; Verbindlichkeiten $4,153.58, Bestände $266.
Paul C. Tellefson; Verbindlichkeiten $1,772.96, Bestände $88.20.
James J. Cummings, 5108 S. Halsted Str.; Verbindlichkeiten $262, keine Bestände.
Charles O. Miller, 7757 S. Green Str.; Verbindlichkeiten $3,300.49, Bestände $31.50.
Robert L. Tucker, Telegraphist; Verbindlichkeiten $1,304, Bestände $113.
Josef Sirecka, 2748 S. Crawford Ave.; Verbindlichkeiten $1,516.30, Bestände $146.

Marktbericht.

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Chicago, den 10. April 1914.

Weizen, Nr. 2, rot, 93½—94c; Nr. 3, rot, 92½—93c; Nr. 2, harter Winterweizen, 91¼—91½c; Nr. 3, 90½—91c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 93—94c; Nr. 2, 92—93c.

Mais, Nr. 2, 68¼—70c; Nr. 2, gelb, 70c; Nr. 3, 68—70c; Nr. 3, weiß, 68½—69¾c; Nr. 3, gelb, 68—70c; Nr. 4, weiß, 67—68c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 39¼—39¾c; Nr. 3, weiß, 29¾—40½c; Nr. 4, weiß, 39—39½c; Standard, 40¾c.

Gerste, „Malting", 53—60c; „Feed", 48—50c; „Screenings", 30—51c.

Roggen, Nr. 2, 62c; Nr. 3, 59—60c; Nr. 4, 56c.

Mehl, „Spring Patents", $5.30 das Faß; Roggenmehl, $2.50—$3.00; „First Clears", lute, $3.50—$3.60; „Winter Patents", lute, $4.20—$4.40.

Heu (Verlauf auf den Geleisen.)— Bestes Timothy, $18.00—$19.00; Nr. 1 $16.00—$16.50; bestes Alfalfa, $17.00—$18.00; Nr. 1, $15.00—$16.00; Nr. 2, $12.00—$14.00; Packen, $5.00—$6.00.

Kleesamen, „Country Lots", $9.00—$12.25.

Timothysamen, „Country Lots", $2.25—$4.00.

Oel.

Standard, weiß, 150.....$	0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Cocen:	0.11½
Naphtha	0.15
Gasolin	0.16½
Leinsamenöl, roh, im Faß.....	0.56
do. gereinigt, do.	0.57
Terpentin, im Faß.....	0.52½
Benzin, do.	0.19

Schlachtvieh.

Rinder, Gute bis ausgesuchte Stiere, $9.10—$9.50 per 100 Pfund; mittlere bis gute Stiere, $8.60—$8.75; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.30—$9.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $9.00—$10.00; „Native Bulls", $5.25—$7.65.

Schweine, Gute bis ausgesuchte Packerwaare, $8.70—$8.75 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versand), $8.85—$8.90; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.80—$8.90; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.75—$8.75; Eber, $2.75—$4.00.

Schafe, „Native Wethers", per 100 Pfund, $6.65—$7.10; „Feeding Lambs", $6.50—$7.25; „Native Yearlings", $6.65—$7.25; „Native Ewes", $5.75—$6.75.

Molkereiprodukte.

Butter—	
„Creamery", extra, d. Pfd.	0.25
„Extra Firsts", das Pfund.	0.24
No. 1, das Pfund.....	0.21½—0.22½
No. 2, das Pfund.....	0.19 —0.20
Packwaare, das Pfund.....	0.17
Eier—	
Gemischte Waare, Kiste eingeschlossen, Dutzend	0.16½—0.17½
„Firsts", das Dutzend.....	0.16
„Extras", das Dutzend.....	0.20 —0.20½
„Firsts", das Dutzend.....	0.17 —0.17½
„Seconds", das Dutzend....	0.15 —0.15½
Käse—	
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.	0.17½
„Young America", das Pfd.	0.17½
„Daisies", das Pfund.....	0.18
Brick, neu, das Pfund.....	0.15½
Schweizer, das Pfund.....	0.18½
Limburger, das Pfund.....	0.14½

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend)—	
Hühner, das Pfund.....	0.17½—0.18
„Springs", das Pfund.....	0.18
Truthühner, das Pfund....	0.15
Hähne, das Pfund.....	0.12
Enten, das Pfund.....	0.16 —0.17
Gänse, das Pfund.....	0.14
Kälber (geschlachtet)—	
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12
50— 90 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12½—0.13
80—100 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.13½—0.14½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß.....	4.00 —6.00
Zitronen, die Kiste.....	3.50 —4.00
Orangen, die Kiste	2.00 —2.50
Grape Fruit, die Kiste.....	2.25 —3.75
Ananas, die Kiste	3.00 —3.50
Erdbeeren, Florida, das Quart	0.25
Spargein, Dutzend Bündchen ..	2.00 —3.50
Gurken, die Kiste.....	1.50 —3.25
Kraut, das Faß.....	1.50 —2.00
Sellerie, die Kiste	2.40 —2.50
Blumenkohl, die Kiste.....	2.00 —4.50
Grüne Zwiebeln, die Kiste.....	0.25 —0.50
Schotenerbsen, die Kiste.....	1.00 —3.00
Meerrettig, das Bund.....	0.05
Kopfsalat, die Kiste	0.50 —1.50
Blattsalat, die Kiste.....	0.15 —0.17½
Petersilie, das Faß.....	2.50 —3.00
Pfefferschoten, die Kiste	2.00 —5.00
Rhabarber, 20 Pfundkiste..	1.40 —1.50
Rote Rüben, der Sack.....	0.75 —0.80
Mohrrüben, das Faß.....	2.50 —5.00
Tomaten, die Kiste.....	2.25 —3.00
Zwiebeln, der Sack	1.50 —2.00
Rettige, Dutzend Bündchen.....	0.30 —0.35
Rüben, neue das Faß.....	3.50 —5.00
Spinat, das Faß.....	2.00 —5.00
Bohnen—	
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	3.00 —5.00
Trockene Bohnen, auserlesen	2.00
Rote Mierenbohnen	2.80
Kartoffeln, der Bushel.....	0.60 —0.70
Neue Kartoffeln, Florida, d. Kiepe	1.25 —1.75
Süßkartoffeln, Illinois, d. Faß	2.25 —2.50

Dieses 75-Cents-Dinner für vier Personen wurde in den Oefen eines „Composite"-Herdes in 45 Minuten mit Gas im Werte von 2½ Cents gekocht.

Menu

Kartoffelsuppe

Round Steak mit Zwiebeln — **Rote Rüben mit Essig**

Gebackener Kürbis — **Tapioca Pudding**

Kaffee

Anweisungen: Kürbis sollte zuerst hinein gehen, da er volle 45 Minuten im Backofen zu backen hat, Suppe kann auf der

The Store of Satisfaction

THE 12TH STREET STORE

TWELFTH ST. COR. HALSTED

Offen Dienstag Abd. bis 9:15.

Doppelte Stamps Dienstags und Donnerstags.

Jeder 12. Store Trading Stamp hat einen wirklichen Geldwert. Ein volles Buch unserer Stamps wird hier eingelöst für

2.50 Baar oder $3 in Waaren —

ein Stamp frei mit jedem 10c-Einkauf. Beginnt heute ein Buch.

Seide u. Kleiderstoffe für das Frühjahr

Zwei außerordentlich gute Werte zu $1 die Yard

36zöllige schwarze Moire-Seide, die Sorte, welche Ihr überall zu $1.50 die Yard seht — im 12. Str. Store, die Yard zu nur..... $1

42zöllige importirte Seide und Wolle französisches Crepe — weich und leicht drapirbar — in schwarz, weiß und farbig, 1.25 Qualität, Yard..... $1

36zöll. feine Qualität schwarze Chiffon Taffeta und Peau de Soie, die reguläre 1.50 Qualität — speziell, Yard..... 1.00

36zöllige Crepe de Chine, die reguläre $1 Sorte, in schwarz, weiß und den neuen Straßen und Abendschattirungen, Yard..... 75c

36zöll. weltene Suitings — Panamas, Novelty Stripes u. gemischt, und schwarz u. weiß karrirt, wert bis zu 50c die Yard — speziell, Yard..... 25c

40zöll. feinste Qualität import. Crepe Gaberdines, in allen neuen Pariser Schattirungen u. schwarz, Yard 82 und..... 1.59

50zöllige reinwollene franz. Serges — beinahe jede gewünschte helle u. dunkle Farbe — auch schwarz u. weiß, beste 1.25 Sorte, Yard..... 1.00

44zöll. importirte franz. wollene Poplins, schwarz und alle neuen seltenen Farben — die Yard..... 1.00

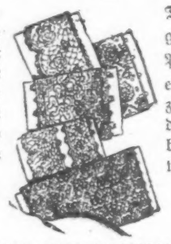
50zöll. reinwollene schwarze Suiting Serges — ausgezeichnete $1 Werte — Spezialpreis — die Yard..... 65c

50zöllige schwarze und weiße Shepherd Checks, kleine u. große Sorten — gute 50c Qualität, die Yard..... 29c

Spitzen und Stickereien

Diese Partie besteht aus 14- bis 17zölligen Shadow-Spitzen Camsoles — die jetzt so stark in Nachfrage für Korset Cover-Stoff u. Brassieres ist; — 10 verschiedene Muster — reguläre 19c und 25c Werte — speziell die Yard zu

12c



Dies ist eine Partie, deren gleichen nie zuvor zu diesem Preis offerirt wurde. Sie enthält 4800 Yards von 45zölliger Stickerei Flouncing, deren gewöhnlicher Preis bis zu 50c ist — die Auswahl, die Yard,

19c

Einige Spezialitäten für Montag

Nur für Montag. **Baby-Wrappers**, weißgerippt, aus feiner Baumwolle, Größen 2 bis 6, lange oder kurze Aermel, regul. 10c und 12½c Qualitäten — speziell..... 7½c

Nur für Montag. **Blusen**, — Knabenblusen, eine gemischte Partie von schönen Mustern — ein Teil in weiß, beinahe alle Größen in der Partie, Auswahl..... 18c

Nur für Montag. **Kinder-Strümpfe**.— Schwarze und weiße Liste Spitzen-Strümpfe für Kinder — unvollständige Größen— erste Qualität — die 15c Sorte — Paar..... 6c

Nur für Montag. **Crackers**. — Crispo Soda-Crackers — reguläre 5c Packete,— während dieses Verkaufs — das Packet verkauft zu nur..... 3c

Nur für Montag. **Kinderschuhe**.— Knöpfschuhe für Kinder, Patent Vamps, roter Kid Oberteil, handgewendete Sohlen, Wedge-Absätze, Größen 3 bis 8, wert 75c, 49c

Nur für Montag. **Rouleaux**. — Fenster-Rouleaux, gutes Leinentuch und Federrollen, mit Spitzeneinsatz und Fransen, — 3×6 Fuß, — 50c wert, zu..... 33c

Nur für Montag. **Brussel Rugs**. Schottische Brussel Rugs, 27×54 Zoll, gut passende Rugs für Schlafzimmer, Badezimmer oder Küche, 85c Wert — 48c

Nur für Montag. **Gardinen**. — Sash Gardinen, fertig gemacht, mit Ruffle— gute Qualität Swiß, regulärer 35c Wert, das Paar zu..... 24c

Korset Steels, Extra starke Korset-Steels, 12 und 13 Zoll lang, die 10c Sorte, für 7c

Struwe's DEPARTMENT STORE LINCOLN & BELMONT AVES.

Kings Zwirn. J. C. Kings 200 Yds. 3 Cord Nähzwirn — in schwarz od. weiß, alle Nummern, 3c Sorte, per Spule 1½c

Spezielle Preisherabsetzungen für Montag

Beachtet die großen Werte, welche wir bieten.

Nur für Montag Vormittag. Der größte Wert in Damenstrümpfen, der je auf der Nordseite geboten wurde, 250 Dtz. echtschwarze baumw. Damenstrümpfe, gerippter Oberteil, doppelte Fersen u. Zehen, Gr. 8½ bis 10, Seconds der regul. 15c Sorte, nur für Montag Vormittag, Paar..... 6c (3 Paar an jeden Kunden.)

Extra starke Pad Strumpfbänder, hellblau, rosa, u. schwarz u. weiß 25c wert, das Paar für 12c

Waschbare Blousen für Knaben. Nur für Montag, 2—4 Nachm. 100 Dtz. extra feine waschbare Blousen für Knaben, von bester Qual. Percale gemacht, in den neuesten Mustern, mit dem neuen Militärkragen. Größe 5 bis 15 Jahre — dies ist ein regul. 50c-Wert, speziell für nur 2 Stunden, Stück..... 29c

Val. Spitzen und Einsätze. Feine Valenciennes und Torchon Spitzen, dazu passende Einsätze — in den allerneuesten Mustern zur Auswahl — es sind reguläre 5c Werte, die Yard für..... 1¾c

18zöllige Stickerei. 18zöll. feiner schweizer Stickerei Korset-Schützer oder Stickerei Flouncing, eine neue Partie zur Auswahl, eine Qualität, die gut 25c wert ist, die Yard zu nur..... 11¾c

Leinenes Crash-Handtuchzeug. Ein wirklicher Bargain in leinenem Crash Handtuchzeug, 18 Zoll breit, doppelter roter Rand, eine Qualität, die nie unter 15c verkauft wurde, speziell nur für Montag, die Yard nur..... 8¾c

Extra Grocery Spezialitäten

Bestes Patentmehl — 5 Pfund für..... 10c
Feinster granulirter Zucker,— 4 Pfund für..... 15c
Frisch gerösteter Peaberry Kaffee, das Pfund..... 21c
Holländische Heringe, 6 für..... 10c
U. S. Mail Seife — 7 Stücke für..... 25c
Beste Klumpen Stärke, 3 Pfund für..... 10c

32 Zoll breite Kleidergingahms. 2500 Yards der allerbesten Qualität Kleider Ginghams, nur in den allerneuesten Mustern;— garantirt echtfarbig, regulär für 12c verkauft, extra speziell nur für Montag, Yd..... 10½c

Hosen für Männer. Hosen für Männer — von schlichten und sch. Mischungen gemacht, extra gute Sorte, in allen Größen — unsere regulären $2.00-Werte, speziell für diesen Verkauf, zu..... 1.48

Türkische Handtücher. 150 Dutzend extra schwere gebleichte türkische Handtücher, gesäumte Enden, alle doppelter Faden, versäumt nicht, diesen großen Wert zu sehen, es sind reguläre 19c-Artikel, das Stück..... 13½c

Nur für Montag, 9 bis 11 Vorm. Beste Qualität Schürzengingham. 1500 Yds. beste Qualität Schürzengingham, garantirt die beste Qualität im Handel, Peerless Marke — alle Größen karrirungen; nur in blau, stets zu 8½c verkauft — nur für diese zwei Stunden, die Yard..... 4¾c (10 Yds. an jeden Kunden.)

Cotton Tape. In schwarz od. in allen guten Breiten, extra speziell, — die Rolle für 1c

Nur für Montag, 2 bis 4 Nachm. 39c weiße Spitzengardinen, 49c. 150 Paar extra Qualität Spitzengardinen, 2½ Yds. lang, die allerneuesten Muster für 1914, es sind reg. 89c Artikel, für diese 2 Stunden, das Paar für..... 49c (3 Paar an jeden Kunden.)

Gummistrümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.

Strumpf, Knielänge, Seide..... 2.25
Strumpf, Knielänge, Baumwolle..... 1.75
Knie-Stück — 1.75
Knie-Stück — Seide..... 1.25
Knie-Stück — Baumwolle..... 1.25
Knöchel-Stück — 1.70
Knöchel-Stück — Baumwolle..... 1.25
Leibbinden — 3.25
Leibbinden — Seide..... 1.95
Leibbinden — Baumwolle..... 1.95

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden.

Erfahrene Bandagisten — auch für Damen. Offen täglich von 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

HOTTINGERS FABRIK,
801-803 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave.
6. Stock — Nehmt Elevator.

Leset die „Sonntagpost"

Bruchbänder

Dauerhafte und bequeme Bandagen für Jedermann. Damen- u. Herrenbedienung
Mäßige Preise.
WOLFERTZ CO.
Geo. Wegner, Mgr.
154 Nord 5. Avenue,
nahe Randolph Str.
Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr offen.
20mz*E

(Eigener Beitrag für die „Abendpost".)

Aus meinem Berliner Tagebuche.

Der Hausbesitzer einst und jetzt. — Früher war er ein beneidetes Autokrat, heute weiß er nicht aus noch ein. — Zu viele Neubauten und zu viele Steuern. — Der Unglückliche mit den 7 Häusern. — Umworbene Mieter. — Ausblick in die Zukunft.

Lange Zeit hat man in Deutschland von den notleidenden Agrariern geschrieben und gesprochen. Heute spricht man in Berlin von den notleidenden Hausbesitzern. Sollte man's für möglich halten? Gibt es dergleichen? Es ist noch gar nicht so lange her, da gehörte der Hausbesitzer zu den beneidenswertesten aller Sterblichen. Als ich noch ein kleiner, überaus niedlicher Junge war (siehe das Familienphotographien-Album), verstand ich unter einem Hausbesitzer einen Mann, der mit Hilfe eines weichen Kissens tagüber zum Fenster hmauslag und dazu seine Pfeife rauchte oder seine in einer kostbaren Meerschaumspitze steckende Zigarre. Wenn ich die Treppe hinablief, wobei ich immer zwei Stufen übersprang, vernahm ich hinter mir plötzlich eine furchtbare Stimme, die mich an das Brüllen des Löwen im Zoologischen Garten erinnerte: „Verdammter Laufebengel — kannst Du nicht anständig die Treppe hinuntergehen?" Dann erzitterten mir die Knie und ich flitzte wie ein geölter Blitz zum Hause hinaus. Ich dachte: wie kann nur ein Mensch, der fortwährend Mieten einnimmt und dabei unserer Marie, wenn sie „unsere" Miete brachte, immer in die roten Backen kniff (was mir Marie verraten hat) — wie kann nur so ein Mensch ein solcher Grobian sein? Von den Dutzend Katzenköpfen, die ich die Woche über wegen allgemeiner Nichtsnutzigkeit vom Vater erhielt, waren mindestens sechs auf den gemeinen Hausbesitzer zurückzuführen, weil er mich verklatscht hatte. Alles sah er, hörte er, roch er, klatschte er; und wenn es die unschuldigsten Scherzchen waren. Zum Beispiel: wenn sein Dienstmädchen Teppich klopfte und ich schoß nach ihr durch ein Pustrohr mit nassen Lehmkügelchen, etwa um 11 Uhr Vormittags, so hatte ich dafür infolge seiner boshaften Klatscherei unfehlbar um 2 Uhr, höchstens um 4 Uhr, meinen Katzenkopf — was mir natürlich meine Lust am Dasein beträchtlich verleidete. Insgeheim jedoch hatte ich einen heillosen Respekt vor ihm. Er war eben Hausbesitzer! Ein ganzes Haus mit vier Stockwerken gehörte ihm ganz allein! Wenn ein Mieter ihm nicht paßte, konnte er ihn hinauswerfen. Wenn die rotbackige Marie bei offenem Fenster in der Küche gröhlte: „In einem kühlen Gruhunde," so riß er sein Fenster auf, brüllte: „Ruhe da oben mit dem verfluchten Geheule!" und Maries Geheul riß ab wie ein Zwirnsfaden. Sie kam nicht einmal zu den vier Brettern im Liede, die man fallen sieht. So mächtig war der Hauswirt. Ihm kam höchstens noch Meier III gleich, der Schutzmann von gegenüber, der mich auf der Straße immer so durchbohrend ansah, als ob er sagen wollte: „Warte nur — Dich Verbrecher kriegen wir auch noch!"

Und heute? Wenn ich heute am Kurfürstendamm spaziere, wo all die ganz feinen „Schieber" wohnen (Bauschieber, Bankschieber, Theaterschieber, Literaturschieber) und jemand sagte zu mir: „Sehen Sie den Herrn da drüben? Der hat fünf Häuser!" so täte mir der Mann mit den fünf Häusern furchtbar leid. Ich hätte das Gefühl, zu ihm hinzugehen und ihm mein tiefstes Beileid auszusprechen und ihn damit zu trösten, daß auch für ihn wieder bessere Zeiten kommen würden, Zeiten, wo er nicht ein einziges Haus mehr hätte. Seltsame, verdrehte Verhältnisse! Aber nicht weiter zu verwundern. Es ist zu viel gebaut worden. Dann sind schlechte Zeiten gekommen mit Geldknappheit, und nun stehen tausende von Wohnungen leer; zumal in den vornehmen Stadtteilen. In einem Haus in meiner Nachbarschaft stehen von 14 Wohnungen 5 leer. Das bedeutet einen jährlichen Mieteausfall von 10,500 Mark bei einer Gesammtmiete von 26,250 Mark. Was den Hausbesitzer jedoch viel schwerer belastet, sind die Steuern auf seinem Besitz. Weil die Vorstellung vom reichen Hausbesitzer eine so volkstümliche ist, haben Staat und Gemeinde von jeher ihre Besteuerungslust an ihm ausgelassen. Wenn sie nicht wußten, wem sie neue Steuern aufpacken sollten, so verfielen sie allemal auf den Hausbesitzer. Wer ein Haus hat, lebt in der steten Furcht, daß ihm eine große Hypothek gekündigt wird. Aber in ebenso steter Furcht lebt, wer auf eines andern Haus eine Hypothek hat. Er zittert bei dem Gedanken, daß er eines schönen Tages durch den Bankerott des Hausbesitzers gezwungen sein könnte, das Haus zu kaufen und dann selber notleidender Hausbesitzer zu sein. Ich kenne einen reichen Geschäftsmann, der auf diese Weise wider seinen Willen Besitzer von sieben Häusern geworden ist, und die sieben Häuser jeden Abend vor dem Zubettgehen und jeden Morgen vor'm Aufstehen zum Teufel wünscht. Er hat keine ruhige Stunde mehr. Wenn so ein Hausbesitzer es irgendwie vermeiden kann, wohnt er nicht in seinem eigenen Hause, aus Furcht vor den Mietern. Ist das aber doch der Fall, so ist er der sanfteste aller Wirte. Er hört nichts, sieht nichts, riecht nichts. Er brüllt nicht zur Tür hinaus, wenn ein Lausbub die Treppen hinunter rast, nicht zum Fenster hinaus, wenn eine Marie nervenzerreißend gröhlt. Kommt ein Mieter zu ihm, um sich über einen anderen zu beschweren, der Nachts um 12 Uhr das Badewasser rauschen läßt, oder das Klavier hämmert, so bittet er ihn, das mit dem Andern persönlich zu erledigen. Um keinen Preiß möchte er einen Mieter reizen, so daß er ihm die furchtbaren Worte ins Gesicht schleudert: „Ich ziehe!" Nur das nicht! Ein Dachstuhlbrand ist gar nichts im Vergleich zu einem Mieter, der zieht. Sittlich minderwertige Mieter mißbrauchen das bereits dem Hausbesitzer gegenüber, so ungefähr wie das ehemals geknechtete Dienstmädchen heute ihr Mütchen an der „gezähmten" Herrschaft kühlt. Lange Zeit hat der Hausbesitzer den Mieter drangsalirt, jetzt ist der Mieter an der Reihe. In den letzten Tagen der Kündigungsfrist leidet der Hausbesitzer an ernstlichen nervösen Störungen. Er wird von Schlaflosigkeit heimgesucht; er hat Herzklopfen; er verliert den Appetit. Am Ende kündigt Einer die Wohnung! Oder er kündigt sie gar nicht im Ernst, sondern nur zum Schein, um die Kündigung gegen allerlei Zugeständnisse zurückzunehmen, als da sind: die Küche streichen lassen, dies oder jenes Zimmer tapezieren lassen und dergleichen. Das ist klare Erpressung! Aber was will der arme Hausbesitzer machen? Ich weiß von einem Hausbesitzer, der seinen Mietern gelegentlich seine teuren Opern-Abonnement-Billetts (im Parkett) zur Verfügung stellt und sie in seinem Automobil spazieren fährt, nur damit sie bei guter Laune bleiben. O Du großmächtiger Hausbesitzer aus der Zeit meiner Kindheit — was ist aus Dir geworden!

Und dabei sucht einer den anderen noch immer mit „Komfort" für die Mieter zu überbieten. Da war ich neulich zum Besuch bei Richards, dem deutsch-amerikanischen Karikaturisten, der sich im feinen „bayrischen" Viertel niedergelassen hat. Er hatte mir gesagt, er wohne im Gartenhaus. Das Berliner Gartenhaus hat einen besonderen Eingang, bildet aber ein Ganzes mit dem Vorderhaus. Hier war es so gebaut, daß es mit dem Vorderhaus zusammen den gleichen Eingang und gleiche Fahrstuhlbenutzung hatte. Der Portier sagte mir, Richards wohne zweieinhalb Treppen hoch; das war mir etwas Neues, erklärte sich aber sehr einfach. In der Mitte des Stockwerks führten einige Stufen zu der Gartenhauswohnung, so daß deren Tür höher lag als die Türen zu den anderen Wohnungen. So konnte man wirklich von zweieinhalb Treppen sprechen. Auf diese Weise war das Gartenhaus genau genommen völlig ausgeschaltet und mit dem Vorderhaus eins. Ohne Zweifel war das mit Rücksicht darauf geschehen, daß manche Mieter nicht im Gartenhaus wohnen wollen. Aber noch andere Raffinirtheiten fand ich vor. Statt der Zentralheizung, die ebenfalls bei vielen Mietern nicht beliebt ist, weil sie ihnen ungesund erscheint, gab es Kachelöfen — nur verbesserter Art. Mit dem Staub und Schmutz, den die Asche beim Herausnehmen bisher verursachte, war hier aufgeräumt. Durch eine besondere Vorrichtung fällt die Asche innerhalb des Ofens in einen Schacht und direkt in den Keller hinab. Mehr kann doch ein Mieter wahrhaftig nicht verlangen! Und trotzdem diese Menge leerstehender Berliner Wohnungen. Aber die Zeit naht bereits, wo der Hausbesitzer wieder den Mieter unterkriegen und ihm zeigen wird, wer Herr im Hause ist. Es werden jetzt keine neuen Häuser mehr gebaut. Das muß nach und nach zu einer richtigen Wohnungsnot führen. Wenn dann der Mieter verzweifelt von Haus zu Haus wandern muß, ohne eine Wohnung zu finden — dann lacht der Hausbesitzer am besten, derweil er zuletzt lacht. Dann wird er wieder, wenn ein Lausbub die Treppen herunterdonnert, immer zwei Stufen überspringend, die Tür aufreißen und hinterher brüllen: „Verdammter Laufebengel — kannst Du nicht anständig die Treppen heruniergehen?!"

H. F. Urban.

Kurzwaaren-Spezialitäten
Haupt-Floor.

Cabinet Haar-Nadeln, assort. Größ., 5c Wt., 2c
Runde Schuhschnüre, 4-4, 5-4 und 6-4 Längen, per Dtz..... 4c
Nähseide, 100 Yd. auf Spule, schwarz, weiß und alle beliebt. Farb., 3½c zu.....
Lin-On Strumpfhalter für Kinder — 10c Sorte, 4½c Paar.....
Pad Strumpfhalter für Damen, die 19c Sorte, 12½c Paar.....
Schweißblätter, feines Rainsook überzogen, 10c Wert, — 6c Paar zu.....
Kohinoor Kleiderschließen, alle Größen, schwarz od. weiß, 5c per Dtz.....
Elast. Strumpfbandlängen, schwarz und alle Farben, 3½c zu.....
2 in 1, Stylola od. Winner Schuhpolish— die 10c Größe..... 5½c
Perlknöpfe, Größen 16 bis 24 — extra feine Sorte, 5c Qualität, Dutzend..... 3c

Bargains in Spitzen u. Stickereien
Haupt-Floor.

125 Stücke 45zöllige Swiß bestickte Flouncings und Voiles — in neuen Mustern, 75c wert, die Yard..... 50c
50 Stücke 27zöll. Ornelac Flouncing, alle neuen und hübschen Muster, 75c wert, die Yard..... 58c
150 Stücke 18zöll. bestickte Flouncings,— auch Corset-Cover Stickerei; 15c wert, die Yard..... 10c
200 Stücke Cambric Stickerei Edging und Einsätze, 5c wert, die Yard..... 3c
17zölliges Schatten Spitzen Flouncing — in weiß und cream, 20c wert, die Yard..... 23c

Strumpfwaaren-Bargains
Haupt-Floor.

Schwarze, weiße und lohfarbige seidene nahtlose Lisle-Strümpfe für Damen; — doch spliced, mit doppelten Sohlen, Fersen u. Zehen 19c wt..... 12½c
Schwarze und lohfarbige baumwollene nahtlose Damenstrümpfe, doppelte Fersen und Zehen; 12½c wt., zu..... 7c
Schwarze, lohfarbige, graue u. marineblaue nahtlose seidene Strümpfe f. Männer, mit doppelten Fersen und Zehen— Lisle-Sohlen— 25c Wert, „Run of the Mill" zu..... 15c
Lohfarbige, schwarze lohfarbige u. sandy farbige baumwollene nahtlose Strümpfe für Männer, doppelte Fersen und Zehen, 7c zu.....
Schwarze gerippte baumw. nahtlose Kinderstrümpfe, doppelte Fersen und Zehen:— in Größen 6 bis 9½;.. das Paar für..... 7c

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET.

MONDAY BARGAINS

Hut-Formen für Damen. Odds und Ends, von dem Ostergeschäft zurückgeblieben, wert 1.00, 1.25 und 1.50 — für nur 68c

Damen-Kleider. Aus reinwollener Serge und Eponge; reguläre $12.98 Werte — speziell für nur 4.98

Jedes dieser Quadrate enthält eine große Gelegenheit zum Geldersparen.—Es sind viele ebenso gute Bargains in diesem großen Geschäfts-Zentrum erhältlich.

Damen-Suits. Auch für Misses, in Serge, Eponge u. u. Crepes, Kimono- oder Set-in Aermel Tunic Skirt- nett geschneidert, spez., 10.98

Strauß von 6 Pansies. Aus seid. Sammet hergestellt — mit Blätterwerk — speziell offerirt für nur 28c

Hemdenblusen für Damen. Aus weiß. Lawn gemacht — leicht beschmutzt; wert bis zu $1.00; speziell für nur 49c

Zwei große Kleiderstoffe-Spezialitäten—Haupt-Floor

44zöllige englisches Mohair Suiting—in Marineblau, Schwarz, Grau und Cream, glänzender Finish, 69c wert, die Yard..... 39c

27zöllige reinseidene Messaline — feiner weicher Satin Finish, in allen neuesten Schattirungen— auch schwarz und weiß: die Yard..... 49c

Gowns für Damen. Slipover Facon, mit Spitzen und Stickerei besetzt — regulär $1.00 — speziell offerirt für nur 59c

Kinder-Kleider. Aus Gingham u. Percale, „self trimmed" und nett gemacht, Größen 6—14, 59c wert, für nur 39c

Drogen etc.
Haupt-Flur.

$1.25 französ. Elfenbein Frisirkämme — extra groß, 1 an 1 Kunden, Stück..... 48c
75c Pompeian Massage cream, zu..... 37c
50c La Blache Puder für..... 33c
Palmolivseife, 3 Stücke..... 19c
$1.00 Triners Bitterwein, zu..... 45c
35c Fleischers Castoria..... 19c
1 Pfd. Verbandwatte..... 19c
$1.25 Bade-Spraus, 5 F. x ½, in feinem Gas-Tubing, speziell zu..... 89c
25c Jenum Hufarbe..... 15c

Große Werte in Baumwollwaaren
Haupt-Flor.

Standard Schürzen-Gingham, in sämmtlichen beliebten blauen Karrirungen, positiv echtfarbig, die Yard.....
Doppelt gefalteter Percale, heller Grund mit hübschen schwarzen Figuren, großes Sortiment von Mustern, die Yard.....
Weißer Lawn, 3 bis 10 Yard Längen, weich appretirt; volle Stücke, Preis 10c Yard.....
36zölliger gebleichter Muslin und Cambric, Reste, alles beliebte Längen, 10c Wert, die Yard.....
Leinen appretirte Crash Handtücher, rote oder blaue Borders — schwere Sorte, die Yard.....
Mercerized Servietten, gesäumt, große Sorte, großes Sortiment von Mustern, das Stück.....
36zölliger ungebleichter Muslin — schwerer runder Faden — ein 8½c Wert, Yard.....

Nur 5c Montag

Dress. Sacques für Damen. Aus Percale und Chambray gemacht, anschließend und lose; regulär 75c; speziell offerirt für nur 39c

Schuh-Bargains für Montag — Zweiter Floor

Diese außergewöhnlichen Werte, welche wegen ihrer großen Werte und der riesigen Auswahl unvergleichlich sind.

Feine Schuhe für Damen — in Patent Colt, mattem Calf und Kid — in Schnür- oder Knöpf-Facons, schwere oder leichte Sohlen, einige haben Tuch-Oberteil, hohe oder niedrige Absätze, in allen Größen — ein guter $2.50 Wert, speziell für nur $1.49

Colonial Dress Pumps für Damen—in schwarz, Sammet oder Patent Colt — dieselben haben bei Hand gewendete Sohlen mit Cuban-Absätzen, in allen Größen — reguläre $2.00 Werte, für nur $1.29

Kinderschuhe, in Kid und Patent Colt, bei Hand gewendete Sohlen und besitzen Spring-Absätze, kommen in Schnür- oder Knöpf-Facon, alle Größen bis 8, reg. $1.00 wert, für..... 69c

Ausstattungs-Waaren
Für Männer und Knaben.
Haupt-Floor

Seidene Soisette Hemden für Männer — in der Laundry beschmutzt — wert $1.50 und $2.00, in allen Größen, speziell, für nur 69c

Männerhemden, — mit Passe, helle, mittlere und dunkle Farben, alle Größen — wert bis zu $1, zu..... 40c

Hemden für Knaben, mit Passe, leicht beschmutzt, 50c Wt., zu..... 16c

Gute Qualität Canvas Handschuhe für Männer — das Paar zu..... 5c

Leinentragen für Männer, 15c Werte, sind leicht beschmutzt, das Stück 2c

Elastische Web Hosenträger für Knaben, die 10c Sorte — das Paar 5c

Männer- und Knaben Penkappen — assortirte Farben, — alles 25c Werte, zu 15c und..... 9c

Handschuhe für Damen. Schwarz, weiß u. Tan, feine Lisle— auch Chamoisette, weiß, mit schwarzer Stickerei, 35c wert, für nur 25c

Seid. Damen-Handschuhe. Schwarz u. weiß; lange Ellbogen — dopp. Fingerspitzen, aus Milanese Seide perfekt passend, 2 Clasps, reg. 89c, zu 68c

Spitzen-Scarfs. Aus schwerem Spitzenstoff hergestellt — große Auswahl von Entwürfen, reguläre 25c Sorte, jedes, 15c

Ruffles für Kissen. Aus hochfeinem Satin hergestellt — alle Schattirungen; 25c wert, jede 15c

Knaben-Rompers. Jede Farbe, die 50c Sorte; Größen 2 bis 8 — volle Länge od. Bloomer Facon, für nur 39c

„Safety Clutch". für Scarf Pins; 14 Karat goldplattirt, absolute Sicherheit gegen Verlust der Nadel, reg. 50c, jede, 10c

Unterröcke für Damen. Aus waschechtem Gingham gemacht; mit breiter Flounce, regulär 39c wert; speziell offerirt für nur 25c

Fenster-Rouleaux. Sortirte Partie, Fabrik Seconds, Opaque Cloth, Wasserfarbe, fertirte Farben —an guten Rollen befestigt,— speziell für Montag, zu 15c

Feine Liköre
Vierter Floor.

Hopedale Whiskey—bottled in Bond, wert $1.25, volle Quartflasche..... 69c
California Portein — die Gallone zu..... 79c
Kentucky Belle Whiskey, regul. Preis $1.50 — Gallone..... 1.00
Tafelbier—die Kiste von 2 Dtz. Flaschen..... 65c

Bäcker-Waaren
Vierter Floor.

Frischgebackene Ginger Snaps, Pfd..... 3½c
Frischgeback. Soda Crackers, — die 10c Sorte, 4½c Pfd.....
Feigen-Sandwich — regul. 12c Sorte, Pfd..... 7c
Geneva Flakes, Silly Soda, Oatmeal oder Graham Crackers, — 10c Pakete, 3 für..... 19c
Tasty Bar, reguläre 12c Cookies, per Pfd..... 7c

Grocery-Bargains für Montag—Vierter Floor

Washburn Gold Med. Mehl, 1 Sack an jeden Kunden, ¼ Bbl. zu..... 1.29
Feinster gran. Zucker 10 Pfund für..... 39c
Mit Grocery Order, Mehl, Fleisch und Geflügelfutter wird eingeschlossen.
Select alle Ernte Santos Peaberry-Kaffe, Pfund..... 22c
Postum Cereal oder Kneipp Malt, reg. 25c Packete, 20c für.....
Fch Dodge County Brickkäse, Pfund..... 18c
Feinster Japan Lopfreis, 3 Pfund..... 19c
Michigan handgepfl. weiße Bohnen, 5 Pfd... 23c
Sniders reiner Tomato Catsup, Pintflasche 18c
Feine gelbe gedörrte Pfirsiche, Pfund..... 10c
Feinste neue holländische Heringe, gemischt, per Faß..... 55c
Feiner roter Alaska-Lachs, — per Büchse..... 15c
Swifts Empire Brisket Speck— Pfund..... 18½c
Select Nr. 1 zugarcured Schinken, Pfd..... 12¾c
Butter, Meadow Hill Creamery, Pfd..... 29c
Eier, auserlesen u. groß, — garantirt frisch, per Dutzend..... 19½c
Weiße mehligeKochkartoffel, per Bushel... 89c
Wiebold's geräuscht. Blue Tip Streichhölzer, per Packet..... 15c
Rub No More Laundry Seife, 10 Stücke..... 38c
Volle Größe Packet Rub No More Pulver frei.
Keen Kleener Scouring Powder, 3 Büchsen.... 10c

Frisches Fleisch

Round Steak auserl. Native Beef, Pfd... 17c
Corn Beef, gepökl. Plate Beef, Pf.. 10½c
Pot Roast, von Native Chucks, Pfund..... 15c
Leaf Lard, große, weiße Stücke, Pf. 10½c

Ersparnisse in Haushaltwaaren für Montag. Vierter Floor

American Girl Oel-Mop, zum Reinigen und Polieren von Möbeln oder Hartholz-Fußböden, zu..... 69c
Ausziehleitern für Anstreicher, in jeder Länge, von 20 bis 36 Fuß lang, der Fuß 3½c..... 15c
6-Fuß Trittleiter, gut gemacht, keine Post- oder Telephon-Bestellungen aus geführt — zu..... 39c

Kombinationsverkauf: Nr. 9 Waschkessel, extra schweres Blech, feste Griffe, Kupferboden, u. ein 10 Qt. schwer. galv. Wassereimer, $2.29 Wert, zu..... 1.39

„Up to date Waschmaschine, schnell laufend, großer gerillter Zuber, zu..... $7.39
Aschenbehälter — 25 Gallonen fassend — schwerer Boden— verkauft zu..... 89c
Toilet papier, — La Salle Marke, extra fein, 800 Bogen an d. Rolle, 6 Rollen an einen Kunden, zu..... 23c

Spitzen-Scarfs. Aus schwerem Spitzenstoff hergestellt — große Auswahl von Entwürfen, reguläre 25c Sorte, jedes, 15c

Savage nickelplattirter Kaffee-Percolators, 7 Tassen Größe, — wert $2.75 — $1.69
Geschirrschüsseln, innen weiß — die 10 Quart Größe, zu..... 35c

Teppich-Besen — gutes Besenkorn, 4-fach genäht, keine Post- oder Telephon-Bestellungen für..... 17c
Galvanisirte Waschzuber — mit Drop-Griffen — Familiengröße, zu..... 33c

Waschkörbe, impt. deutsche Weiden, dicht gewebt, Familiengröße, zu..... 49c
Rock-Aufhänger—aus Holz oder Draht — (6 an einen Kunden — drei Stück 5c

Gas-Mäntel. 10c gerade oder Inverted Gasglühstrümpfe — gute Qualität — speziell für Montag — das Stück für 5c

Roll-Schuhe. Kugellager Rollschuhe, Union Hardware Marke, für Knaben oder Mädchen, nickelplattirt; Extension; Paar, 98c

Tapeten und Farben

Lackirte Goldtapeten, passend für Parlors und Eßzimmer, 25c wert, zu..... 12½c
Zweifarb. Oatmeal Schatten- und Goldstreifen, 35c Wert, zu..... 15c
Bettzimmer- und Wohnzimmertapeten, 10c Wert, für..... 5c
Fertig gemischte Farben, in 27 farben, auch schwarz u. weiß, Gallone..... 69c
Reines gekochtes Leinsamenöl, die Gallone für..... 55c
Kalsomine, eine Farbe, hellgrün, Pfund..... 1½c
Fußboden-Firniß — passend für Fußboden und Holzwerk; in hellfarbig, per Gallone..... 1.49

Geflügel-Futter. Eine Mischung vom besten Getreide und Sonnenblumen Samen — speziell 100 Pfund verkauft für nur 1.69

Rag Rugs. Größe 25×50 Zoll — gefranste Enden, fort. Farben, extra schwer— 98c wert — speziell für nur 59c

Ein guter Platz zum Kaufen von
Möbeln.
Wolfs Furniture House,
3231—37 Lincoln Avenue.
Drei große Floors mit Möbel angefüllt.
m427*E

Reinigt Euer Blut!

Hallet es frei von allen Giften, Unreinigkeiten die zu allen möglichen Krankheiten führen. Macht Euch fertig für den kommenden Frühling, legt ab das alte Winterkleid, fühlt fröhlich und kräftig wie neugeboren. Das alles bekommt Ihr, wenn Ihr

Bons A. B. C. Pillen

gebraucht. Diese Pillen verhüten Ausschläge des Haut, Pimpeln, Geschwüre, geben eine schöne, reine, frische Hautfarbe an halten Eueren Magen und Stuhlgang in guter Ordnung. Geht heute noch zu Eurem Apotheker, verlangt ein Paket dieser wunderwirkenden Pillen. Besteht auf Bons A. B. C. Pillen. Preis 10c und 25c Nachahmungen sind minderwertig. In allen Apotheken oder direkt von der Bons Chemical Co., Cal Park, Ill. 4ap,1m,E